

LEISTUNGSBILANZ | 2017

REALISING SUSTAINABLE VALUES





INHALT

THOMASLOYD GROUP 6

Realising Sustainable Values.....	8
Verwaltungsrat.....	10
Senior Management	12
Impact investing – driving change through infrastructure investments.....	14
ROADMAP : 2023 – jetzt Handeln ist die einzige Option.....	20
Geschäftsfeld Merchant Banking.....	26
Geschäftsfeld Asset Management.....	28
Ausgewählte Infrastruktur-Transaktionen.....	30
Ausgewählte Projekt-/Portfoliopräsen im Energie-Infrastruktur-Sektor.....	34
Investoren & Kreditgeber.....	40
Return meets Impact	48
Investieren mit dem Ergebnis eines nachhaltigen Renditedreiklangs.....	50
Vom Brachland zur Keimzelle sozioökonomischer Prosperität	52
Infrastruktur als Impuls für neue gesellschaftliche Perspektiven.....	54
ThomasLloyd Foundation – eine helfende Hand, wann und wo immer sie gebraucht wird	56
Botschafter für die richtige Sache.....	62
International gefragter Know-how-Träger	64
Auszeichnungen und Ratings.....	68
Mitgliedschaften und Selbstverpflichtungen.....	70

WACHSTUMSMARKT INFRASTRUKTUR 72

Urbanisierung als Herausforderung für die globale Infrastruktur.....	74
Infrastruktur – das Rückgrat unserer Gesellschaft	76
Asien im Überblick.....	78
Asien stößt an die Grenzen seiner infrastrukturellen Belastbarkeit.....	80

INFRASTRUKTUR-INVESTMENTPLATTFORM 82

Anlagestrategie.....	84
Investmentprozess.....	85
Investitionsstruktur	88
Interne Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen	90
Externe Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen.....	92

TESTIERTE ERGEBNISSE..... 98

Übersicht.....	100
Zusammenfassung	104
Publikumsfonds	106
Anleihen	114
Strukturierte Produkte	118
Erläuterungen.....	124
Bescheinigung des Wirtschaftsprüfers.....	128
Ermittlungsgrundsätze.....	129
Disclaimer	130

**Liebe Leser und Leserinnen,
sehr geehrte Investoren und Investorinnen,**

kürzlich bestätigte einmal mehr eine Studie einer amerikanischen Großbank, dass bei immer mehr Menschen die Nachhaltigkeit, also die Berücksichtigung ökologischer und sozialer Gesichtspunkte, nicht nur im alltäglichen Konsum, sondern auch bei der Kapitalanlage eine stetig wachsende Bedeutung einnimmt.

75 % der Befragten gaben an, dass ihnen dieses Anlageziel wichtig sei, bei der bedeutenden Zielgruppe der „Millennials“ sogar 86 %. Auf den ersten Blick stimmig erscheinen so auch Meldungen, dass der Sustainability-Kapitalmarkt allein in den USA binnen nur zwei Jahren um ein Drittel auf rund 7 Billionen US-Dollar angewachsen ist.

Wer jedoch hinter das Etikett „Nachhaltigkeit“ von Kapitalanlagen blickt und deren Assets hinterfragt, wird bei nachhaltigen Aktienfonds nicht selten Automobilhersteller finden, weil diese auch Elektrofahrzeuge im Angebot haben. Und er wird auf nachhaltige Rentenfonds stoßen, die Anleihen von marktführenden Nahrungsmittelkonzernen im Depot halten, da diese unter anderem auch einige Bioprodukte vermarkten. Wer also das Etikett „Nachhaltigkeit“ kauft, investiert zumeist in Großunternehmen in der entwickelten Welt.

Unterrepräsentiert sind dagegen Anlagelösungen mit einer „puristischen“ Nachhaltigkeitsstrategie – einem Ansatz des Impact Investing, der anvertraute Ressourcen tatsächlich vollständig sinn- und verantwortungsvoll im Sinne von Mensch und Natur einsetzt. Und der genau dort investiert, wo Kapital am dringendsten benötigt und am meisten erreichen wird, damit Menschen allerorten über die gleichen Voraussetzungen verfügen, um am Reichtum unseres Planeten gleichberechtigt partizipieren zu können.

Genau diesen Ansatz verfolgen wir: Unsere Anlagelösungen sind schon heute zu 100 % „sustainable“, verfolgen also zwingend immer ökologische und soziale Ziele. Sie ermöglichen es Menschen rund um die Welt, auf einfache Art und Weise in ausgewählte, direkt vor Ort wirksame Projekte an fernen Investitionsstandorten zu investieren, die des solidarischen Kapitals der „entwickelten“ Welt bedürfen. Selbstredend ohne dabei jemals die ökonomische Zielsetzung aus dem Auge zu verlieren.

Davon, dass dieser „Renditedreiklang“ von ThomasLloyd auch im Berichtszeitraum wieder gelungen ist, können Sie sich anhand der vorliegenden Leistungsbilanz, die folgerichtig zugleich unsere Nachhaltigkeitsergebnisse dokumentiert, überzeugen.

Doch betrachten wir das Erreichte lediglich als ein erstes Zwischenziel. Zu groß ist noch der Abstand zwischen entwickelter und sich entwickelnder Welt, zu hoch der Bedarf an zeitgemäßen Infrastrukturlösungen. Und zu viele Menschen gilt es noch, von einem „echten“ nachhaltigen Investmentgedanken zu überzeugen.

Für ThomasLloyd gibt es also noch viel zu tun. Gemeinsam mit unseren Investoren, Partnern und Mitarbeitern, mit deren Vertrauen und Engagement, für das wir sehr dankbar sind. Und das wir als Verpflichtung im Sinne unseres Leitgedankens verstehen:

REALISING SUSTAINABLE VALUES



T.U. MICHAEL SIEG
Chairman, Group CEO and Founder





A young girl with dark hair is smiling broadly, showing her teeth. She is leaning her arms on a thick, light-colored wooden beam. She is wearing a dark blue long-sleeved shirt and a colorful, multi-colored striped skirt. To her right, another child is partially visible, also leaning on the same beam. The background is a blurred wooden structure.

THOMASLLOYD GROUP

REALISING SUSTAINABLE VALUES



REALISING SUSTAINABLE VALUES

Wer langfristig erfolgreiche Lösungen entwickelt, sollte der Gegenwart immer einen Schritt voraus sein. Daher warten wir nicht auf die Zukunft. Wir gestalten sie – aktiv und nachhaltig. Und wir handeln stets ganzheitlich und werteorientiert, entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette.

Unser Versprechen:

Realising Sustainable Values.

Als Pionier für den Ausbau der Infrastruktur in Entwicklungs- und Schwellenländern verpflichten wir uns, nachhaltige Werte zu schaffen – einen Dreiklang aus wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Rendite. Für unsere Investoren, die Umwelt sowie für die Menschen vor Ort.

LEITBILD

Unser Leitbild ist der Ausdruck eines ausgeprägten Arbeitsethos und einer entsprechenden Firmenkultur. Es ist die Grundlage unserer Unternehmensphilosophie und unseres Handelns im Hinblick auf unsere Investoren, Mitarbeiter, Geschäftspartner und die breite Öffentlichkeit.

KUNDENORIENTIERUNG LEBEN.

Indem wir unsere Kunden in den Mittelpunkt unseres Handelns stellen, erarbeiten wir Vertrauen. Unsere Produkte und Dienstleistungen sowie deren Ergebnisse sind transparent und nachvollziehbar. Wir stellen uns der Verpflichtung zu regelmäßigem und offenem Reporting, machen dieses unseren Investoren zugänglich und informieren jederzeit bis ins Detail.

INNOVATION WAGEN.

Wir haben den Mut, neue Wege zu beschreiten, neue Lösungen zu entwickeln und diese in den Dienst unserer Kunden zu stellen. Denn: Nur wer Neues wagt, schöpferisch denkt und handelt, Innovationskräfte aktiviert, sein Wissen mehr und einsetzt, wird langfristigen Erfolg haben.

GANZHEITLICH DENKEN.

Wenn wir als Unternehmen handeln, erzeugen wir Neben-, Folge- und Wechselwirkungen. Dies erfordert eine umfassende, weitsichtige und weit vorausschauende Berücksichtigung möglichst vieler dieser Zusammenhänge unseres Handelns. Unsere Prozesse und Lösungen spiegeln diese Erfordernisse wider – ohne Wenn und Aber.

NACHHALTIG HANDELN.

Wir vereinen in jedem Projekt, in jeder Anlagelösung und generell als Basis unseres Handelns Ökologie und Ökonomie. Wir streben langfristigen und nicht kurzfristigen Erfolg an. Und wir wägen Chancen und Risiken verantwortungsbewusst ab.

FAIRNESS BEWEISEN.

Partnerschaft und Fairness sind die Basis einer vertrauensvollen Zusammenarbeit und schaffen die Grundvoraussetzungen für erfolgreiches Wirtschaften. Daher gilt dieser Leitwert für alle Menschen, Unternehmen und Organisationen, mit denen wir Tag für Tag zusammenarbeiten.

VERWALTUNGSRAT



T.U. MICHAEL SIEG

Chairman
Group CEO and Founder

STANDORT

London | Zürich

UNTERNEHMENSEINTRITT

2003

BERUFLICHE ERFAHRUNG

24 Jahre

RELEVANTE KARRIERESTATIONEN

- **ThomasLloyd Group**
Chairman of the Board of Directors,
Group Chief Executive Officer and
Chairman of the Investment Committee
- **ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH**
Managing Director
- **Schnigge Wertpapierhandelsbank AG**
Member of the Supervisory Board
- **Sieg Consulting**
Founder and Managing Partner

AUSZEICHNUNGEN

- Mitglied der Unternehmerdelegation des deutschen Außenministers Guido Westerwelle im Rahmen seiner Südostasienreise (2013)
- Das ACQ Magazine zeichnete den Verkauf der Schnigge Wertpapierhandelsbank AG durch die ThomasLloyd Group an Augur Capital als den „Deal of the Year“ aus (2007)

ANTHONY M. COVENEY

Managing Director
CEO Americas

STANDORT

London

UNTERNEHMENSEINTRITT

2006

BERUFLICHE ERFAHRUNG

39 Jahre

RELEVANTE KARRIERESTATIONEN

- **ThomasLloyd Group**
Head of Project Finance
- **Riyad Bank**
Head of Treasury and Investments
- **Bank of America**
Head of Eurocommercial Paper
- **N. M. Rothschild**
Executive Director,
Head of Treasury and Capital Markets
- **Lazard Brothers**
Executive Director, Head of Treasury
and Capital Markets
- **Citibank NA**
Head of EMTNs, London, Chief Dealer

AUSZEICHNUNGEN

- Policy Advisor to The Cabinet Office of the Prime Minister of the United Kingdom
- Unterzeichner des Handels- und Kooperationsabkommens zwischen den Republiken China und Philippinen (2016)



MICHAEL G. AIREY

Managing Director
CEO Asia Pacific

STANDORT

Singapur

UNTERNEHMENSEINTRITT

2008

BERUFLICHE ERFAHRUNG

41 Jahre

RELEVANTE KARRIERESTATIONEN

- **M. W. Marshall & Co Ltd**
CEO Asia Pacific
Director Marshalls Holding Company
- **Marshalls Finance Ltd**
Executive Director
- **Hatori Marshall Ltd**
Managing Director
- **CMTS Ltd**
Chairman

AUSZEICHNUNGEN

- Unterzeichner des Handels- und Kooperationsabkommens zwischen den Republiken China und Philippinen (2016)

MATTHIAS KLEIN

Managing Director
CEO Europe

STANDORT

Zürich

UNTERNEHMENSEINTRITT

2015

BERUFLICHE ERFAHRUNG

30 Jahre

RELEVANTE KARRIERESTATIONEN

- **FAKT Financial Services AG**
Gründer und Vorsitzender des Vorstandes
- **FIHM Fonds- und Immobilienholding München AG**
Mitglied des Vorstandes
- **Wölbern Invest KG**
Generalbevollmächtigter für Marketing und Vertrieb
- **Bank Vontobel Europe AG**
Mitglied des Vorstandes
- **Bankhaus Bauer Privatbank**
Geschäftsleiter Private Banking
- **Sparkasse Gelsenkirchen**
Mitglied des Vorstandes
- **Metzler Asset Management GmbH**
Direktor
- **Westfalenbank AG**
Leiter Risk Controlling

SENIOR MANAGEMENT



MATTHIAS HAHN
Managing Director
Chief Operating Officer

STANDORT

Zürich

UNTERNEHMENSEINTRITT

2008

BERUFLICHE ERFAHRUNG

21 Jahre

KARRIERESTATIONEN

MH Computer Systems |
SDE GmbH |
Raiffeisenbank



ANDRÉ WARMUTH
Managing Director
Finance

STANDORT

Zürich

UNTERNEHMENSEINTRITT

2018

BERUFLICHE ERFAHRUNG

18 Jahre

KARRIERESTATIONEN

Volkswagen Financial
Services | Etengo |
DekaBank | Commerzbank |
KPMG DTG



MIRIAM PLATER
Managing Director
Head of Human Resources

STANDORT

London

UNTERNEHMENSEINTRITT

2018

BERUFLICHE ERFAHRUNG

31 Jahre

KARRIERESTATIONEN

Goodwin Procter LLP |
Bibby Financial Services



OLIVER RHEIN
Managing Director
Head of Marketing

STANDORT

München

UNTERNEHMENSEINTRITT

2005

BERUFLICHE ERFAHRUNG

23 Jahre

KARRIERESTATIONEN

Rhein & Liesch | MRM
McCann Relationship
Marketing | Grey Connect/
Connect 21 | Kiesewetter &
Partner



CHRISTEL ULLRICH
Managing Director
Head of Client Services

STANDORT

Zürich

UNTERNEHMENSEINTRITT

2003

BERUFLICHE ERFAHRUNG

38 Jahre

KARRIERESTATIONEN

Mediengruppe Breidenstein |
IBM Deutschland |
Dell Computer



ANDREAS SCHMITZER
Managing Director
Co-Head of Investment Solutions

STANDORT

Zürich

UNTERNEHMENSEINTRITT

2013

BERUFLICHE ERFAHRUNG

17 Jahre

KARRIERESTATIONEN

DCM Deutsche Capital
Management | DZ Privatbank |
Citibank | HypoVereinsbank



NANDITA SAHGAL TULLY

Managing Director
Merchant Banking

STANDORT

London

UNTERNEHMENSEINTRITT

2017

BERUFLICHE ERFAHRUNG

24 Jahre

KARRIERESTATIONEN

IL&FS Global Financial Service | UK India Business Council London | Seymour Pierce | Insinger de Beaufort



GEORGIOS ELEFThERlADIS

Managing Director
Head of Client Solutions Germany, Austria and Switzerland (DE)

STANDORT

Stuttgart

UNTERNEHMENSEINTRITT

2006

BERUFLICHE ERFAHRUNG

35 Jahre

KARRIERESTATIONEN

Context Innovative Finanzkonzepte | Neubau Immocon AG | GE Immobilien | Deutscher Ring



CHARLES JEANDUPEUX

Managing Director
Head of Client Solutions France, Benelux, Italy and Switzerland (FR, IT)

STANDORT

Lausanne

UNTERNEHMENSEINTRITT

2016

BERUFLICHE ERFAHRUNG

51 Jahre

KARRIERESTATIONEN

Fairvesta | Intop | Krauthammer | La Neuchâteloise | Winterthur Life | Schweizerischer Bankverein (UBS)



MIROSLAV KOVÁŘ

Managing Director
Head of Client Solutions Czech Republic and Slovakia

STANDORT

Prag

UNTERNEHMENSEINTRITT

2011

BERUFLICHE ERFAHRUNG

24 Jahre

KARRIERESTATIONEN

Venture Invest Group | DBV Winterthur



NICK PARSONS

Director
Head of Research and Strategy

STANDORT

London

UNTERNEHMENSEINTRITT

2018

BERUFLICHE ERFAHRUNG

36 Jahre

KARRIERESTATIONEN

National Australia Bank | Commerzbank AG | BNP Paribas | Canadian Imperial Bank of Commerce | Union Discount Company



HEINER SEIDEL

Director
Head of Corporate Communication

STANDORT

Zürich

UNTERNEHMENSEINTRITT

2018

BERUFLICHE ERFAHRUNG

22 Jahre

KARRIERESTATIONEN

Deutsche Börse AG | Eurex & Eurex Clearing | NewMark Finanzkommunikation



IMPACT INVESTING – DRIVING CHANGE THROUGH INFRASTRUCTURE INVESTMENTS

INFRASTRUKTUR. Taktgeberin für florierende Volkswirtschaften, Fundament für weiteren Fortschritt, Lebensader moderner Gesellschaften. Und unentbehrlich für eine Welt des wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Gleichgewichts.

INFRASTRUKTUR. Der Welt größte „Baustelle“. Eine ohne natürliche Grenzen, dafür mit der Aufgabenstellung, aufgrund drängender, wachstumsbedingter Defizite schnell und im hinreichenden Umfang nachhaltige tragfähige Lösungen zu finden, die Ökonomie, Ökologie und Gesellschaft gleichberechtigt berücksichtigen.

INFRASTRUKTUR. Global ein 94-Brillionen-Dollar-Markt für die kommenden zwei Jahrzehnte. Und damit eine der größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts, die staatliche Institutionen und Haushalte bei Weitem überfordert und die nur im Schulterschluss mit privatem Kapital zu bewältigen ist.



FILM

Infrastruktur:
Unverzichtbar.
Nachhaltig.
Ertragreich.



Infrastruktur nimmt heute eine der großen Weichenfunktionen in einer Welt ein, in der Schnelligkeit und Effizienz die entscheidende Rolle spielen. Das Vorhandensein oder Fehlen moderner Infrastruktur entscheidet über globale Konkurrenzfähigkeit, Teilhabe am ökonomischen Wohlstand sowie soziales und ökologisches Gleich- oder Ungleichgewicht.

Das Wissen über diese Kausalzusammenhänge ist seit langem bekannt. Doch erst die immer drastischeren Auswirkungen des fortschreitenden Klimawandels, die verschärften Konflikte um Ressourcen und die damit einhergehenden Migrationsbewegungen ungekannten Ausmaßes haben in den vergangenen Jahren einen gesellschaftlichen Umdenkprozess in Gang gesetzt. Sowohl auf individueller wie auch auf institutioneller Ebene hat das Streben nach einem hohen Nachhaltigkeitsnutzen weltweit stark zugenommen. So stieg das verwaltete Kapital, das die 17 UN-Ziele für verantwortliches Investieren („SDG-Goals“) berücksichtigt, auf mehr als 23 Bill. USD. Das ist zehnmals so viel wie noch vor einer Dekade, aber nur ein Bruchteil dessen, was für die Zukunft erwartet

wird, für die jährlich zweistellige Wachstumsraten prognostiziert werden.

In diesem dynamisch wachsenden Marktsegment ist ThomasLloyd bereits seit vielen Jahren erfolgreich aktiv und wird es – gerade mit seinem Fokus auf Entwicklungs- und Schwellenländer – auch in der Zukunft sein.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor wird dabei sein, weitere intelligente Anlagelösungen zu schaffen, die es Investoren rund um den Erdball ermöglichen, an einer funktionierenden Welt „mitzubauen“ und an den vielfältigen Erträgen, die daraus resultieren – einem Dreiklang aus wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Rendite –, zu partizipieren.

Dafür bedarf es auch in Zukunft eines hohen Maßes an Pioniergeist, um unbekanntes Terrain zu erschließen, dort Neues zu schaffen und zuvor Unvorstellbares zu realisieren. Mit unternehmerischem Denken, Standfestigkeit und klaren Visionen. Mit Strategien und Erfahrungen, um Widerstände aufzulösen sowie Rückschläge zu verkraften



V.l.: Michael G. Airey, CEO Asia Pacific
Barry Forse, Executive Vice President of Operations

und zu moderieren. Mit Mitarbeitern mit hoher fachlicher oder regionaler Expertise sowie einem engmaschigen, verlässlichen Netzwerk an kompetenten Partnern. Und letztlich mit einer strukturell hohen „Wendigkeit“, um auf neue Entwicklungen schnell und zielführend reagieren zu können. Unverzichtbare Voraussetzungen, die im Markt weitestgehend nicht gegeben sind, betont *T.U. Michael Sieg, Chairman und Group CEO*: „Viele institutionelle Investoren, wie beispielsweise Banken, Versicherungen oder Pensionskassen, werden es auch in Zukunft vermeiden, im großen Stil „Greenfield“-Infrastrukturprojekte in Schwellenländern anzustoßen, in diese zu investieren bzw. diese zu finanzieren und damit wichtige Aufbauarbeit zu leisten. Regulatorische Einschränkungen, aber auch das Fehlen an regionaler und technischer Expertise mögen dafür die Gründe sein. Daher werden zum einen Investments in OECD-Ländern favorisiert und zum anderen wird auf Investments in „Brownfield-Projekte“, also operative, schlüsselfertige Infrastruktur-Assets, gesetzt – wie diejenigen, die wir bereits häufig realisiert haben. Diese sind Belege für die strategische Bedeutung von Impact-Investoren wie ThomasLloyd, die Wege ebnen, Projekte identifizieren, entwickeln und bauen und damit essenzielle Bereiche innerhalb des Lebenszyklus eines Infrastruktur-Assets, die bis dato massiv unterkapi-

talisiert sind, vorantreiben und finanzieren. Genau dieses Aktionsfeld werden wir gerne auch in Zukunft besetzen.“

Beispielhaft dafür steht der Erneuerbare-Energien-Markt auf den Philippinen, der bei Markteintritt von ThomasLloyd im Jahr 2011 faktisch nicht vorhanden war. Hier leistete



**„Wer eine Idee in die Welt
tragen will, muss den
ersten Schritt wagen.“**

Michael G. Airey, CEO Asia Pacific

ThomasLloyd auf höchsten Regierungsebenen, aber auch auf regionaler und lokaler Ebene Überzeugungsarbeit und zeigte Wege auf, wie auf Basis regenerativer Stromquellen im großen Umfang dem Energiemangel nachhaltig zu begegnen ist, wie Projekte kommerziell strukturiert werden müssen, dass diese in der Folge investitionsfähig im Sinne global gängiger Governance-Standards sind. Darauf aufbauend realisierte ThomasLloyd zwischen 2014 und 2016 neun Großsolarkraftwerke mit einer Gesamtleistung von über 200 Megawatt. Eine Pionierleistung,

die Maßstäbe setzte und schnell Nachahmer fand, wie *Michael G. Airey, CEO Asia Pacific*, weiß: „Ermuntert durch unsere Erfolge wurden in der Folge von anderen Marktteilnehmern im Erneuerbare-Energien-Bereich mehrere Tausend Megawatt im Wert von rund 5 Mrd. USD installiert. Ein Nachahmereffekt, den wir ausdrücklich begrüßen, da Infrastrukturentwicklung von Grund auf immer eine Gemeinschaftsaufgabe ist, die auf viele Schultern verteilt werden muss. Aber es bedarf immer eines Wegbereiters, der wir gerne auch in Zukunft sein werden.“

ThomasLloyd wird auch in den kommenden Jahren weiterhin dem Gedanken einer nachhaltigen gesellschaftlichen Entwicklung durch Infrastrukturinvestments Vorschub leisten – und das weltweit. „Als Botschafter für dieses hohe Ziel referieren wir seit Jahren auf internationalen Konferenzen, tauschen uns über Mitgliedschaften in multilateralen Organisationen aus, organisieren Infrastrukturkongresse und -symposien und brachten über die Jahre viele Tausend Menschen aus der ganzen Welt an unseren Investitionsstandorten in Asien zusammen. Dort machen wir die Realitäten vor Ort erlebbar und gewinnen so eine breite Unterstützung für unsere Ideen“, so *Anthony M. Coveney, CEO Americas*.

Eine wesentliche Rolle spielt in diesem Zusammenhang auch die ThomasLloyd Foundation. Diese hat sich zum Ziel gesetzt, dort, wo kommerzielle Infrastrukturprojekte

nicht direkt eine Verbesserung der Lebensbedingungen ermöglichen, Menschen über karitative Projekte Hilfe anzubieten. *Matthias Klein, CEO Europe*, erklärt: „Es ist uns wichtig, dass wir die Menschen vor Ort, denen wir über unsere neuen Kraftwerke aus logistischen Gründen keinen direkten Stromzugang ermöglichen können, mit sogenannten Off-Grid-Lösungen – zum Beispiel durch die Elektrifizierung von Schulen oder Krankenstationen



„Durch grenzüberschreitende Anlagelösungen lassen wir die Welt ein Stück näher zusammenrücken.“

Andreas Schmitzer, Co-Head of Investment Solutions

nen – an unserem Erfolg partizipieren lassen.“ So werde ThomasLloyd auch in den kommenden Jahren zahlreiche weitere Sozialprojekte erfolgreich zum Abschluss bringen und auf diese Weise durch diese Insellösungen die Reichweite seiner kommerziellen Infrastrukturprojekte weiter verlängern, so Klein weiter. Außerdem engagiert sich ThomasLloyd in Modellprojekten für Straßenkinder und in den Zielregionen gemeinsam mit lokalen Organisationen für in Not geratene Landarbeiter sowie in der direkten Nothilfe – beispielsweise nach Naturkatastrophen.



„Mit unseren Infrastrukturlösungen schaffen wir nicht nur profitable Sachwerte für unsere Investoren in vielen Ländern dieser Welt, sondern gestalten auch das gesellschaftliche Umfeld der Region und prägen damit die Zukunft der Menschen entscheidend mit.“

T.U. Michael Siegel,
Chairman, Group CEO and Founder



„Asien bietet uns zweierlei: den wachstumsbedingt attraktivsten Markt, aber auch das Aktionsfeld, in dem unser Handeln den größten sozialen Impact generiert.“

Anthony M. Coveney
CEO Americas

Eine Position als „Early Mover“ nimmt ThomasLloyd auch bei der Strukturierung von Anlagelösungen im Rahmen seiner stetig wachsenden Infrastruktur-Investmentplattform ein. *Andreas Schmitzer, Co-Head of Investment Solutions*, sagt: „Über allem steht bei ThomasLloyd Ubiquität bei maximaler Individualität. Will heißen: Wir streben an, in jedem Land dieser Welt und jedem Anleger – sei er Privatanleger, (semi-)professioneller Anleger oder institutioneller Investor – maßgeschneiderte Anlagelösungen anzubieten.“

Ein Beispiel: Der Publikums-AIF „ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund SICAV“ begründete als erste paneuropäische Investment-Aktiengesellschaft im Rahmen des EU-Passportings ein neues Wachstumssegment im europäischen Kapitalanlagemarkt. „Nur durch dieses intelligente Verschalten von Anlegerbedürfnissen auf der einen und den Infrastrukturinvestitions- und -finanzierungsbedürfnissen in Schwellen- und Entwicklungsländern auf der anderen Seite lassen sich weltweit Kapitalströme zielgerichtet lenken“, so Schmitzer weiter.

ThomasLloyd befindet sich seit Jahren in einem permanenten Expansionsprozess, der sich sowohl regional als auch hinsichtlich der Bedienung immer neuer Zielgruppen in den vergangenen Jahren deutlich akzeleriert hat.



„Eine außergewöhnliche Idee erfordert außergewöhnliche Menschen.“

Miriam Plater, Head of Human Resources

Für dieses Wachstumsszenario bedarf es eines konsequenten Ausbaus personeller Ressourcen, weiß *Miriam Plater, Head of Human Resources*: „Wir sind daher weltweit auf der Suche nach Talenten, die aufgrund ihrer persönlichen Fähigkeiten, aber auch mittels ihrer menschlichen Qualitäten in der Lage sind, unsere Philosophie und unser Geschäftsmodell weiter zu befördern.“

THOMASLLOYD IM ÜBERBLICK

Mitarbeiter aus
34 Nationen

225

-jährige Unterneh-
menshistorie

16

Mio. EUR gezeichnetes
Aktienkapital¹

944

Über

50.000

Kunden²

Standorte in
9 Ländern auf
3 Kontinenten

16

AAA

Rating³

3,4

Mrd. USD
verwaltetes
Vermögen⁴

ROADMAP : 2023

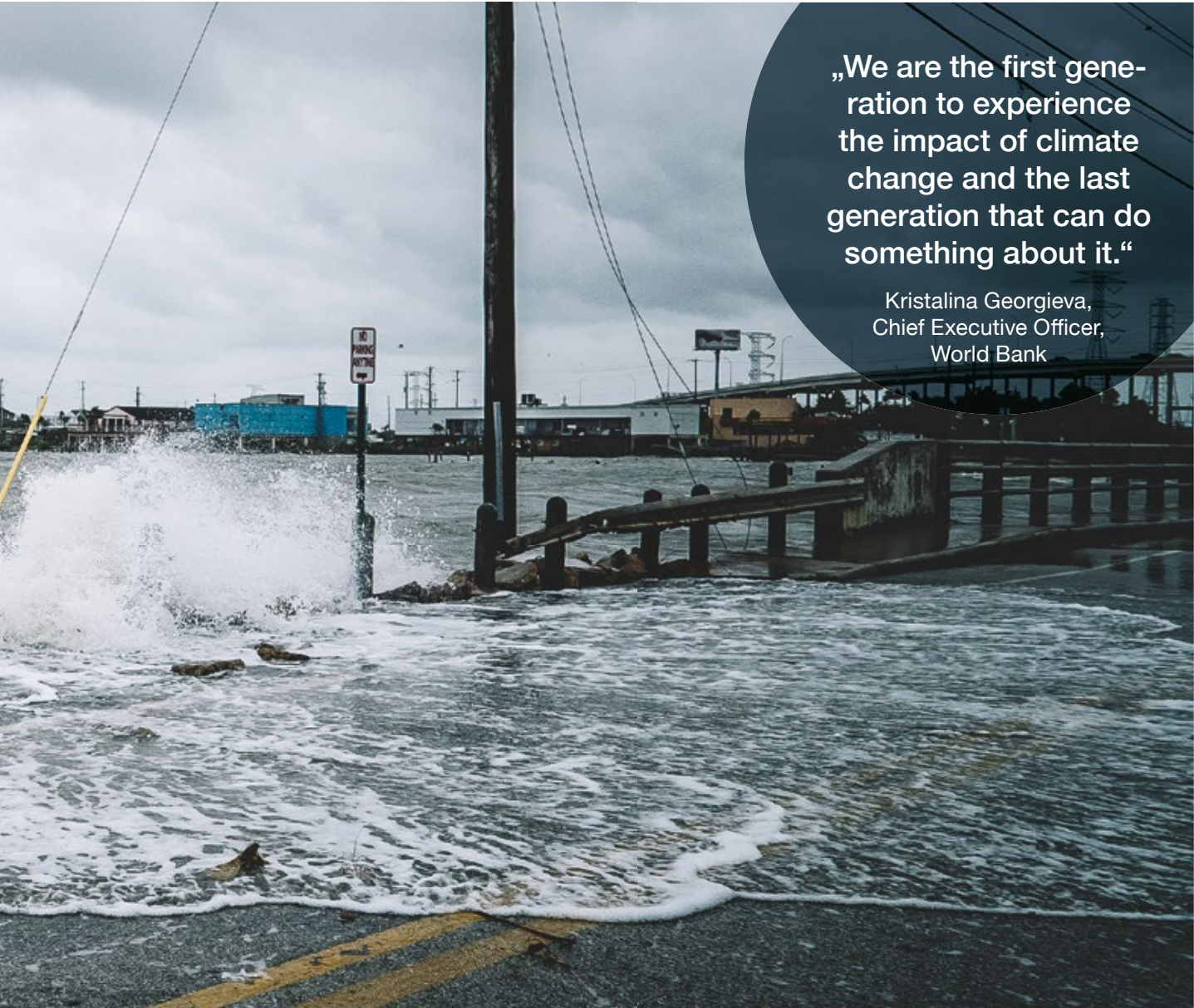
JETZT HANDELN IST DIE EINZIGE OPTION.

Der jüngste drastische Appell des UN-Weltklimarates IPCC an die Weltgemeinschaft bestätigt, dass nur ein unverzüglicher Ausbau nachhaltiger Infrastruktur die Chance am Leben erhält, die Auswirkungen des Klimawandels wirksam zu begrenzen. Und er bekräftigt uns in dem Streben, auch in den kommenden Jahren unsere Arbeit in den Dienst einer Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen zu stellen und somit Perspektiven für Gerechtigkeit, soziale Balance und Frieden zu schaffen.

Das Szenario, das der Weltklimarat in seinem Appell zeichnet, ist dramatisch. Die Erderwärmung um 1,5 Grad sei kaum mehr aufzuhalten, wenn nicht umgehend und konsequent gehandelt werde. Und selbst, wenn dieses gelinge, seien die Auswirkungen auf Weltklima und

Sozialgefüge verheerend. Der globale Ausstoß von Kohlendioxid (CO₂) müsste nach dem IPCC-Bericht für das 1,5-Grad-Ziel von 2010 bis 2030 um 45% fallen und im Jahr 2050 null erreichen.

Schlimmer noch: Eine auf den ersten Blick marginal erscheinende Diskrepanz zwischen einer Klimaerwärmung von 1,5 und 2 Grad potenziert jedoch in der Realität die Auswirkungen des Klimawandels: Der globale Meeresspiegel steigt um 10 Zentimeter stärker an, 10 Millionen Menschen mehr laufen damit Gefahr, dass ihre Äcker versalzen oder sie ihre Ernten durch Überschwemmungen und Stürme verlieren. Einen eisfreien Arktischen Ozean im Sommer gibt es bei 1,5 Grad nur einmal pro Jahrhundert, bei 2 Grad vermutlich mindestens einmal pro Jahrzehnt – mit allen negativen Auswirkungen auf



„We are the first generation to experience the impact of climate change and the last generation that can do something about it.“

Kristalina Georgieva,
Chief Executive Officer,
World Bank

Fischbestände, die für Hunderte Millionen von Menschen Lebensgrundlage sind. Einig sind sich die meisten Forscher, dass die Welt ohne zusätzliche Anstrengungen sogar auf 3 bis 4 Grad Erwärmung zusteuert – mit einem kaum zu beziffernden Szenario an zusätzlichem Elend und hierdurch ausgelöstem Migrationsdruck.

Es ist höchste Zeit zu handeln – für alle

Eine Begrenzung des Klimawandels erfordert deshalb einen schnellen und mitunter radikalen Wandel in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft – auf globaler, nationaler und lokaler Ebene. Gefordert ist eine sofortige „klimasmarte“ und gerechte Transformation, die sich das Ziel setzt, den Klimawandel zu mindern und gleichzeitig seine Folgen – unter Berücksichtigung globaler Verteilungs- und Gerechtigkeitsfragen zwischen Staaten und innerhalb von Gesellschaften – abzufedern.

ThomasLloyd handelt. Verantwortungsbewusst. Vorausschauend. Jetzt.

Weltweit fehlt es nicht am Kapital, um resolut eine weltumspannende Klima- und Sozialwende einzuleiten. Es fehlt auch nicht an Projekten, welche die Basis dafür darstellen. Vielmehr mangelt es seitens politischer und wirtschaftlicher Entscheidungsträger am Know-how, wie Projekte finanziert, umgesetzt und betrieben werden. Und es mangelt Investoren oft noch am Bewusstsein, dass die Finanzierung von Klimaschutz einen vielschichtigen Nutzen außergewöhnlich hoher wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Dimension bietet. Hieran arbeiten wir. Tag für Tag.

ROADMAP : 2023

AUSBAU DES GLOBALEN PRODUKT- UND DIENSTLEISTUNGSANGEBOTS.

Die Forderungen des Weltklimarates bestätigen nachdrücklich Credo und Handeln von ThomasLloyd als langjährig erfolgreicher Klimafinanzierer und Impact-Investor sowie Mentor für Klimaschutz und gesellschaftliche Entwicklung. Auf Basis dieser nachhaltigen Erfolge wollen wir weiter expandieren. Mit neuen, global verfügbaren Anlagelösungen in bewährter ThomasLloyd-Qualität, mit zusätzlichen Projekten in weiteren Regionen, Sektoren und Technologien.

Wir leisten politische Überzeugungsarbeit.

Nachhaltige Infrastruktur kann nur im engen Schulterschluss mit Politik, Meinungsbildnern und Wirtschaftsvertretern erfolgreich initiiert und realisiert werden. ThomasLloyd intensiviert daher seit Jahren den Dialog mit diesen Entscheidern – auf regionaler wie internationaler Ebene, in zahlreichen Gremien und Organisationen, auf Konferenzen und Symposien. Dort werden wir weiterhin Überzeugungsarbeit leisten, Wege aufzeigen, Lösungen präsentieren, um noch wertvollere Beiträge für die richtigen politischen Weichenstellungen zu leisten.

Wir sensibilisieren für das wichtigste Thema aller Zeiten.

Der globale Erhalt von Umwelt und Sozialgefüge ist die bislang essenziellste Herausforderung an die Menschheit. Vor diesem Hintergrund stellt sich ThomasLloyd dem Bildungsauftrag, die Notwendigkeit der Entwicklung nachhaltiger Infrastruktur in einer breiten Öffentlichkeit zu verankern, Kausalzusammenhänge aufzuzeigen, aber auch die wirtschaftliche Vorteilhaftigkeit von Infrastrukturinvestments darzustellen. Mit diesem Ziel richtet ThomasLloyd thematische Fachkongresse aus, macht die Resultate unserer Projekte für Tausende von Investoren und Finanzdienstleistern im Rahmen von Delegationsreisen zu unseren Investitionsstandorten greifbar, publiziert in Fachmedien, TV-Dokumentationen und Social-Media-Kanälen. Mit einem Ziel: Menschen zu sensibilisieren und zu begeistern. Für ein gemeinsames Ziel.

Wir machen Infrastruktur finanzierbar und investierbar.

Für die Realisierung der Ziele einer nachhaltigen Entwicklung der globalen Infrastruktur bedarf es der Gewinnung eines breiten Spektrums von Investorengruppen unterschiedlichster Provenienz. Erst das Strukturierungs-Know-how und das globale Produkt- und Dienstleistungsangebot von ThomasLloyd machen konkrete Infrastrukturprojekte weltweit einfach finanzierbar und investierbar, ermöglichen es Anlegern und Investoren an einer funktionierenden Welt „mitzubauen“ und zu partizipieren.

ThomasLloyd verfolgt angesichts der immensen Aufgabenstellung in den kommenden Jahren ein klares Ziel: Infrastruktur als neue, globale „Mainstream-Assetklasse“ zu etablieren. Will heißen: Weltweit den Weg frei zu machen für weitere Zielgruppen einer global wachsenden Anzahl von Investoren, die verantwortungsvoll investieren und sich gemeinsam mit ThomasLloyd (für eine gute Sache) engagieren. Auf Basis der konsequenten Erweiterung des Angebots transparenter, leicht zugänglicher und qualitativ hochwertiger Anlagelösungen.



Erfahrung, Professionalität und Integrität – das Gerüst für einzigartige Anlagelösungen made by ThomasLloyd

Maßgeschneiderter und strukturierter Investmentprozess

Auf Grundlage eines landes- und sektorspezifischen rigorosen Investmentprozesses entwickelt ThomasLloyd proaktiv einzigartige Anlagelösungen, um dringend benötigte nachhaltige, lokale Infrastrukturprojekte zu realisieren. Dieser Prozess umfasst zu Beginn eine interne technische, rechtliche und finanzielle Due Diligence, validiert durch eine ergänzende externe Due Diligence global führender Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen. ThomasLloyd ist akkreditierter Vertragspartner des Weltbank-Mitglieds IFC und zugelassener Partner der Europäischen Investitionsbank.

Gesicherte Nachhaltigkeit aller Infrastrukturprojekte

Unsere Aufsicht auf Projekt-/Anlagenebene gewährleistet, dass ThomasLloyds Investments die ESG- und CSR-Best-Practice-Standards erfüllen. Laufende externe Validierung durch global führende Owner's/ Lender's Engineers sowie weitere geeignete spezialisierte Berater.

Durchgehende Best-Practice- Governance und Compliance

Jährliche Audits durch weltweit führende Wirtschaftsprüfungsgesellschaften. Due Diligence und laufendes G&C-Monitoring vom Anlagevehikel bis zum Projekt/zur Anlage, beispielsweise KYC & AML-, FATCA-, OFAC-Prüfungen sowie Risikobewertungen hinsichtlich Bestechungsschutz und Korruption.

Integrierte Risikominderung

Grundlegende Risikoprävention: Wir investieren nur dort, wo wir mit unseren finanziellen Mitteln bewirken können, dass erstens unsere Aufsicht und unser Einfluss gewährleistet sind und zweitens unsere Investitionen der lokalen Bevölkerung zugutekommen. Und wir engagieren uns nur, wenn wir starke lokale Partner vorfinden, die in die lokale Gesellschaft eingebettet sind, und zudem eine unelastische Nachfrage nach Infrastruktur herrscht. *Bewährtes Risikomanagement:* ThomasLloyd verfügt nachweislich über langjährige Erfahrungen aus erster Hand, was die Verwaltung von Greenfield-Infrastruktureinrichtungen in Entwicklungs- und Schwellenländern betrifft.

Skalierbare Plattformen

Skalierbare regionale und/oder technologische Plattformen anstelle von isolierten Einzelprojekten sorgen für differenzierende Skalenvorteile und verringern erheblich das Durchführungsrisiko. Skalierbare Erfahrung und Expertise (IP), basierend auf einem 8-jährigen Track-Record als Investor in diesem Sektor und mehr als zwölf Jahren erfolgreicher Beratungstätigkeit, schaffen finanzierbare und investierbare Sachwerte.

Branchenführer bei B2C- und B2B-Reporting-Tools

Mehrsprachiges technisches, rechtliches, finanzielles, steuerliches und regulatorisches Reporting für Anleger und Vertriebspartner, von der Wertpapier-/Fondsebene bis hinunter zur Projekt-/Anlagenebene. Frequenz, Inhalte und Formate sind an die spezifischen Anforderungen bestimmter Kundentypen und Länder angepasst.



Marktverständnis, Kunden- und Serviceorientierung – Ausdruck der Qualitätsphilosophie von ThomasLloyd

Umfassendes Anlageuniversum für Investoren jeglicher Provenienz

ThomasLloyd offeriert weltweit eine Vielzahl zeitgemäßer Anlagelösungen. Für jeden Anlegertyp. Für alle Anlegerbedürfnisse. Für alle Anlagehorizonte. Mit unterschiedlichen Rendite-/Risikoprofilen, variierenden Mindestanlagebeträgen, in allen gängigen Währungen, als Managed Solution oder Deal-by-Deal.

Planungssichere Investitions- und Platzierungsgarantie

ThomasLloyd-Anlagelösungen – unabhängig davon, ob gemanagt oder als Direktinvestment – werden immer und vollständig realisiert. Rückabwicklungen aufgrund von Finanzierungs- und Projektengpässen sind ausgeschlossen, da ThomasLloyd sämtliche Projekte bereits im Vorfeld für den eigenen Bestand selbst erwirbt und zudem aufgrund seiner global differenzierten Investorenklientel die Gesamtplatzierung garantiert.

Weitreichende Liquiditätsoptionen

ThomasLloyd-Anlagelösungen sichern die Liquidität der Investoren – durch regelmäßige Kündigungs- und Rückgaberechte bei der jeweiligen Emittentin bzw. Fondsgesellschaft (Primärmarkt), durch die Veräußerung über die Börse (Sekundärmarkt) sowie durch Sonderkündigungsrechte im Rahmen sozialer Härtefallklauseln bei Arbeitslosigkeit, schwerer Erkrankung oder Tod.

Vielfältiger und unkomplizierter Zugang

ThomasLloyd macht es seinen Investoren leicht, seine Anlagelösungen zu zeichnen. Direkt bei ThomasLloyd oder über das eigene Wertpapierdepot. Mit wenigen Klicks online oder via App. Oder offline, beim Berater, Broker oder der Hausbank.

ROADMAP : 2023

AUSBAU DER PANASIATISCHEN PROJEKTPLATTFORM.

Die panasiatische Infrastrukturplattform bildet das sektor-, länder- und technologieüberspannende Dach für bereits bestehende und weitere sukzessive zu realisierende asienweite Infrastrukturprojekte. Mit ihrer Etablierung setzt ThomasLloyd seine Portfolio-Diversifikationsstrategie weiter um und optimiert auf diese Weise das Risikoprofil seiner vielfältigen Anlagelösungen.

Infrastruktur-Cluster SÜDOSTASIEN

Nach erfolgreicher Realisierung des 202-MW-Solarportfolios auf den Philippinen liegt der aktuelle Fokus auf der Fertigstellung der drei dortigen Biomassekraftwerke mit gesamt 70 MW, von denen sich das erste bereits im Probebetrieb befindet. Im Rahmen der fest geplanten Expansion des Clusters bis 2023 forciert ThomasLloyd derzeit die Sondierung weiterer attraktiver Projekte in zusätzlichen Ländern der Region, insbesondere Indonesien und Vietnam.

KENNZIFFERN

Ausgewählte Durchschnittswerte für Indonesien, Malaysia, Philippinen, Thailand und Vietnam (ASEAN5)



BEVÖLKERUNGSWACHSTUM

+48%
(Anstieg, 1990 – 2018¹)



WIRTSCHAFTSWACHSTUM

+5,3%
(Mittelwert, 2010 – 2018²)



STROMVERBRAUCH

+571%
(Anstieg, 1990 – 2016³)

Infrastruktur-Cluster INDISCHER SUBKONTINENT

Am 5. Oktober 2018 beteiligte sich ThomasLloyd an einer bereits etablierten Projektplattform in Indien, die aktuell vier operative Solarkraftwerke mit einer Leistung von 132 MW umfasst. Diese soll zunächst bis Ende 2019 um weitere 250 MW aufgestockt und bis 2023 zu einer der führenden Erneuerbare-Energien-Plattformen in Indien mit einer Gesamtleistung von über 1.500 MW weiterentwickelt werden und mittelfristig auch Sri Lanka und Bangladesch umfassen.

KENNZIFFERN

Ausgewählte Durchschnittswerte für Indien, Nepal, Bangladesch und Sri Lanka



BEVÖLKERUNGSWACHSTUM

+55%
(Anstieg, 1990 – 2018¹)



WIRTSCHAFTSWACHSTUM

+6,2%
(Mittelwert, 2010 – 2018²)



STROMVERBRAUCH

+382%
(Anstieg, 1990 – 2016³)

¹ Vereinte Nationen, World Population Prospects 2017. ² Internationaler Währungsfonds, World Economic Outlook, Oktober 2018 Edition.

³ Internationale Energieagentur, Key World Energy Statistics, Oktober 2018.

PROJEKTPLATTFORM



Weitere Infrastruktur-Cluster

Mittelfristig fasst ThomasLloyd die Schaffung eines dritten Clusters ins Auge, das rund um die Seidenstraße in Zentralasien bzw. im Mittleren Osten lokalisiert sein wird.

Die brisante ökologische und geopolitische Lage erfordert heute mehr denn je unseren Einsatz und unsere Empathie. Vor allem in den Schwellen- und Entwicklungsländern Asiens, die unter allen Regionen der Welt den größten Ertrag bei wirtschaftlichem, ökologischem und sozialem Impact bieten. So forcieren wir nochmals den Diskurs mit der Politik und den Dialog mit möglichen Investoren, entwickeln unser Produktangebot zeitgemäß weiter und bauen unser Projektportfolio sukzessive sorgfältig aus. Ein Einsatz, der sich lohnt. Für unsere Kunden, für das Klima, für eine bessere Welt.



v.l.: José Maria P. Zabaleta, Chairman and President Project Development Division, Michael G. Airey, CEO Asia Pacific

GESCHÄFTSFELD MERCHANT BANKING

Die globale Finanzkrise brachte eine fundamentale Verschiebung in der Nachfrage nach Kapital von privaten Investoren zur Finanzierung von Infrastrukturprojekten mit sich, die zuvor traditionell in den staatlichen Aufgabenbereich gefallen war. Hohe staatliche Defizite und ein überforderter Bankenmarkt begünstigen einen deutlichen Anstieg der Privatisierung bestehender Infrastrukturanlagen sowie der Bereitstellung neuer Projekte durch den privaten Sektor.

Als unabhängiger Finanzberater unterstützt ThomasLloyd die Entwicklung und Finanzierung asiatischer Infrastrukturprojekte, die das Leben der Menschen deutlich verbessern. Im Vordergrund stehen hierbei Entwicklungs- und Schwellenländer, in denen ein essenzieller Nachholbedarf in den Bereichen Energie, Ver- und Entsorgung sowie Transport und Verkehr besteht. In diesen Ländern bietet ThomasLloyd flexible Finanzierungslösungen an – auf Basis seiner branchenführenden Expertise und eines langjährigen Track Record. Unser Fokus liegt dabei auf der Unterstützung privater Infrastrukturprojekte mit einem starken Social Impact, deren Geschäftsmodelle an anderen Orten repliziert werden können.

UNSERE LEISTUNGSANGEBOT

- Project Finance & Advisory
- Equity & Debt Capital Markets
- M&A
- Principal Investments
- Research

UNSERE KUNDEN

- Kunden aus dem privaten oder öffentlichen Sektor, die essenzielle Infrastruktur in Asien entwickeln, besitzen oder betreiben
- Projektentwickler
- Bauunternehmen und Hersteller
- Gemeinden und Versorger
- Sonstige Industrieteilnehmer

UNSERE ERFAHRUNG

Über 50 erfolgreich abgeschlossene Infrastrukturtransaktionen in den letzten 13 Jahren



„Mit unserer Fähigkeit, zur Überbrückung zeitlicher, finanzieller oder risikobedingter Diskrepanzen auch eigenes Kapital zu investieren, unterscheiden wir uns von allen anderen Finanzberatern.“

Nandita Sahgal Tully, Managing Director
Merchant Banking

Bewährte Durchführungskompetenz

Ob wir Q-Cells International in den USA bei der Finanzierung, der kaufmännischen Dokumentation und Strukturierung der Transaktion rund um die größte Solaranlage in Nordamerika beraten haben, uns an der Entwicklung und Finanzierung des ersten mit erneuerbarer Energie betriebenen Großkraftwerks auf den Philippinen beteiligten oder die bisher größte M&A-

Transaktion im Solarsektor Südostasiens umsetzten – alle diese Transaktionen waren zu ihrer Zeit innovative Pionierleistungen und Reaktionen auf die laufenden Veränderungen der globalen Finanzindustrie. In den letzten 13 Jahren konnten wir über 50 Transaktionen in diesem Sektor abschließen. Einige von ihnen gelten heute als Benchmark-Transaktionen für die Branche.



GESCHÄFTSFELD ASSET MANAGEMENT

Die einzigartige Investmentplattform von ThomasLloyd bietet institutionellen Investoren und vermögenden Privatanlegern Zugang zum Wachstumsmarkt für Infrastruktur in Asien. Unter Einsatz unserer spezifischen Investmentexpertise beraten wir diese aktiv bei der zielgerichteten Planung und Konfigurierung maßgeschneiderter Portfolios aus Infrastrukturprojekten in der jeweiligen Zielregion.

Asien ist wie kaum ein anderer Kontinent geprägt durch die Heterogenität seiner einzelnen Länder und Regionen und stellt demzufolge höchste Anforderungen an die regionale Expertise von Investoren. Hierfür unverzichtbares lokales und technisches Detailwissen sowie die langjährige Strukturierungskompetenz unserer Spezialisten gewährleisten bei der Festlegung der Zielregionen, Sektoren und Technologien hinsichtlich Investitionszeitpunkt und Anlagedauer sowie der geeigneten Beteiligungsstruktur ausgezeichnete Ergebnisse. Hierbei passen wir das Risiko/Rendite-Profil auf unterschiedlichste Kundenbedürfnisse an, kombinieren unter anderem unterschiedliche Anlageklassen sowie Eigen- und Fremdkapitalinvestitionen. Diese vielfältigen Optionen ermöglichen unseren Investoren ein Angebot zu wählen, das ihre Bedürfnisse am besten adressiert.

UNSERE LEISTUNGSANGEBOT

- Publikums- und Spezialfonds
- Anleihen und strukturierte Produkte
- Versicherungs-basierte Investmentprodukte
- Direktinvestments
- Private Label Funds
- Maßgeschneiderte Investmentlösungen
- Investment-Advisory-Mandate

UNSERE KUNDEN

- Privatanleger
- (Semi-)professionelle Anleger
- Institutionelle Investoren
- Finanzberater und Banken

UNSERE ERFAHRUNG

- Gesamtvolumen der Infrastrukturtransaktionen: über 3 Mrd. USD
- Seit 2006 bieten wir Beratung/Investitionen im Bereich Infrastruktur
- Management-erfahrung von über 100 Transaktionen in 22 Ländern



Inbetriebnahme ISLASOL II – Ehrengäste (u.a.):

Juan Xavier P. Zabaleta (President, Islasol), Hon. Lourdes L. Escalante (Mayor, Manapla City), Hon. Alfredo G. Maraño (Governor, Negros Occidental), Robert G. Vergara (President & GM, Government Service Insurance System), Michael Rodriguez und Frank Kwok (Managing Director resp. Senior Managing Director, Macquarie Infrastructure & Real Assets), Hans-Martin Aerts (Head of Infrastructure, APG), Michael Barrow (Deputy Director General, Asian Development Bank), T.U. Michael Sieg (Chairman & CEO ThomasLloyd Group)

Unser Anspruch

Die Kombination aus globaler Reichweite und lokaler Präsenz im Kontext mit tiefen Branchenkenntnissen ermöglicht es ThomasLloyd, erfolgreich mit Projektentwicklern und anderen Branchenteilnehmern in allen Schlüsselmärkten Asiens zusammenzuarbeiten. Technologisches Spezialwissen, die hohe Problemlösungskompetenz auf komplexester wirtschaftlicher und juristischer Ebene, eine auf empirischen Erfahrungen und fundamentaler Marktforschung beruhende Marktkennntnis und von höchsten Regierungsstellen bis auf die lokale Ebene reichende Netzwerke bilden die Grundlage für die Entwicklung dezidierter Anlagestrategien und deren erfolgreiche Umsetzung.

Transparenz und Offenheit

Wir sind immer bestrebt, sicherzustellen, dass sich unsere Anleger, Mitarbeiter, Portfoliogesellschaften und alle Parteien, mit denen wir Geschäfte tätigen, auf unser verantwortungsvolles und ethisch einwandfreies Handeln verlassen können. Mit voller Überzeugung setzen wir uns für ein professionelles, faires und integriertes Verhalten in allen geschäftlichen Aktivitäten in diversen Initiativen weltweit ein.

Ausgewählte Infrastruktur-Transaktionen

NORDAMERIKA UND EUROPA



ALTER NRG

Infrakturktor:	Ver-/Entsorgung, Energie
Standort:	Calgary, Kanada
Beschreibung:	Planung, Bau und Betrieb von Anlagen zur Gewinnung von Energie aus Abfall weltweit
Mandat ThomasLloyd:	Beratung bei der Strukturierung von Projekten sowie dem Verkauf der Gesellschaft als Ganzes oder von Teilbereichen
Projektvolumen:	Preisstruktur vertraulich
Besonderheiten:	einer der führenden Anbieter von Lösungen im Bereich der Müllvergasung mittels Plasma-technologie, Geothermiekraftwerke- und Einzelhaushaltslösungen in Nordamerika



BIODIESEL INDUSTRIES

Infrakturktor:	Energie
Standort:	Naval Base Ventura, Kalifornien, USA
Beschreibung:	Planung, Bau und Betrieb von Biodieselproduktionsanlagen (Raffinerien) in Nordamerika
Mandat ThomasLloyd:	Projektfinanzierung durch Platzierung besicherter Anleihen
Projektvolumen:	Preisstruktur vertraulich



STARWOOD SOLAR SAULT STE. MARIE

Infrakturktor:	Energie
Standort:	Sault Ste. Marie, Ontario, Kanada
Beschreibung:	Planung, Bau und Betrieb eines 69-MW-Freiflächen-Solarkraftwerks
Mandat ThomasLloyd:	Beratung und Projektfinanzierung (Eigenkapital)
Projektvolumen:	300 Mio. USD
Besonderheiten:	zum Startzeitpunkt war das Projekt eines der größten Solarkraftwerke der Welt und das größte in Nordamerika



ENCELIUM

Infrastrukturektor:	Sozialinfrastruktur
Standort:	Teaneck, New Jersey, USA
Beschreibung:	Herstellung von intelligenten Lichtkontrollsystemen
Mandat ThomasLloyd:	Beratung der bisherigen Gesellschafter von Encelium beim Verkauf der Gesellschaft an OSRAM
Projektvolumen:	Preisstruktur vertraulich
Besonderheiten:	weltweit führender Hersteller von Lichtkontrollsystemen



FISKER

Infrastrukturektor:	Transportwesen
Standort:	Anaheim, Kalifornien, USA
Beschreibung:	Gründung und Aufbau eines internationalen Hybridelektrofahrzeugherstellers
Mandat ThomasLloyd:	Beratung, Unternehmensfinanzierung (Eigenkapital) und erster Investor (bis 2009)
Projektvolumen:	über 1,2 Mrd. USD



BRONZEOAK

Infrastrukturektor:	Energie
Standort:	London, England
Beschreibung:	Planung, Bau und Betrieb von Bioethanolproduktionsanlagen und Biomassekraftwerken in Europa
Mandat ThomasLloyd:	Projekt- und Unternehmensfinanzierung
Projektvolumen:	über 200 Mio. USD
Besonderheiten:	einer der weltweit führenden Projektentwickler von Bioethanol- und Bioenergieproduktionsanlagen

Ausgewählte Infrastruktur-Transaktionen

ASIEN



SAN CARLOS BIOPOWER

Infraukturktor:	Energie
Standort:	San Carlos City, Philippinen
Beschreibung:	Planung, Bau und Betrieb eines Biomassekraftwerks
Mandat ThomasLloyd:	Projektentwicklung, -finanzierung, -realisierung und -verkauf
Projektvolumen:	95 Mio. USD
Besonderheiten:	größte internationale Finanzierungsfazität im Biomassesektor der Philippinen



SOUTH NEGROS BIOPOWER

Infrastruktursektor:	Energie
Standort:	La Carlota City, Philippinen
Beschreibung:	Planung, Bau und Betrieb eines Biomassekraftwerks
Mandat ThomasLloyd:	Projektentwicklung, -finanzierung, -realisierung und -verkauf
Projektvolumen:	103 Mio. USD
Besonderheiten:	größte internationale Finanzierungsfazität im Biomassesektor der Philippinen



NORTH NEGROS BIOPOWER

Infrastruktursektor:	Energie
Standort:	Manapla, Philippinen
Beschreibung:	Planung, Bau und Betrieb eines Biomassekraftwerks
Mandat ThomasLloyd:	Projektentwicklung, -finanzierung, -realisierung und -verkauf
Projektvolumen:	105 Mio. USD
Besonderheiten:	größte internationale Finanzierungsfazität im Biomassesektor der Philippinen



SACASOL

Infrastruktursektor:	Energie
Standort:	San Carlos City, Philippinen
Beschreibung:	Planung, Bau und Betrieb von Solarkraftwerken
Mandat ThomasLloyd:	Projektentwicklung, -finanzierung, -realisierung und -verkauf
Projektvolumen:	95 Mio. USD
Besonderheiten:	erstes und größtes Solarkraftwerk, erste Bankenfinanzierung für ein Solarprojekt, erste M&A-Transaktion im Erneuerbare-Energien-Marktsektor der Philippinen



ISLASOL I / II

Infrastruktursektor:	Energie
Standort:	La Carlota City / Manapla, Philippinen
Beschreibung:	Planung, Bau und Betrieb von Solarkraftwerken
Mandat ThomasLloyd:	Projektentwicklung, -finanzierung, -realisierung und -verkauf
Projektvolumen:	162 Mio. USD
Besonderheiten:	größte M&A-Transaktion im südostasiatischen Solarsektor



MONTESOL

Infrastruktursektor:	Energie
Standort:	Bais City, Philippinen
Beschreibung:	Planung, Bau und Betrieb von Solarkraftwerken
Mandat ThomasLloyd:	Projektentwicklung
Projektvolumen:	29 Mio. USD



Ausgewählte Projekt-/Portfolioptrats im ENERGIE-INFRASTRUKTUR-SEKTOR

SOLARPORTFOLIO SÜDOSTASIEN

	SaCaSol	ISLASOL I	ISLASOL II	MONTESOL	SacaSun
Standort	San Carlos City, Philippinen	La Carlota City, Philippinen	Manapla, Philippinen	Bais City, Philippinen	San Carlos City, Philippinen
Leistung	45 MW	32 MW	48 MW	18 MW	59 MW
Lieferanten/ Hersteller	Solarmodule: Conergy (Deutschland) • Montagesysteme: Mounting Systems (Deutschland) • Wechselrichter: SMA Solar Technology (Deutschland) Überwachungssystem: Hensel (Deutschland) • Kabel, Leitungen: General Cable (USA), Philflex (Philippinen) • Antennenkabel: Bangkok Cable (Thailand) • Anschlussdosen, Faseroptik, Kästen: Huber+Suhner (Schweiz) Transformatoren: Schneider Electric (Frankreich)				N/A
Generalunternehmer (EPC)	Planung, Beschaffung: Conergy Asia & ME • Bauausführung – Erdarbeiten und Fundament: SJR Industrial Construction • Bauausführung – elektrische Arbeiten und Montage: Schema Konsult, Phesco				Nari Group
Betrieb und Wartung	Conergy Asia & ME			N/A	N/A
Versicherer	AIG Philippines • Pioneer Insurance • Mapfre Insular FPG Insurance • New India • Malayan Insurance UCPB GEN • Charter Ping An			N/A	N/A
Status	Im kommerziellen Betrieb seit Mai 2014. Verkauft nach Inbetriebnahme.	Im kommerziellen Betrieb seit März 2016. Verkauft in der späten Bauphase.	Im kommerziellen Betrieb seit März 2016. Verkauft in der frühen Bauphase.	Im kommerziellen Betrieb seit Februar 2016. Verkauft vor Baubeginn.	Im kommerziellen Betrieb seit März 2016. Verkauft vor Baubeginn.
Käufer	Government Service Insurance System (GSIS) • Allgemeine Pensioen Groep (APG) • Macquarie Infrastructure Holdings Philippines • AC Energy Holdings (Ayala Group) • Asian Development Bank (ADB)			AC Energy Holdings (Ayala Group)	Aboitiz Renewables, Sunedison Philippines



ISLASOL I A



ISLASOL I B



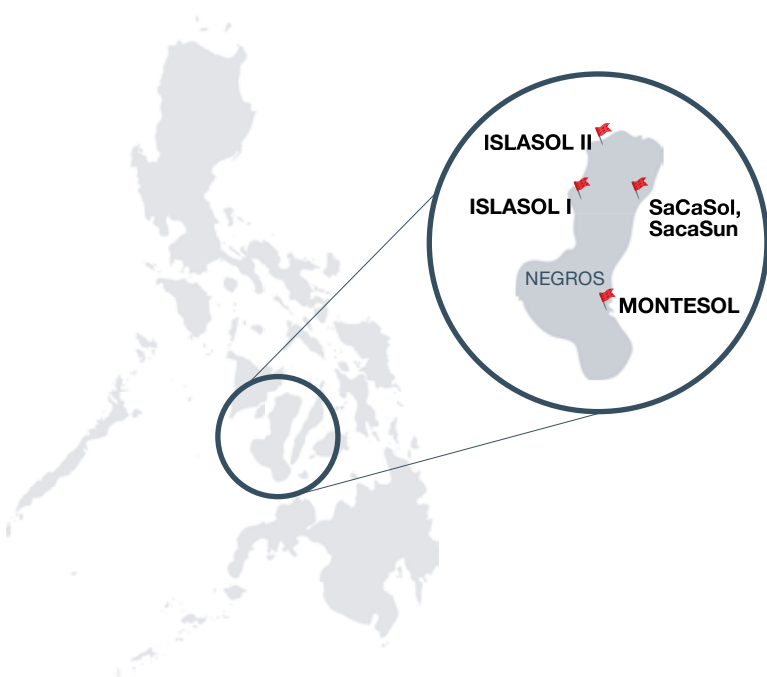
SacaSun



MONTESOL



ISLASOL II



GESAMTPORTFOLIO



GRÖSSE PROJEKTSTÄNDORTE
2.709.253 m²



LEISTUNG
202 MW



STROMVERSORGUNG
462.000 Menschen



CO₂-ERSPARNIS
155.040 Tonnen p.a.



INVESTITIONSVOLUMEN
395 Mio. USD



Ausgewählte Projekt-/Portfoliopträs im ENERGIE-INFRASTRUKTUR-SEKTOR

SOLARPORTFOLIO INDISCHER SUBKONTINENT

	Telangana I	Telangana II	Maharashtra I	Karnataka I
Standort	Mahbubnagar District, Telangana, Indien	Mahbubnagar District, Telangana, Indien	Beed District, Maharashtra, Indien	Koppal District, Karnataka, Indien
Leistung	12 MW	12 MW	67 MW	41 MW
Lieferanten/ Hersteller	Solarmodule: Trina Solar (China) • Wechselrichter: ABB (Schweiz) • Spannungswandler: Voltamp (Indien) • Montagesysteme: Profab (Indien), Metal Kraft (Indien) und Aircon (Indien) • Überwachungssystem: Avana (Indien) • Hochspannungskabel: Havells (Indien) • Niederspannungskabel: Havells (Indien) • Strangleitung: Lapp (Deutschland) • Anschlussdosen: Statcon (Indien)		Solarmodule: JA Solar (China) • Wechselrichter: Sungrow (China) • Spannungswandler: Sudhir (Indien) / Shilchar (Indien) • Transformator: Voltamp (Indien) / Raychem (Indien) • Solar Tracker: Arctech Solar (China) • Montagesysteme: Arctech Solar (China), Tata (Indien) / NewSol AG (Schweiz) • Überwachungssystem: Ashida (Indien), Symatic (Indien) / ERL (Indien), Techno Craft (Indien) • Hochspannungskabel: Polycab (Indien) • Niederspannungskabel: Polycab (Indien) • Strangleitung: Uniflex Cable Unicab (Indien) / Lapp (Deutschland) • Anschlussdosen: Trinity Touch (Großbritannien)	
Generalunternehmer (EPC)	Sterling and Wilson	Sterling and Wilson	Tata Power SolarSystems	Juwi India Renewable Energies
Betrieb und Wartung	Sterling and Wilson	Sterling and Wilson	Tata Power SolarSystems	Juwi India Renewable Energies
Versicherer	New India Assurance	New India Assurance	ICICI Lombard General Insurance	ICICI Lombard General Insurance
Status	Im kommerziellen Betrieb seit Juni 2016	Im kommerziellen Betrieb seit Juni 2016	Im kommerziellen Betrieb seit August 2017	Im kommerziellen Betrieb seit Januar 2018



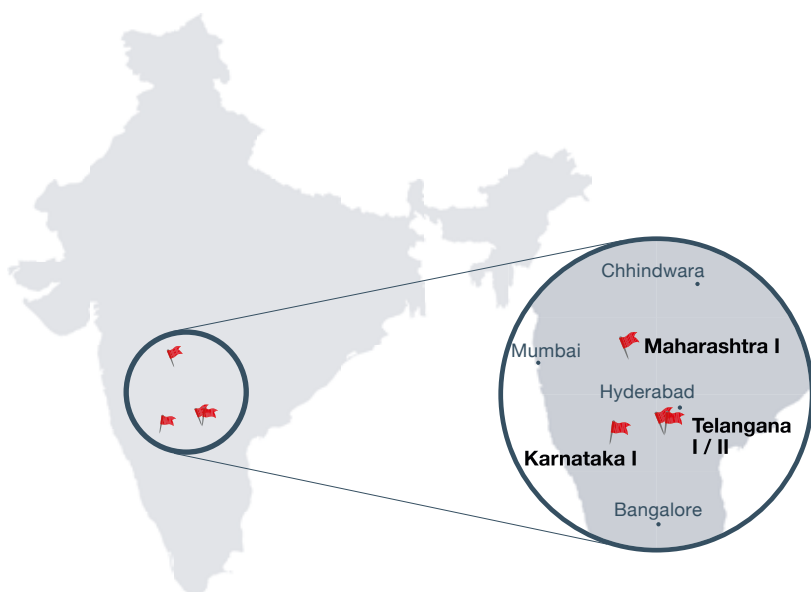
Maharashtra I



Telangana I / II



Karnataka I



GESAMTPORTFOLIO



GRÖSSE PROJEKTSTANDORTE
2.287.891 m²



LEISTUNG
132 MW



STROMVERSORGUNG
216.708 Menschen



CO₂-ERSPARNIS
82.400 Tonnen p.a.



INVESTITIONSVOLUMEN
119 Mio. USD



Ausgewählte Projekt-/Portfolioptrats im ENERGIE-INFRASTRUKTUR-SEKTOR

BIOMASSEPORTFOLIO SÜDOSTASIEN

	San Carlos BioPower	South Negros BioPower	North Negros BioPower
Standort	San Carlos City, Philippinen	La Carlota City, Philippinen	Manapla, Philippinen
Leistung	20 MW	25 MW	25 MW
Beschreibung	Biomassekraftwerke (Energieerzeugung aus Abfällen, die bei der Ernte und Verarbeitung von Zuckerrohr entstehen, ergänzt durch grasige und holzige Energiepflanzen)		
Lieferanten/ Hersteller	Kessel: Wuxi Huaguang Boiler (China) • Turbine: Harbin Turbine (China) • Generator: Shandong Jinan Power Equipment Factory (China) • Motoren, Transmitter: ABB (Schweiz) Pneumatische Steuerung: Nihon Koso (Japan) • Kesselspeisepumpe: Sulzer (Schweiz) Getriebe: Siemens (Deutschland) • Brennstoffschredder: Roto Grind (Deutschland) Traktoren: Massey Ferguson (USA) • Ladewagen, Kreiselschwader: Pöttinger (Österreich) Rechen: Hodge Industries (Australien) • Ballenpresse: Nantong Cotton Machinery (China)		
Generalunternehmer (EPC)	Wuxi Huaguang Electric Power Engineering Co.	Pöyry Energy Inc.	Pöyry Energy Inc.
Betrieb und Wartung	Negros Island Biomass Holdings Inc.		
Versicherer	Transportversicherung: AIG Philippines Insurance, C.V. Starr, Charter Ping An Bauleistungsversicherung: AIG Philippines Insurance, Malayan Insurance, Mapfre Insular, Charter Ping An, Federal Phoenix Assurance, BPI MS Insurance Geräte- und Gebäudeversicherung: AIG Philippines Insurance, Philippine National Bank Insurance, FPG Insurance, Charter Ping An Insurance, Empire Insurance		
Status	Aufnahme des kommerziellen Betriebs in Q3 2018	Im Bau seit Q3 2016	Im Bau seit Q4 2017



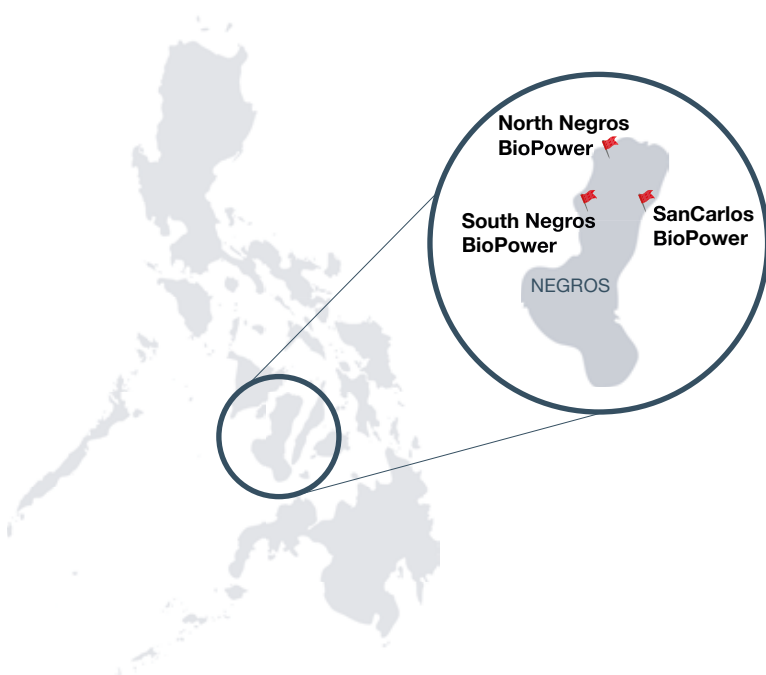
South Negros BioPower



North Negros BioPower



Brennstoff-Umschlagstation, Cadiz City



GESAMTPORTFOLIO



GRÖSSE PROJEKTSTÄNDE
810.000 m²



LEISTUNG
70 MW



STROMVERSORGUNG
742.000 Menschen



CO₂-ERSPARNIS
57.680 Tonnen p.a.



INVESTITIONSVOLUMEN
303 Mio. USD



INVESTOREN & KREDITGEBER

Für die Realisierung unserer Infrastrukturprojekte verfügen wir über ein breites Spektrum an internationalen Kooperationspartnern, Investoren und Kapitalgebern, zu denen u.a. Förder- und Entwicklungsbanken sowohl auf supranationaler als auch regionaler asiatischer Ebene gehören. Diese Kooperationen gehen über die reine finanzielle Beteiligung weit hinaus. Ihre Erfahrung, Expertise und Beratung fließen im Rahmen der erfolgreichen Projektentwicklung und Umsetzung der Transaktionen fortwährend mit ein.

Die hohe Qualität und der gemeinsame nachhaltige Ansatz dieser Partner verdeutlichen einmal mehr unseren Anspruch, mit Infrastrukturlösungen nicht nur nachhaltige Werte für unsere Investoren in vielen Ländern dieser Welt zu schaffen, sondern das ökonomische und ökologische Umfeld der jeweiligen Region und damit die Zukunft der Menschen entscheidend mitzugestalten.

REGIERUNGEN

CANADA CLIMATE CHANGE PROGRAM

Das Canada Climate Change Program fördert die Finanzierung sauberer Energieprojekte durch den privaten Sektor. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der Schnellstartfinanzierung Kanadas, um Investitionen in erneuerbare, kohlenstoffarme Technologien zu beschleunigen. So stellt die kanadische Regierung zwischen 2015 und 2020 2,65 Mrd. USD bereit, um aufstrebenden Ländern den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft und die Anpassung an die Folgen des Klimawandels zu erleichtern.



U.S. DEPARTMENT OF ENERGY

Das US-Energieministerium (Department of Energy, DOE) ist eine Kabinettsabteilung der Regierung der Vereinigten Staaten, die sich mit der Politik der USA in Bezug auf Energie und Sicherheit beim Umgang mit Kernmaterial befasst. Die Aufgabe des Energieministeriums besteht darin, die Sicherheit und den Wohlstand Amerikas zu gewährleisten, indem seine Energie-, Umwelt- und nuklearen Herausforderungen durch transformative wissenschaftliche und technologische Lösungen angegangen werden.



GESCHÄFTS-, FÖRDER- UND ENTWICKLUNGSBANKEN

ASIAN DEVELOPMENT BANK (ADB)

Die ADB ist eine multilaterale Entwicklungsbank mit Sitz in Manila (Philippinen), die im Jahre 1966 gegründet wurde und in der derzeit 67 Länder vertreten sind. Die Tätigkeit der ADB ist primär auf Armutsbekämpfung in Asien und der Pazifikregion durch wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit ausgerichtet. In ihrem strategischen Rahmenplan legt die Bank mit über 3.000 Mitarbeitern den Schwerpunkt ihrer Tätigkeit auf die Privatsektorentwicklung, regionale Kooperation und nachhaltige Umweltpolitik. Die ADB-Aktivitäten übertrafen 2017 die 32-Mrd.-USD-Marke, da die regionale Nachfrage nach Entwicklungsfinanzierung weiter wächst.



BANK OF THE PHILIPPINE ISLANDS (BPI)

Gegründet im Jahre 1851, ist die BPI eine der ältesten und mit über 14.500 Mitarbeitern größten Banken auf den Philippinen und in der südostasiatischen Region. Die BPI ist eine Universalbank und bietet zusammen mit ihren Tochtergesellschaften und angeschlossenen Gesellschaften eine große Bandbreite an Finanzprodukten und -lösungen sowohl für Retail- als auch Firmenkunden. Die Bank verfügt über ein Netzwerk in über 800 Niederlassungen auf den Philippinen, in Hongkong und Europa.



BDO UNIBANK

Die philippinische BDO Unibank (BDO) mit Sitz in Makati City bietet das vollständige Leistungsspektrum einer Universalbank. Mit rund 1.100 Niederlassungen verfügt die Großbank über eines der größten Filialnetze des Landes und ist nach zahlreichen Akquisitionen hinsichtlich der Kundenkredite, Kundeneinlagen, Assets under Management und der Kapitalstärke Marktführer auf den Philippinen. Mit über 28.000 Mitarbeitern erwirtschaftete die BDO im Jahr 2015 einen Nettogewinn von rund 28 Mrd. philippinischen Pesos (rund 460 Mio. EUR), die Kundeneinlagen lagen bei nahezu 2,1 Bill. philippinischen Pesos (rund 34 Mrd. EUR).



CHINA BANK

Die 1920 gegründete China Bank ist die älteste private Geschäftsbank der Philippinen und bereits seit 1927 an der Börse gelistet. Das in Manila ansässige Bankhaus offeriert seinen privaten und kommerziellen Kunden über seine Tochterunternehmen neben dem vollständigen Leistungsangebot einer Universalbank auch Versicherungen. Seit 2006 hat sie ihre Niederlassungen auf 596 nahezu vervierfacht und konnte in den vergangenen Jahren umfassend wachsen. So stiegen allein im Jahr 2017 die Einlagen der Kunden um 17 % auf 635 Mrd. philippinische Pesos (über 10 Mrd. EUR). Die China Bank beschäftigt derzeit über 9.000 Mitarbeiter.



DEVELOPMENT BANK OF THE PHILIPPINES

Die Development Bank of the Philippines (DBP) mit Sitz in Manila ist die führende Entwicklungsbank der Philippinen. Sie hat sich die strategische Aufgabe gestellt, durch Bereitstellung von finanziellen Ressourcen auf das nachhaltige wirtschaftliche Wachstum im Land Einfluss zu nehmen und dieses zu beschleunigen. Die DBP verwaltet derzeit landesweit mit 111 Niederlassungen ein Vermögen von 356 Mrd. philippinische Pesos (rd. 6 Mrd. EUR).



KFW IPEX-BANK

Seit fast 60 Jahren ist die KfW IPEX-Bank zuständig für die internationale Projekt- und Exportfinanzierung im Interesse der deutschen und europäischen Wirtschaft. 2017 betrug das Geschäftsvolumen 33 Mrd. EUR. Die Bank ist auf fünf Kontinenten mit 680 Beschäftigten aktiv.



LANDBANK OF THE PHILIPPINES

Die Landbank of the Philippines (Landbank) ist eine staatliche Finanzinstitution, die ihr soziales Mandat, die ländliche Entwicklung zu fördern, mit den Erträgen aus dem kommerziellen Bankgeschäft finanziert. Hierzu wurde in den vergangenen Jahren das Anleihengeschäft stark ausgeweitet. Dieses Geschäftsmodell der Landbank ist einzigartig auf den Philippinen. Sie unterstützt Landwirte und Fischer, landwirtschaftliche und Wasserprojekte auf Gemeindeebene und staatliche und staatlich kontrollierte Unternehmen aus den Bereichen Kommunikation, Transport, Wohnbau, Bildung, Gesundheitsversorgung, Umwelt, Tourismus und Versorgung. Die Landbank hat sich auf diese Weise zum bei weitem größten Kreditinstitut der Philippinen im ländlichen Raum entwickelt und rangiert unter den größten fünf Banken des Landes bei den Einlagen, verwalteten Anlageobjekten und Anleihen. Das Gesamtvermögen der Landbank beträgt nahezu 1,4 Bill. philippinische Pesos (rund 23 Mrd. EUR), die Mitarbeiterzahl liegt bei rund 8.000.



NORD/LB

Die Nord/LB ist ein Kreditinstitut in der Rechtsform einer gemeinsamen rechtsfähigen Anstalt des öffentlichen Rechts der deutschen Länder Niedersachsen und Sachsen-Anhalt. Sie ist Landesbank und zugleich Girozentrale für die Sparkassen in Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern. Mit rund 1 Million Kunden und einer Bilanzsumme von rund 160 Mrd. EUR ist sie die führende Universalbank Norddeutschlands.



STAATSFONDS & MULTILATERALE ORGANISATIONEN

CLEAN TECHNOLOGY FUND

Der Clean Technology Fund (CTF) ist ein Teilfonds der Climate Investment Funds (CIF) und mit derzeit 5,8 Mrd. USD ausgestattet. Er bietet Entwicklungs- und Schwellenländern Anreize, verstärkt Technologien mit einem langfristig hohen Einsparpotenzial bei Treibhausgasemissionen einzusetzen. Die Climate Investment Funds sind einzigartige Finanzierungsmittel zur Förderung einer kohlenstoffarmen und klimaverträglichen Entwicklung.



EUROPÄISCHE INVESTITIONSBANK

Als Bank der Europäischen Union ist die EIB die einzige Bank, die den EU-Mitgliedstaaten gehört und deren Interessen vertritt. Dabei arbeitet sie eng mit den EU-Organen zusammen, um die Politik der EU umzusetzen. Die EIB ist der größte multilaterale Anleiheemittent und Darlehensgeber weltweit und vergibt global auch die meisten Klimafinanzierungen. Mehr als 90 % der Mittel werden in Europa vergeben. Im Jahr 2017 stärkte die Bank den Klimaschutz mit mehr als 19,6 Mrd. EUR. Bis Ende 2017 genehmigte die EIB-Gruppe unter dem Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSI) 51,3 Mrd. EUR, die Investitionen von insgesamt 256,88 Mrd. EUR mobilisierten. Der Global Energy Efficiency and Renewable Energy Fund (GEEREF) ist ein Dachfonds, der von der EIB beraten wird. GEEREF investiert in Private Equity und Private-Equity-Fonds, der Fokus liegt auf erneuerbaren Energien und Energieeffizienzprojekten in Schwellenländern.



Zu den Investoren des GEEREF gehören u.a.:

- Europäische Union
- Deutschland
- Norwegen

INTERNATIONAL FINANCE CORPORATION (IFC)

Die IFC ist die größte internationale Entwicklungsinstitution, die ihren Schwerpunkt auf den privaten Sektor in den Schwellenländern legt. Seit 1956 hat die IFC 2,6 Mrd. USD an Kapital eingesetzt, um mehr als 265 Mrd. USD an Finanzierungen für Unternehmen in Entwicklungsländern bereitzustellen. Die IFC arbeitet weltweit mit mehr als 2.000 Unternehmen zusammen und nutzt ihre 60-jährige Erfahrung, um dort Chancen entstehen zu lassen, wo sie am dringendsten gebraucht werden. Im Geschäftsjahr 2016 stiegen die langfristigen Investitionen der IFC in aufstrebende Länder auf fast 19 Mrd. USD. Dabei setzt die IFC ihr Kapital, ihr Know-how und ihren Einfluss gezielt ein, um den privaten Sektor bei den weltweiten Bemühungen zur Beseitigung extremer Armut zu unterstützen und den gemeinsamen Wohlstand zu fördern.



Teilnehmer u.a.: Jane Yuan Xu, IFC, Country Manager Philippines; Dong Yingmin, Wuxi Huaguang, Chairman; Jesse O. Ang, IFC, Principal Investment Officer EAP Cities; Shinji Yamamoto, IFC, Chief Investment Officer; Stephen Weaver, Embassy of Canada Philippines; T.U. Michael Sieg, ThomasLloyd, Chairman & Group CEO; Anthony M. Coveney, ThomasLloyd, CEO Americas; Michael G. Airey, ThomasLloyd, CEO Asia Pacific

IFC MANAGED CO-LENDING PORTFOLIO PROGRAM (MCP)

Beim MCP handelt es sich um ein neues Syndizierungsprodukt der IFC, mit dem institutionelle Anleger passiv am zukünftigen Kreditportfolio der IFC teilnehmen können. Das Kapital wird von den Anlegern auf Portfoliobasis bereitgestellt und kann von der IFC unter Einhaltung der vorgegebenen Strategien und Prozesse für Einzelinvestitionen in allen Regionen und Sektoren eingesetzt werden. Die Zustimmung der Anleger des MCP wird vor der Mandatsübertragung eingeholt. Projektevaluierung, Genehmigung, Mittelzusagen und Aufsicht übernimmt die IFC direkt, wobei der Anleger des MCP die Entscheidungen der IFC passiv befolgt. Das MCP stellt eine Ergänzung der bestehenden Plattformen B Loan und Parallel Loan der IFC dar. Das MCP ermöglicht der IFC damit die Anzahl der Finanzierungspartner um solche Investoren zu erhöhen, die keine Investitionen „Deal by Deal“ tätigen können. Zu den Investoren des MCP gehören:



Zu den Investoren gehören u.a.:

- Zentralbank der Volksrepublik China
- Allianz Global Investors
- Eastspring Investments
- AXA
- Hong Kong Monetary Authority
- Liberty Specialty Markets
- Munich Re
- Swiss Re

ZENTRALBANK DER VOLKSREPUBLIK CHINA

Die „People’s Bank of China“ ist die Zentralbank der Volksrepublik China mit der Kontrollbefugnis über die Geldpolitik und die Finanzinstitutionen des Landes. Das Vermögen der People’s Bank of China ist größer als das jeder anderen öffentlichen Institution. In Bezug auf das Zentralbankvermögen liegt die PBC lediglich hinter der Federal Reserve Bank (Fed) in den USA. Über das Staatliche Chinesische Devisenamt (SAFE), das zum Jahresende 2017 über 3 Bill. USD verwaltete, ist die PBC der erste Partner des MCP und hat über die kommenden sechs Jahre 3 Mrd. USD fest zugesagt.

ALLIANZ GLOBAL INVESTORS

Allianz Global Investors ist einer der weltweit führenden aktiven Investment-Manager. Mit 25 Standorten in 18 Ländern bieten sie globale Investmentkompetenz und umfassende Research-Expertise. Sie verwalten ein Vermögen von über 500 Mrd. EUR AuM für Privatanleger, Family-Offices und institutionelle Anleger und beschäftigen mehr als 700 Anlagespezialisten.

EASTSPRING INVESTMENTS

Eastspring Investments als Teil der Prudential Corporation Asia ist die Investmentgesellschaft von Prudential in Asien. Mit Aktivitäten in zehn asiatischen Märkten sowie Büros in Nordamerika und Europa beschäftigt das Unternehmen über 3.000 Mitarbeiter und verwaltet ein Vermögen von 182 Mrd. USD.

AXA

Die AXA gehört zu den weltweit führenden Versicherungsunternehmen und Vermögensmanagern mit Tätigkeitsschwerpunkten in Europa, Nordamerika und dem asiatisch-pazifischen Raum. Sie ist in 62 Ländern vertreten und hat 160.000 Mitarbeiter und Distributoren, die sich für die Betreuung ihrer 105 Millionen Kunden einsetzen. Schwerpunkte der Aktivitäten sind in erster Linie private Renten-, Lebens- und Berufsunfähigkeitsversicherungen, betriebliche Altersversorgung, Krankenversicherungen, Schaden- und Unfallversicherungen sowie Vermögensanlagen und Finanzierungen. 2017 betrug der Umsatz der AXA nahezu 100 Mrd. EUR.

HONG KONG MONETARY AUTHORITY

Die Hong Kong Monetary Authority (HKMA) ist Hongkongs Währungsamt und de facto Hongkongs Zentralbank. Ihr Hauptzweck sind das Erhalten der Währungsstabilität und Hongkongs Status als internationales Finanzzentrum, die Förderung der Stabilität des Finanzsystems und die Verwaltung des Exchange Fund, eines Fonds mit Währungsreserven, die im Juni 2018 rund 4.100,7 Mrd. HKD (453 Mrd. EUR) umfassten.

LIBERTY SPECIALTY MARKETS

Liberty Specialty Markets bietet spezialisierte und kommerzielle Versicherungs- und Rückversicherungsprodukte an Standorten in Europa, des Nahen Ostens, den USA und weiteren wichtigen internationalen Standorten an. Das Unternehmen beschäftigt über 1.700 Mitarbeiter in 65 Büros auf der ganzen Welt. Liberty Specialty Markets profitiert von der finanziellen Stärke der Liberty Mutual Insurance Group, ein amerikanisches Fortune-100-Unternehmen mit Sitz in Boston, das 2017 Vermögenswerte in Höhe von 142,5 Mrd. USD verwaltete und einen konsolidierten Umsatz von 39,4 Mrd. USD erzielte.

MUNICH RE

Mit Beitragseinnahmen von 31,6 Mrd. EUR allein aus der Rückversicherung ist Munich Re einer der weltweit führenden Rückversicherer. Die gesamten Beitragseinnahmen beliefen sich auf 49,1 Mrd. EUR. Sie ist in allen Versicherungssparten aktiv und mit über 42.000 Mitarbeitern auf allen Kontinenten vertreten. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte die Gruppe in einem der schadenreichsten Jahre der Unternehmensgeschichte einen Gewinn von 392 Mio. EUR.

SWISS RE

Die Swiss Re Gruppe ist ein führender Anbieter von Rückversicherungs-, Versicherungs- und anderen versicherungsbasierten Formen des Risikotransfers. Mit Beitragseinnahmen von 33,7 Mrd. USD erzielte die Gruppe im Jahr 2017 ein Ergebnis von 331 Mio. USD. Sie ist an über 80 Standorten in mehr als 30 Ländern vertreten und beschäftigt über 14.000 Mitarbeiter.

NATIONAL DEVELOPMENT COMPANY

Die philippinische National Development Company (NDC) mit Sitz in Makati City wurde gegründet, um Investments der Regierung zu verwalten. Zu diesem Zweck ist die Agentur dem Ministerium für Industrie und Handel unterstellt. Die NDC entwickelt, finanziert und implementiert Entwicklungsprojekte, die der Nachhaltigkeit der Strukturreformen und wirtschaftspolitischen Maßnahmen der Regierung dienen. Seit 1919 förderte die Agentur die Gründung und Privatisierung einer Vielzahl von Unternehmen, die heute zu den größten und ältesten Firmen des Landes zählen.



QATAR INVESTMENT AUTHORITY

Die Qatar Investment Authority (QIA) ist Katars staatseigene Holdinggesellschaft, die als National Wealth Fund bezeichnet wird, und spezialisiert auf in- und ausländische Investitionen. Die QIA wurde 2005 vom Staat Katar gegründet, um die Wirtschaft des Landes durch die Diversifizierung von neuen Anlageklassen zu stärken. Der Fonds ist Mitglied des International Forum of Sovereign Wealth Funds (Internationales Forum für Staatsfonds) und untersteht daher den Santiago-Prinzipien zu bewährten Verfahren bei der Verwaltung von Staatsfonds. Das Vermögen der QIA beläuft sich auf rund 335 Mrd. USD.



PENSIONS-KASSEN/-FONDS

ALGEMENE PENSIOEN GROEP (APG)

Die niederländische APG (Algemene Pensioen Groep) ist einer der größten Pensionsfonds der Welt. Sie verwaltet das Pensionsvermögen von 4,5 Millionen Niederländern in über 25.000 Unternehmen unterschiedlichster Branchen. Das von APG verwaltete Vermögen beläuft sich auf rund 470 Mrd. EUR und macht in den Niederlanden einen Marktanteil von 25 % aus. Die Gesellschaft verfügt über Niederlassungen in den USA und in Hongkong, und sie beschäftigt über 3.000 Mitarbeiter.



GOVERNMENT SERVICE INSURANCE SYSTEM (GSIS)

Die GSIS ist die staatliche Sozialversicherungsanstalt der Philippinen, die im Rahmen des Common Wealth Act bereits im Jahre 1936 gegründet wurde. Sie ist verantwortlich für die Versorgungsansprüche der Regierungsmitarbeiter und wies im abgelaufenen Geschäftsjahr eine Bilanzsumme von umgerechnet über 13 Mrd. EUR aus.



ASSET-MANAGER

KLEINER PERKINS CAUFIELD & BYERS

Kleiner Perkins Caufield & Byers (KPCB) ist eine im Silicon Valley angesiedelte Venture-Capital-Gesellschaft. Das Unternehmen hat sich in das Investment von Firmen in der Entwicklungszeit und dem Early Stage spezialisiert. Seit der Gründung im Jahr 1972 hat Kleiner Perkins Caufield & Byers mehr als 850 Unternehmen, unter anderem Google, AOL, Amazon.com, Citrix, Compaq, unterstützt.



KOTAK MAHINDRA BANK

Die Kotak Mahindra Bank ist mit über 1.300 Niederlassungen und 33.000 Mitarbeitern die viertgrößte Privatbank Indiens, hinsichtlich der Marktkapitalisierung ist sie die Nummer zwei. Sie bietet eine breite Palette von Bankprodukten und Finanzdienstleistungen für Unternehmen und Privatkunden über eine Vielzahl von Vertriebskanälen und spezialisierte Tochtergesellschaften in den Bereichen persönliche Finanzen, Investment-Banking, Versicherungen und Vermögensverwaltung. Im Jahr 2017 erzielte sie einen Umsatz von über 211 Mrd. indische Rupien (rund 2,6 Mrd. EUR) und einen Nettogewinn von 34 Mrd. indische Rupien (rund 426 Mio. EUR). Der Core Infrastructure India Fund (CIIF) ist ein auf Indien spezialisierter Infrastruktur-Private-Equity-Fonds der Kotak Mahindra Bank. Der Fonds ist in Straßen- und Energieanlagen in Indien investiert.



Zu den Investoren des CIIF gehören u.a.:

- Japan Bank for International Cooperation
- Sumitomo Mitsui Banking Cooperation
- Brookfield Asset Management

JAPAN BANK FOR INTERNATIONAL COOPERATION

JBIC ist eine staatliche Institution und in Besitz der japanischen Regierung. Zu den Aufgaben der JBIC zählt neben der Unterstützung japanischer Firmen bei ihren Auslandsinvestitionen die Förderung von Umweltschutz-Vorhaben außerhalb Japans. Ein Schwerpunkt sind Projekte zur Reduzierung von Treibhausgas-Emissionen. In „grüne“ Projekte flossen seit Gründung der JBIC etwa 240 Mrd. Yen (mehr als 1,8 Mrd. Euro). Insgesamt lag die Summe der ausstehenden Darlehen und Forderungen Ende März 2018 bei rund 13,5 Billionen Yen (rund 104 Mrd. Euro).

SUMITOMO MITSUI BANKING COOPERATION

Mit mehr als 29.000 Mitarbeitern und Aktiva von etwa 171 Billionen Yen (ca. 1,3 Bill. Euro) zählt die SMBC zu den größten japanischen Banken. 2017 erzielte sie einen Gewinn von 734 Mrd. Yen (ca. 5,6 Mrd. Euro). Aktuell finanziert das Institut 33 Erneuerbare-Energien-Projekte außerhalb Japans. SMBC ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der börslich gelisteten Sumitomo Mitsui Financial Group, die aufgrund ihrer ESG-Aktivitäten in mehreren SRI-Indizes enthalten ist.

BROOKFIELD ASSET MANAGEMENT

Die in Toronto ansässige Gesellschaft ist ein globaler Vermögensverwalter mit Standorten in mehr als 30 Ländern. Das Unternehmen ist auf Investitionen in Immobilien, Infrastruktur, erneuerbare Energien und Private Equity spezialisiert. Rund 750 Investment-Experten betreuen derzeit Vermögenswerte in Höhe von rund 285 Mrd. US-Dollar. Das 1899 gegründete Unternehmen verzeichnete 2017 einen Umsatz von mehr als 40 Mrd. US-Dollar und erreichte dabei einen Gewinn von 4,6 Mrd. US-Dollar.

MACQUARIE INFRASTRUCTURE HOLDINGS PHILIPPINES

Macquarie Infrastructure Holdings Philippines gehört zur Macquarie Group Limited mit Sitz in Sydney. Das Unternehmen ist mit über 14.000 Mitarbeitern der weltweit größte Infrastruktur-Asset-Manager und mit Niederlassungen in den großen Finanzzentren global vertreten. Macquarie verwaltete zu Beginn des Jahres 2018 ein Vermögen von rund 315 Mrd. EUR.



NEW ENTERPRISE ASSOCIATES

New Enterprise Associates (NEA) zählt zu den größten und aktivsten Venture-Capital-Unternehmen der Welt. Seit Gründung des Unternehmens im Jahr 1977 und mit einem kumulierten gebundenen Kapital von über 20 Mrd. USD investiert NEA in Technologie- und Healthcare-Unternehmen. Die langjährige Erfolgsbilanz der Kanzlei umfasst mehr als 500 IPOs von Portfoliounternehmen und Akquisitionen.



PACIFIC CENTURY GROUP

Die Pacific Century Group (PCG) ist eine 1993 in Asien gegründete private Investmentgruppe mit Kompetenzen in den drei Kerngeschäftsbereichen Technologie, Medien und Telekommunikation (TMT), Finanzdienstleistungen und Immobilien. Die PCG hat eine langjährige Erfolgsbilanz innerhalb ihrer Investments und ein langfristiges, nachhaltiges Netzwerk in Asien über ihre Kerngeschäftssäulen hinweg aufgebaut.



PALO ALTO INVESTORS (PAI)

PAI wurden 1989 gegründet und sind eine führende private Investmentgesellschaft mit einem verwalteten Vermögen von über 1 Mrd. USD und einer 28-jährigen Erfolgsbilanz. PAI tätigen langfristige Investitionen für vermögende Privatanleger und institutionelle Investoren auf der Basis einer tiefen und fundierten Grundlagenforschung.



STARWOOD ENERGY GROUP

Die Starwood Energy Group ist auf Energie-Infrastrukturinvestitionen spezialisiert und konzentriert sich dabei auf Stromerzeugung, -übertragung, -speicherung und weitere verwandte Projekte. Die Starwood Energy Group hat rund 3 Mrd. USD an Eigenkapital aufgebracht und Transaktionen mit einem Unternehmenswert von mehr als 6 Mrd. USD durchgeführt. Die Starwood Energy Group ist eine Tochtergesellschaft der 1991 gegründeten Starwood Capital Group, die ein Vermögen von über 51 Mrd. USD verwaltet.



UNTERNEHMEN & VERSORGER

ABOITIZ POWER CORPORATION

Aboitiz Power Corporation ist ein Tochterunternehmen des Aboitiz-Konzerns, der bereits Ende des 19. Jahrhunderts als Handels- und Transportunternehmen gegründet wurde und sich bis heute als Familienunternehmen unter den größten Unternehmensgruppen der Philippinen etabliert hat. Die Aktivitäten des börsennotierten, in Manila ansässigen Mischkonzerns mit seinen zahlreichen Tochtergesellschaften liegen in den Bereichen Bau, Stahlproduktion, Schiffbau, Elektromechanik, Lebensmittel, Energie und Finanzdienstleistungen. Bei einer Marktkapitalisierung von 335 Mrd. philippinischen Pesos (rund 5,5 Mrd. EUR) betrug der Umsatz des Unternehmens im Jahr 2017 150 Mrd. philippinische Pesos (fast 2,5 Mrd. EUR).



AYALA CORPORATION

Die Ayala Corporation wurde 1834 gegründet und ist damit der älteste und größte Mischkonzern des Landes. Das Portfolio des Unternehmens umfasst verschiedene Geschäftsfelder, darunter Investitionen in Einzelhandel, Bildung, Immobilien, Bankwesen, Telekommunikation, Wasserversorgung, erneuerbare Energien, Elektronik, IT, Automotive, Gesundheitswesen sowie Outsourcing im Bereich Management und Prozesse. 2017 verdiente der Ayala-Konzern 30 Mrd. philippinische Pesos (nahezu 0,5 Mrd. EUR) und damit 16 % mehr im Vergleich zum Vorjahr. Zum heutigen Zeitpunkt beschäftigt Ayala weltweit 139.000 Mitarbeiter.



GREENERGY

Die philippinische Greenergy ist eine börsennotierte Holding, die ursprünglich im Halbleitergeschäft tätig war. In den vergangenen Jahren diversifizierte das Unternehmen mit Sitz in Makati City in den Marktsektor der erneuerbaren Energien (EE) und realisierte schon 2010 mit chinesischen Partnern Joint-Venture-Projekte mit einem Volumen von 1,2 Mrd. USD in unterschiedlichen EE-Technologien. Seither akquirierte und beteiligte sich Greenergy an zahlreichen Unternehmen im Cleantech-Sektor und zählt zu den führenden Unternehmen der Philippinen in diesem Marktsegment.



SUNEDISON

SunEdison ist ein US-amerikanisches Halbleiterunternehmen mit Sitz in St. Peters, Missouri. Es startete bereits 1959 als eines der ersten Unternehmen weltweit mit der Produktion von Wafern. Das Unternehmen, unter dem alten Namen MEMC ursprünglich Teil des Monsanto-Konzerns und später des deutschen Mischkonzerns VEBA, konzentrierte sich Anfang des neuen Jahrtausends zunehmend auf die Produktion und Entwicklung von Solarwafern und entwickelte sich über die Jahre zu einem der global größten Projektentwickler im Photovoltaikmarkt und einem der größten Hersteller von Photovoltaikkomponenten.



Weitere Informationen:

Details zu den einzelnen Transaktionen und Kooperationen mit den vorgenannten Parteien: www.thomas-lloyd.com/de/unternehmen/investoren-kreditgeber

A young child with dark hair is lying on their stomach, covered by a white blanket. They are holding a small flashlight in their right hand, shining it on an open book. The child is wearing a green and white striped sweater. The scene is dimly lit, with the primary light source being the flashlight, creating a warm and focused atmosphere. The text 'RETURN MEETS IMPACT' is overlaid on the left side of the image in large, white, sans-serif capital letters.

RETURN MEETS IMPACT

Mit unseren Infrastrukturinvestments verfolgen wir primär das Ziel, bleibende Werte zu schaffen. Für unsere Investoren, aber auch für die Menschen vor Ort. Damit übernehmen wir zugleich Verantwortung für ein Handeln, das aufgrund der Beachtung sozialer, ethischer und ökologischer Aspekte einen systemrelevanten Nutzen bietet und weit über die Erfüllung der monetären Anlageziele unserer Investoren hinausgeht.

ThomasLloyd verpflichtet sich daher, nachhaltig zu investieren. Denn wir glauben, dass die Implementierung sogenannter ESG-Kriterien (Environmental, Social and Governance) in unseren Investmentprozess einen wesentlichen Teil unserer Verpflichtung als Treuhänder darstellt, im besten Interesse unserer Kunden und ihrer Anleger zu handeln. Schließlich kann ein Investor durch Direktinvestitionen in eigenständige Infrastrukturprojekte größere gesellschaftliche Veränderungen bewirken als beispielsweise durch den Erwerb von Aktienpaketen.

Unsere Verpflichtung – verantwortungsvoll investieren

Zur systematischen Einbindung der ESG-Kriterien in diesen Prozess haben wir den Grundsatz, die Methode und das Regelwerk des Socially Responsible Investment (SRI) entwickelt. Die von uns festgelegten Prinzipien und Richtlinien sind wertvolle Referenzpunkte, um einer verantwortlichen Investmenttätigkeit den nötigen Rahmen zu verleihen und sie noch klarer auszurichten. Sie helfen uns, innerhalb unseres Unternehmens das Bewusstsein für nachhaltiges Investieren zu schärfen. Sie verleihen unseren Kunden, unseren Projektmanagement-Teams und unseren anderen Stakeholdern eine gemeinsame Sprache und einen gemeinsamen Erwartungshorizont. Ebenso wichtig sind uns der Austausch mit und das gegenseitige Lernen von anderen Unternehmen, die sich dieselbe Verpflichtung auferlegt haben. Deshalb arbeiten wir in zahlreichen internationalen Organisationen und Strukturen mit Kollegen zusammen, um nützliche Tools und Ressourcen für uns alle zu schaffen.

Erfolgreicher investieren – mit Impact Investing

Als Direktinvestoren in ausgewählte, eigenständige Infrastrukturprojekte verfügen wir naturgemäß über einen weitaus besseren Einblick in unsere Projekte als Public Market Manager in die Unternehmen ihres Portfolios. Dieses Wissen nutzen wir zusammen mit einem Active-Ownership-Modell dazu, sicherzustellen, dass in unseren Investmentprojekten ESG-Kriterien berücksichtigt werden.

Wir sind fest davon überzeugt, dass ein durchdachtes ESG-Management sowohl das Investitionsrisiko senkt als auch die Wirtschaftlichkeit unserer Investments im Interesse unserer Kunden und anderer Stakeholder verbessert. Bestätigt wird dieser Standpunkt durch eine 2015 von Morgan Stanley durchgeführte Untersuchung von 10.000 Fonds. Sie kam zu dem Ergebnis, dass Fonds mit „starker Nachhaltigkeit“ bessere Ergebnisse erzielten als weniger nachhaltig agierende Fonds. Sie widerlegt die weitläufige Meinung, man müsse zwischen positiver gesellschaftlicher Auswirkung und guter Rendite abwägen. Gleichzeitig kam der Bericht des Global Impact Investing Network (GIIN) aus dem Jahr 2015 zu Benchmarks und Gewinnen bei Private-Equity- und Venture-Capital-Fonds zu dem Schluss, dass beim Impact Investing, also bei nachhaltigen Investments, durchschnittliche oder sogar überdurchschnittliche Gewinne die Regel waren.

Aufbau der Infrastruktur: Brücke zu Bildung, Gesundheit und Wohlstand

So bringen beispielsweise unsere Kraftwerke nicht nur dringend benötigten Strom in vornehmlich strukturschwache Regionen. Sie schaffen neue, dauerhafte Arbeitsplätze und damit Kaufkraft, die Investitionssicherheit und neue Umsatzpotenziale für Gewerbetreibende und damit Folgeinvestitionen in der Region nach sich ziehen. Darüber hinaus leisten unsere operativen Kraftwerke nach ihrem Verkauf an große Pensionskassen für viele Millionen Pensionäre und Versicherte einen wertvollen Beitrag zu ihrer Altersversorgung. Und wir fördern durch die Ersparnis von Hunderttausenden Tonnen CO₂ den Klimaschutz – Jahr für Jahr.

GEMEINSAME ZUKUNFT

„Denn alles, was wir im Handel und mit Investitionen tun, um uns näher an die Länder, die Kulturen und die Menschen in Asien heranzubringen, wird dramatisch die Chancen dafür erhöhen, dass wir – erstens – in einem friedlicheren 21. Jahrhundert leben werden und dass wir – zweitens – einen Weg finden werden, die Wirtschaft wachsen zu lassen und trotzdem die Umwelt für unsere Kinder und Enkel zu erhalten.“

Präsident Bill Clinton
ThomasLloyd Cleantech
Kongress 2014



„Es ist wirtschaftlich überaus vernünftig, nachhaltig zu handeln.“

Loren Legarda
Senatorin der Republik der Philippinen
ThomasLloyd Cleantech Kongress 2014

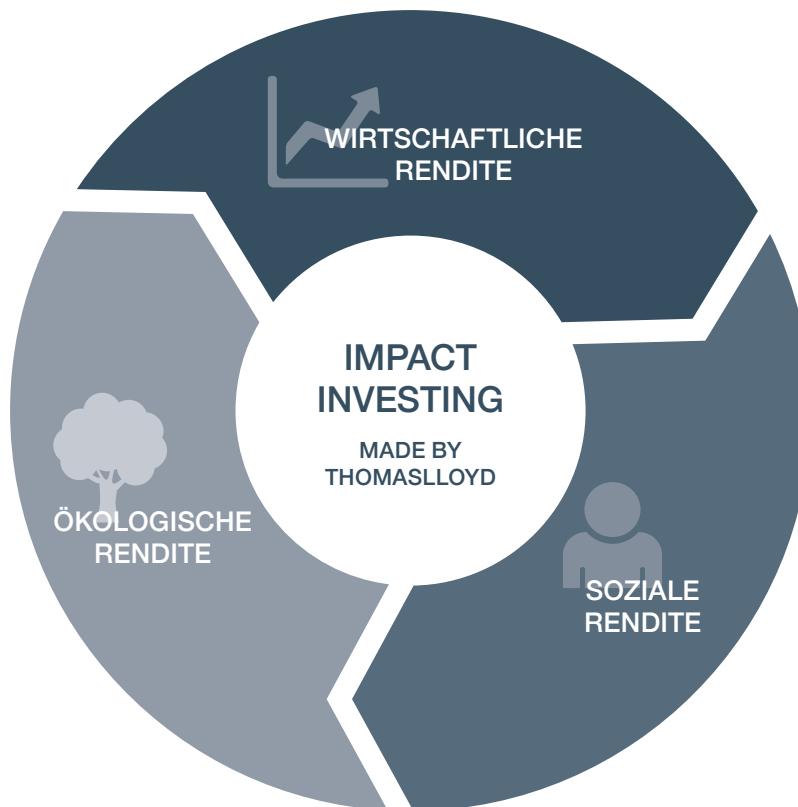
INVESTIEREN MIT DEM ERGEBNIS EINES NACHHALTIGEN RENDITEDREIKLANGS

Mit den Infrastrukturinvestments von ThomasLloyd erfahren die Begriffe Kapitalanlage und Rendite eine völlig neue, facettenreichere und zeitgemäßere Bedeutung.

Denn ThomasLloyd ermöglicht es Investoren, wirtschaftlich erfolgreich, zugleich jedoch verantwortungsvoll mit einer hohen ökologischen und sozialen Wirkung zu investieren – gemäß der Leitlinie von ThomasLloyd:

„Invest where your money makes the difference.“

So entsteht ein einzigartiger Dreiklang aus wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Rendite. Für Investoren, für die Umwelt, aber auch für die Menschen vor Ort.



MEHR ALS NUR RENDITE

„Die Investitionen, die wir tätigen, haben einen großartigen Ertrag, der weit über die reine Investitionsrendite, die ThomasLloyd tätigt, hinausgeht.“

Lord Nicholas Stern

Ehemaliger Chefökonom und Vizepräsident der Weltbank
ThomasLloyd Cleantech Kongress 2013



WIRTSCHAFTLICHE RENDITE

Über 50.000 Anleger und Investoren profitieren seit über 15 Jahren von der Wertstabilität und den überdurchschnittlichen Erträgen, die ThomasLloyd mit seinen Infrastrukturinvestments erwirtschaftet – und das unabhängig von der allgemeinen Entwicklung der Kapitalmärkte.



ÖKOLOGISCHE RENDITE

Am Beispiel der regenerativen Kraftwerke von ThomasLloyd wird die ökologische Dimension nachhaltiger Infrastrukturinvestments besonders deutlich. Diese sparen Jahr für Jahr Hunderttausende von Tonnen schädlicher CO₂-Emissionen ein, schonen Luft und Umwelt, verbessern die Lebensumstände der Menschen vor Ort und schützen das Klima weltweit.



SOZIALE RENDITE

Infrastruktur eröffnet neue gesellschaftliche Perspektiven. Sie schafft Zugang zu Errungenschaften moderner Zivilisation, unterstützt Wachstumsprozesse in aufstrebenden Volkswirtschaften, bildet die Grundlage für Investitionssicherheit, neue Arbeitsplätze und – damit verbunden – Wohlstand sowie gesellschaftliche Prosperität.

VOM BRACHLAND ZUR KEIMZELLE SOZIOÖKONOMISCHER PROSPERITÄT

Noch vor wenigen Jahren war Negros eine weitgehend landwirtschaftlich geprägte und infrastrukturell unterentwickelte Region im Westen der Philippinen. Heute ist die Insel, angetrieben durch die von ThomasLloyd geschaffenen Cluster nachhaltiger Stromproduktionskapazitäten aus Photovoltaik und Biomasse, nicht nur das philippinische Zentrum der regenerativen Energieproduktion, sondern durch die zahlreichen Folgeinvestitionen ein Musterbeispiel für die vertikale Integration von Infrastrukturinvestments.



IDENTIFIZIERUNG

ThomasLloyd erwarb im Mai 2013 die Rechte am Greenfield-Kraftwerksprojekt San Carlos Solar Energy (SaCaSol) nahe San Carlos City auf den Philippinen direkt von einem lokalen Projektentwickler.

ENTWICKLUNG

Im Rahmen der Projektierung wurde im Frühsommer 2013 die ursprüngliche Anlagenleistung optimiert und im Zuge dessen von 10 MW auf 45 MW in allen vier Ausbaustufen erweitert. Parallel hierzu erfolgte die internationale Ausschreibung der EPC- (Materialbeschaffung, Planung und Bau) und O&M- (Betrieb und Wartung) Verträge.

BAU

Im August 2013 wurden im Rahmen der Realisierung die ersten Aufträge für den Bau, den Betrieb und die Wartung der Anlage an ein Konsortium aus regional führenden Unternehmen und global agierenden Spezialisten aus Europa und Nordamerika vergeben.

Anhand des exemplarischen Projektverlaufs des von ThomasLloyd nahe der Kleinstadt San Carlos City von ThomasLloyd entwickelten, gebauten und mittlerweile verkauften Großsolarparks SaCaSol I lässt sich der Entstehungsprozess des beabsichtigten Renditedreiklangs verdeutlichen. Durch das Kapital nachhaltig orientierter Investoren durchlief wirtschaftliches und ökologisches Brachland eine Metamorphose – hin zu einem Sachwertinvestment moderner Prägung. Mit einem überzeugenden Resultat im wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Sinne: dem Renditedreiklang.

Eine Vision wurde Wirklichkeit, ein Konzept zur Blaupause für die gesamtgesellschaftliche Entwicklung einer Region, ein Projekt zum Sinnbild einer ganzheitlichen Investmentphilosophie.



BETRIEB

Im Mai 2014 nahm der philippinische Staatspräsident Benigno S. Aquino III. die ersten beiden Bauabschnitte im Rahmen einer feierlichen Zeremonie als ersten privat finanzierten Solarpark des Landes im Kraftwerksmaßstab offiziell in Betrieb. Am gleichen Tag erfolgte der Netzanschluss und damit der kommerzielle Betrieb, der auf eine Lebensdauer von 30 Jahren ausgelegten Anlage.

VERKAUF

Im Juni 2015 wurde nach mehr als einem Jahr erfolgreichen Betriebs das Solarkraftwerk SaCaSol an einen langfristig orientierten Investor verkauft. Der Käufer, die Philippine Investment Alliance for Infrastructure (PIAI), ein Konsortium, bestehend aus der niederländischen Algemene Pensioen Groep (APG), dem philippinischen Government Service Insurance System (GSIS) sowie Macquarie.

RENDITEDREIKLANG

SaCaSol erwirtschaftete für seine Investoren eine Barrendite von 12.685.256 EUR und damit ein Multiple von 1,38 bzw. eine durchschnittliche jährliche Rendite von 27,89 % (IRR). Der soziale und ökologische Impact liest sich nicht minder eindrucksvoll: Das Kraftwerk versorgt heute 103.000 Menschen mit nachhaltig erzeugtem Strom, die CO₂-Ersparnis beträgt 30.282 Tonnen pro Jahr.



INFRASTRUKTUR ALS IMPULS FÜR NEUE GESELLSCHAFTLICHE PERSPEKTIVEN

SaCaSol ist nur ein Beispiel von zahlreichen ThomasLloyd-Infrastrukturprojekten, die Maßstäbe hinsichtlich einer attraktiven Wirtschaftlichkeit, aber auch im Sinne einer ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit setzen. Doch stehen diese Infrastrukturprojekte für weit mehr als reines Zahlenwerk. Über die direkten sozioökonomischen Auswirkungen – den sogenannten direkten Impact – hinaus bewirken sie einen indirekten Impact, sind Akzelerator für die ganzheitliche Entwicklung einer ganzen Region und schaffen somit Perspektiven über viele Generationen hinweg.

Energie bringt Licht ins Dunkel, schafft Zugang zu Wissen und Bildung

So liefern die Energie-Infrastrukturprojekte von ThomasLloyd nicht nur dringend benötigten, nachhaltig erzeugten Strom für die regionalen Agglomerationszentren, aber auch für ländliche Gebiete. Sie lassen auch Industrie- und Gewerbezentren fernab der Wirtschaftszentren entstehen, Maschinen in den Fabriken und Werkstätten laufen und tragen damit essenziell zur wirtschaftlichen Entwicklung in der jeweiligen Region bei. Sie bringen Licht in Schulen und Straßen, bieten die Möglichkeit, Lebensmittel zu kühlen und aufzubewahren, ermöglichen moderne Kommunikation und eröffnen damit den Zugang zu Wissen und Bildung.

628 Mio.

Menschen in Asien haben bislang keinen Zugang zu elektrischem Strom¹



NEUE ARBEITSPLÄTZE

14.000

Arbeitsverhältnisse in den Kraftwerken und in der Landwirtschaft.

ZUSÄTZLICHE EINKÜNFTE

702.626

Tonnen an Ernteabfällen werden den Bauern jährlich abgekauft und in den Biomassekraftwerken als Brennstoff verwertet.

NEUE ENERGIESICHERHEIT

1,5 Mio.

Menschen, die künftig mit sauberem Strom aus erneuerbaren Energien versorgt werden.

UMFASSENDE KLIMASCHUTZ

266.553

Tonnen CO₂-Emissionen pro Jahr werden künftig dank unserer regenerativen Stromerzeugung vermieden.

STARKE INITIALZÜNDUNG

5,0 Mrd. USD

Erst die Inbetriebnahme von SaCaSol I A zog weitere Direktinvestitionen im philippinischen Erneuerbare-Energien-Sektor nach sich.

Energie schafft Arbeitsplätze, wirtschaftliche Prosperität und soziale Sicherheit

Der Bau und der Betrieb der Anlagen schaffen Arbeitsplätze in einer bislang durch Landwirtschaft geprägten Region – mit dem stets wiederkehrenden potenzierenden Effekt, der aufgrund zusätzlich gewonnener Kaufkraft weitere Zehntausende von Arbeitsplätzen in der nachgeordneten regionalen Wirtschaft, im Handwerk, im Handel und im Dienstleistungsgewerbe entstehen lässt.

Wenn ein lokaler Zweiradhändler plötzlich 600 Kleinmotorräder verkauft und dabei ein Umsatzplus von mehreren Tausend Prozent erzielt, weil neu eingestellte Arbeiter mit ihnen ihren Arbeitsplatz auf einer unserer Baustellen erreichen wollen, wird der sozio-ökonomische Nutzen greifbar. Wenn aufgrund einer durch unsere Projekte gesicherten Stromversorgung eines regionalen Krankenhauses die Anschaffung und der Betrieb eines modernen, ambulanten Dialysezentrums ermöglicht wird und die Patienten damit während ihrer Therapie weiterhin in ihrem gewohnten Umfeld leben können, wird auch die humanitäre Tragweite von Infrastrukturinvestments verständlich.

Somit beschreibt der oben bezifferte direkte Impact nur unvollständig die Auswirkungen der Infrastrukturprojekte von ThomasLloyd in Südostasien. Unter Einbeziehung der indirekten Auswirkungen und mittelbaren Folgen für Gesellschaft und Umwelt ergibt sich ein noch weitaus höherer indirekter Impact.



Eröffnung Health Center
of Sitio Bais

THOMASLLOYD FOUNDATION

EINE HELFENDE HAND, WANN UND WO IMMER SIE GEBRAUCHT WIRD

Als einer der führenden Investoren im Infrastruktursektor Südostasiens fühlen wir uns mit den Menschen vor Ort eng verbunden. Wir bekennen uns klar zu der Verantwortung, über unsere Infrastrukturprojekte hinaus Not zu lindern, bei der Etablierung elementarer Lebensgrundlagen hilfreich zur Seite zu stehen und gesellschaftlichen Fortschritt dauerhaft zu fördern.

Dabei hat ThomasLloyd sämtliche Aktivitäten seines sozialen Engagements unter dem Dach der ThomasLloyd Foundation in zwei Aktionsbereiche gegliedert, die den regionalen Besonderheiten und Anforderungen am besten entsprechen:

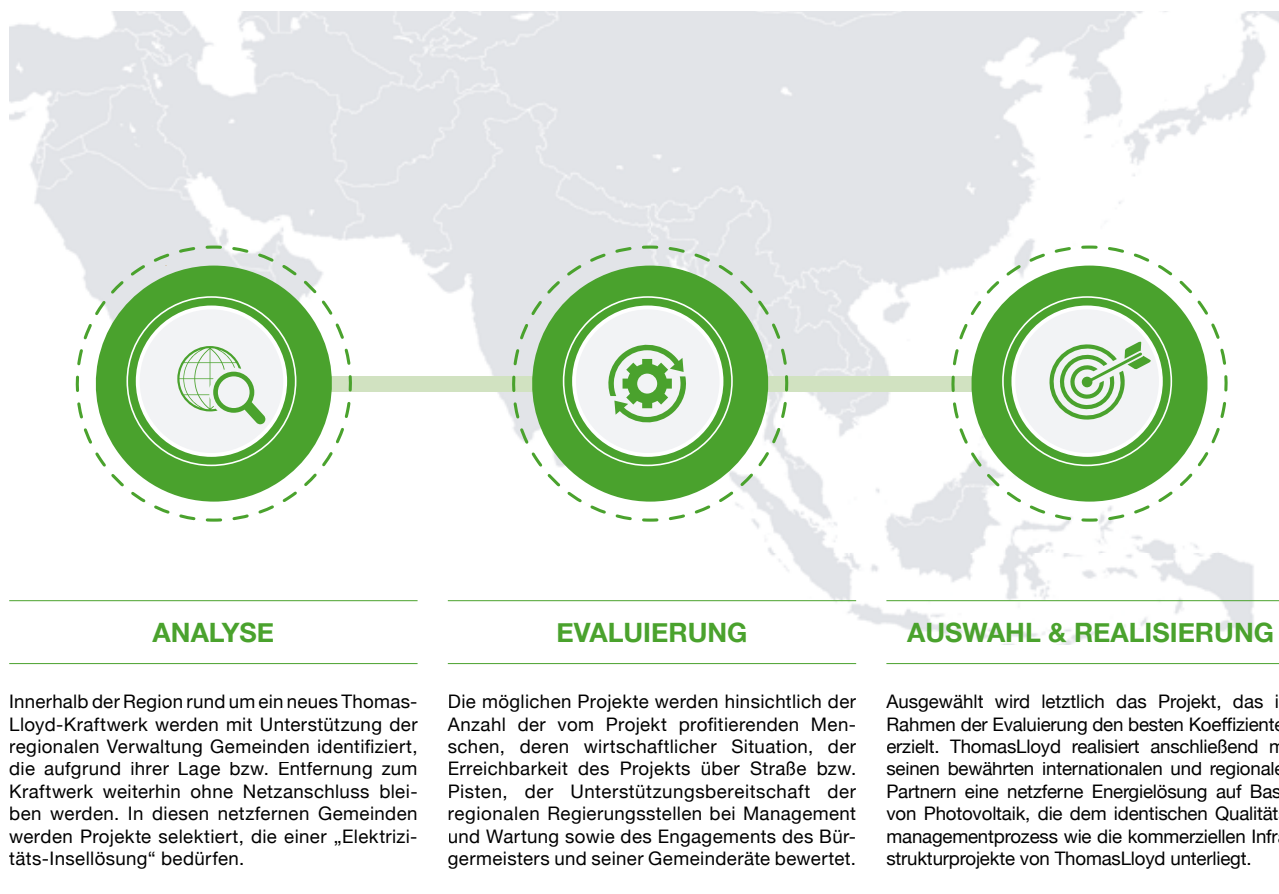
- einerseits der Initiierung und Realisierung konkreter „Elektrifizierungs-Insellösungen“ (sogenannte „off grid solutions“) in abgelegenen und unterentwickelten Gemeinden, in denen auch auf absehbare Zeit kein Anschluss an kommerzielle Stromnetze zu erwarten ist und die demzufolge ohne die Schaffung der Insellösung von den Vorzügen elektrifizierender sozialer Einrichtungen (z.B. Gesundheitszentren, Kliniken und Bildungseinrichtungen modernen Zuschnitts) dauerhaft abgeschnitten sein werden;
- andererseits den Maßnahmen konkreter Nothilfe – sei es bei der schnellen und unbürokratischen situativen Zurverfügungstellung von direkten finanziellen Mitteln und geeignetem Material bzw. Gerät zur Soforthilfe nach Naturkatastrophen oder der kontinuierlichen Unterstützung regionaler Hilfsorganisationen und -projekte, die sich der Unterstützung bestimmter gesellschaftlicher Gruppen verschrieben haben.

NOTWENDIGKEIT

„Deshalb ist es eine Notwendigkeit, für ein Kraftwerk einen Standort zu finden, an dem es gebraucht wird und willkommen ist.“

Xavier Zabaleta
President San Carlos
BioPower Inc.,
ThomasLloyd Cleantech
Kongress 2014

Realisierungsprozess von „Elektrifizierungs-Insellösungen“



Selektion von Projekten für Insellösungen mit dem Ziel, die Ärmsten der Armen zu unterstützen

Auch größtes soziales Engagement stößt in Regionen rückständiger Infrastruktur an die Kapazitätsgrenzen des faktisch und finanziell Machbaren. Daher unterliegt die Auswahl geeigneter Projekte für eine Elektrifizierungs-Insellösung einem strengen Auswahlprozess, der zum Ziel hat, das Projekt mit der bestmöglichen Relation von Mitteleinsatz und gesellschaftlichem Nutzen auszuwählen und zu realisieren.

Die „Camaniangan Elementary School“: Energie zum Lernen und Leben

Ein Beispiel für ein anhand des Selektionsprozesses ausgewähltes Projekt ist die Camaniangan Grundschule im Hochland unweit des SaCaSol-Solarkraftwerks und des Biomassekraftwerks San Carlos BioPower, die ThomasLloyd auf den Philippinen errichtet hat. Mittels einer dezentralen Solaranlage sollte die Schule, die bislang keine Stromversorgung besaß und in der sich das Fehlen von Licht besonders an bewölkten und dunklen Tagen während der Regenzeit negativ auswirkte, auf verlässliche, aber auch umweltfreundliche Weise elektrifiziert werden.

Die Projektimplementierung startet ThomasLloyd mit der Akquirierung einer Spende der Solarmodule durch Conergy, den Modullieferanten für die nahegelegenen Solarkraftwerke von ThomasLloyd. Im weiteren Verlauf stellte ThomasLloyd sämtliche weiteren Baumaterialien und technischen Komponenten, das Engineering-Know-how und die erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung. Nach wenigen Monaten erfolgte die offizielle Inbetriebnahme durch den Bürgermeister, den Vize-Gouverneur und ranghohe Vertreter des Bildungsministeriums.



FILM

ThomasLloyd
Foundation:
Energy for
Learning



Camaniangan Elementary School



Durch den dort gewonnenen Strom halten in der Schule moderne Lehrmittel Einzug. Lehrer nutzen die pädagogischen Vorzüge von Computern im Unterricht, große Akkus bieten den Schülern die Möglichkeit, spezielle angeschaffte Lampen oder Mobiltelefone während der Unterrichtszeit aufzuladen und die aufgeladenen Geräte nach Schulschluss mit nach Hause zu nehmen. Für diese Nutzung haben sich die Dorfbewohner bereit erklärt, kleine Beträge zu entrichten, die für den Erhalt der neuen technischen Einrichtungen verwendet werden.

Das „Health Center of Sitio Bais“: der Beginn einer neuen Zeitrechnung für ein kleines Dorf in den philippinischen Bergen

Ein weiteres Beispiel für Elektrifizierungs-Inselprojekte der ThomasLloyd Foundation ist die Krankenstation von Sitio Bais in der abgeschiedenen, in der Regenzeit allenfalls mit schweren Allradfahrzeugen zugänglichen, etwa 18 Kilometer von La Carlota City, dem Standort des im Entstehen begriffenen ThomasLloyd-Biomassekraftwerks South Negros BioPower, entfernt liegenden Gemeinde Yubo. Die Bewohner sind weitestgehend in der Landwirtschaft tätig, vorwiegend im Bananananbau und in der Holzkohlegewinnung. Das durchschnittliche Einkommensniveau liegt unter der Armutsgrenze, so dass auch Kinder und Jugendliche zu Hilfsarbeiten herbeigezogen werden und damit auf eine angemessene Schulbildung verzichten müssen.

Die für 150 Familien zuständige Krankenstation verfügte über keinen Stromzugang, kein regelmäßig anwesendes medizinisches Personal, musste jedoch zwei weitere Gemeinden in der Umgebung mitversorgen. Dementsprechend litt die lokale Bevölkerung: Bei akuten Erkrankungen mussten die Patienten – aufgrund des unwegsamen Geländes – in mehreren Stunden zu einer Krankenstation in einer Nachbargemeinde gebracht werden. Und Kinder mussten mehrstündige Fußmärsche durch bergiges Gelände bewältigen, um in der Nachbarstation geimpft oder behandelt zu werden.



FILM

ThomasLloyd
Foundation:
Health Center
of Sitio Bais



Health Center of Sitio Bais



Am 10. April 2018 wurde das „Health Center“ wiedereröffnet und damit seiner Bestimmung übergeben – neu elektrifiziert mit Solarstrom, gewonnen aus einer von der ThomasLloyd Foundation installierten Photovoltaikanlage mit 6.000 Watt Leistung. Genug, um den Betrieb der Krankenstation aufrechtzuerhalten, und genug, um Smartphones sowie Akkulampen aufzuladen, die ThomasLloyd den Einwohnern zur Verfügung gestellt hat, die auch zuhause keinen Strom – und damit kein Licht – haben. Erst die geplante Elektrifizierung der Station brachte den Stein ins Rollen, dass sich auch die Regionalregierung und das philippinische Gesundheitsministerium am Projekt beteiligten. Diese stellen nun das medizinische Personal zur Verfügung, das regelmäßig in der Station Dienst tut.

Die Bahay Tuluyan Foundation: soziales Engagement für misshandelte Kinder, Waisen und Straßenkinder

Kinder sind oftmals die Verlierer während des rasanten Wachstums von Schwellenländern: wenn ihre Eltern in Not geraten, wenn sie ihre Eltern verlieren, wenn sie durch ihre Eltern misshandelt werden. Dies gilt auch auf den Philippinen. Daher fördert ThomasLloyd mit der Bahay Tuluyan Foundation eine der ambitioniertesten privaten Hilfsorganisationen, die sich in den großstädtischen Ballungsräumen für Waisen, misshandelte und auf der Straße lebende Kinder und Jugendliche einsetzt, vertrauensvoller Gesprächspartner ist und – wo erforderlich – einen Zufluchtsort und Geborgenheit gibt. Die Stiftung ebnet Wege für einen regulären Schulbesuch, assistiert bei der Suche nach einem Arbeitsplatz und schafft damit Voraussetzungen für ein Leben in körperlicher und sozialer Sicherheit.

Mehr unter: <http://www.bahaytuluyan.org>

Förderung von Forschung, Entwicklung und Prävention sowie situative Nothilfe

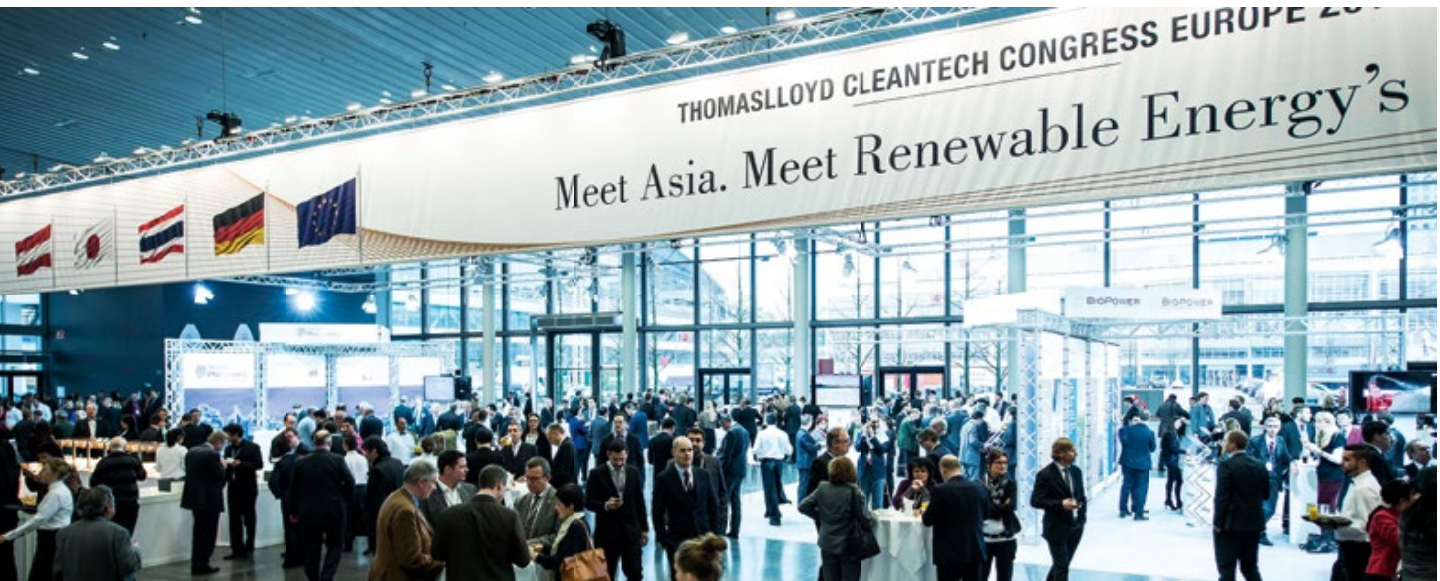
ThomasLloyd unterstützt darüber hinaus unterschiedliche Organisationen und Initiativen mit regelmäßigen Spenden. So zum Beispiel die Sugar Industry Foundation, eine Hilfsorganisation, deren Hilfsprogramm notleidende Zuckerrohrarbeiter, ihre Familien und Angehörigen unterstützt. Oder die Philippine Sugar Research Institute Foundation, eine Privatinitiative, die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten für die Zuckerrohrindustrie in Asien realisiert. Außerdem fördert ThomasLloyd laufend weitere lokale Hilfsprogramme an seinen Investitionsstandorten, die es sich zum Ziel gesetzt haben, die sozialen Verhältnisse vor Ort kontinuierlich zu verbessern. Außerdem hat ThomasLloyd gemeinsam mit der Regionalverwaltung auf den Philippinen ein Umweltprogramm ins Leben gerufen, das mit einer Spende im Gegenwert von 0,5 % der jährlichen Stromerlöse finanziert wird.



Darüber hinaus hilft ThomasLloyd den Menschen in den betroffenen Regionen unbürokratisch und schnell in Ausnahmesituationen, wie im Jahr 2013, als Teile der Philippinen vom Tropensturm Haiyan heimgesucht wurden. ThomasLloyd stellte neben finanziellen Mitteln und dringend benötigten Hilfsgütern/-leistungen auch schweres Gerät zur Räumung von Straßen sowie eigene Mitarbeiter zur Ersthilfe und für den Wiederaufbau zur Verfügung.

Alle Leistungen der ThomasLloyd Foundation werden vollständig ehrenamtlich erbracht und fließen direkt den Projekten zu, um sicherzustellen, dass 100 % der Unterstützungszahlungen vor Ort bestimmungsgemäß eingesetzt werden.





BOTSCHAFTER FÜR DIE RICHTIGE SACHE

Unser Bekenntnis zu einem zeitgemäßen Investmentansatz, der ökologische und gesellschaftliche Belange dem originären Wirtschaftlichkeitsstreben gleichberechtigt an die Seite stellt, geht einher mit dem festen Willen, sich als Botschafter für die richtige Sache intensiv zu engagieren. Und das weltweit.

Wir tragen daher unsere Überzeugung progressiv nach außen, lassen Fakten sprechen, zeigen Zusammenhänge auf, bringen uns aktiv in Fachgremien und Verbänden ein und machen Impact Investing erlebbar und nachvollziehbar. Und wir sehen uns als Bindeglied zwischen Investoren und Investitionsregionen, zwischen Kapital und Gesellschaft.

Die ThomasLloyd Cleantech Kongresse: Brücken bauen, ein Forum bieten, Visionen teilen

Der ThomasLloyd Cleantech Kongress baut seit Jahren Brücken zwischen europäischen Investoren und Technologiekonzernen auf der einen und asiatischen Projektentwicklern, Kommunen und Regierungen auf der anderen Seite. Renommierte Keynote-Speaker diskutieren mit den Teilnehmern über die Zukunft, die Notwendigkeit und die Ergebnisse nachhaltiger Infrastrukturinvestments im Energiesektor auf regionaler, nationaler und globaler Ebene, lassen die Menschen teilhaben an ihren Visionen, geben Denkanstöße.

Mit über 6.000 Teilnehmern vor Ort und rund 15.000 live per Internet-Livestream zugeschalteten Gästen hat sich der Kongress als Wissensplattform und Trendbarometer für den intellektuellen Austausch ökologischer und energiepolitischer Zukunftskonzepte und Visionen in Europa und Asien etabliert. Er schafft Bewusstsein für energie- und gesellschaftspolitische Wirkzusammenhänge, unterstützt bei der Identifikation neuer Investitionsfelder, macht Wege frei für konkrete Infrastrukturprojekte.

2014 entwickelte sich der ThomasLloyd Cleantech Kongress Europa weiter und setzte mit der kongressbegleitenden Fachmesse auf einen breit gefächerten Wissenstransfer. Aussteller aus den Bereichen Solar- und Biomassetechnologie sowie Ministerien, Interessenvertreter und Projektgesellschaften aus Asien finden hier eine neue Plattform, ihre Technologielösungen, Projekte und Zielregionen authentisch und greifbar vorzustellen.

KEYNOTE SPEAKER ThomasLloyd Cleantech Kongress Europa

USA

Bill Clinton
42. Präsident der USA
Arnold Schwarzenegger
38. Gouverneur von Kalifornien

DEUTSCHLAND

Prof. Dr. Dr. mult. Klaus Töpfer
Bundesumweltminister a. D.
Prof. Dr. Dr. Hans-Werner Sinn
Ehemaliger Leiter des ifo Instituts

GROSSBRITANNIEN

Lord Nicholas Stern
Ehemaliger Chefökonom und
Vizepräsident der Weltbank
Prof. Peter Guthrie
Professor an der Universität
Cambridge

V.A.E.

**Scheich Abdul Aziz bin
Ali Al Nuaimi**
Mitglied einer der herrschenden
Königsfamilien der VAE

CHINA

Prof. Dr. Justin Yifu Lin
Ehemaliger Chefökonom und
Vizepräsident der Weltbank

PHILIPPINEN

Hon. Edgardo J. Angara
16. Präsident des Senats der
Republik der Philippinen
Hon. Loren Legarda
Senatorin der Philippinen
H.E. Maria Cleofe R. Natividad
Botschafterin der Philippinen in
Deutschland



„Asien bietet ein großes Investitionspotenzial im Engpass der Region: Infrastruktur.“

Prof. Dr. Justin Yifu Lin
Ehemaliger Chefökonom und
Vizepräsident der Weltbank
ThomasLloyd Cleantech
Kongress 2014

GESCHENK

„Die Umwelt gehört nicht Ihnen oder mir. Sie ist ein Geschenk unseres Schöpfers an uns alle, um damit zu arbeiten, von ihr zu lernen, sie zu lieben, zu respektieren, gute Geschäfte zu machen, aber vor allem um ein Erbe zu hinterlassen. Um diesen Planeten und diese Luft nicht nur der nächsten Generation zu hinterlassen, sondern der gesamten Menschheit.“

Scheich Abdul Aziz bin Ali Al Nuaimi
ThomasLloyd Cleantech
Kongress 2013

Die ThomasLloyd Investment Symposien: interdisziplinärer Wissenstransfer auf globaler Ebene

Die ThomasLloyd Investment Symposien bringen als internationale Branchentreffpunkte Infrastrukturexperten, vor Ort akkreditierte Botschaftsangehörige, Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft sowie multilateralen Branchen- und Interessenverbänden auf wechselnden Kontinenten zusammen und bieten einen exklusiven Rahmen, wirtschaftliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen im nachhaltigen Infrastruktursektor zu diskutieren.

Die Symposien sind heute feste Bestandteile des globalen Veranstaltungskalenders für den regional übergreifenden und interdisziplinären Wissenstransfer im Marktsektor der nachhaltigen Infrastrukturinvestments.



ThomasLloyd Delegationsreisen: Projekte und sozialen Impact live vor Ort erleben

Die in regelmäßigen Abständen von ThomasLloyd durchgeführten Delegationsreisen zu unseren Investitionsstandorten bieten Investoren und Beratern von ThomasLloyd die authentische Möglichkeit, unsere Projekte und die Lebensumstände der Menschen vor Ort kennenzulernen. Sie erleben Grundsteinlegungen, Baufortschritte und Inbetriebnahmen unserer Infrastrukturprojekte, besuchen soziale Projekte von ThomasLloyd vor Ort, kommen in den Dialog mit den Menschen, die für uns arbeiten und die von unseren Projekten profitieren.

Primärerlebnisse wie diese bestätigen unseren Reiseteilnehmern, sich verantwortungsvoll zu engagieren, einen Beitrag zu leisten für ökologische und gesellschaftliche Entwicklung. Und sie sind für uns Bestätigung und Ansporn zugleich, mit vollem Einsatz weiterhin das Richtige und Wichtige zu tun.

INVESTMENT SYMPOSIEN/ DELEGATIONSREISEN (Auszug Referentenliste)

Benigno S. Aquino III.
Präsident der Republik
der Philippinen

Hon. Carlos Jericho Petilla
Energeminister der Philippinen

Thomas Ossowski
Botschafter der Bundesrepublik
Deutschland auf den Philippinen

Sergio Pimenta
Director of East Asia, IFC

Honorable Sergio de la Rama Osmeña III.
Senator der Philippinen

Michael Hasper
Verantwortlicher für die
Entwicklungszusammenarbeit
der deutschen Botschaft

Dr. Rolando Dy
Executive Director, Center for
Food and Agri Business University
of Asia and Pacific

Jesse Ang
Country Head Philippines der IFC,
World Bank Group

Mario C. Marasigan
Direktor für Erneuerbare
Energien, Ministerium für
Energie der Philippinen

Martial Beck
General Manager, European
Chamber of Commerce of
the Philippines



INTERNATIONAL GEFRAGTER KNOW-HOW-TRÄGER

Das technologische Detailwissen, eine hohe Investmentexpertise sowie tiefgreifende regionale Kenntnisse zu Investmentlösungen qualifizieren ThomasLloyd zu einem der international gefragtesten Know-how-Träger und Ansprechpartner für Politik, Wirtschaft und den Finanzsektor im Bereich Infrastruktur in Asien.

ThomasLloyd referiert als erster europäischer Infrastruktur-Asset-Manager auf der Frühjahrstagung des IWF und der Weltbank

Die Frühjahrstagung des Internationalen Währungsfonds (IWF) und der Weltbank, die 2017 in Washington D.C. stattfand, gilt als eine der weltweit bedeutendsten Konferenzen und bringt jedes Jahr unter anderem alle Finanz- und Entwicklungsminister der G20 sowie die Notenbankgouverneure aus 188 Mitgliedstaaten zusammen, um aktuelle Fragen zur Weltwirtschaft zu diskutieren. Gesprochen wurde insbesondere zu Themen wie dem globalen wirtschaftlichen Ausblick, den Entwicklungen von Märkten und Regionen, Ergebnissen der Armutsbekämpfung und der Wirksamkeit von Entwicklungshilfe.



SPRING MEETINGS 2017 PODIUMSDISKUSSION

Diskussion über Perspektiven und die zukünftige Ausweitung der Erneuerbare-Energien-Investments im Privatsektor

Von links:

Nena Stojkovic
IFC-Vizepräsidentin

Sarah Fountain Smith
Regierungsvertreterin Kanada

Anthony M. Coveney
CEO Americas
ThomasLloyd Group

Cathal Conaty
MD International
Housing Solutions

Die Tagung wurde begleitet von zahlreichen bilateralen Treffen und Veranstaltungen mit der Fokussierung auf internationale Entwicklungen im Energiesektor und deren Auswirkungen auf das weltweite Finanzsystem. Hervorzuheben sind hier das Global Infrastructure Forum, wo unter Teilnahme der führenden Entwicklungsbanken, wie der Asian Development Bank (ADB) und der Asian Infrastructure Investment Bank (AIIB), über die zukünftigen Entwicklungen im Marktsektor nachhaltiger Infrastruktur gesprochen und eine noch engere Zusammenarbeit vereinbart wurde, sowie das IFC Development Partner Forum, eine hochrangige Veranstaltung der IFC, die zu den namhaften Co-Investoren von ThomasLloyd zählt.

Unter der Agenda „Blended Finance in Climate Change“ nahm auch ThomasLloyd als Referent teil. Die exklusive IFC-Veranstaltung – ThomasLloyd wurde als einziger Projektentwicklungspartner des Weltbank-Mitglieds IFC für Asien berufen – ist das jährlich stattfindende Treffen von Entwicklungspartnern, ausgewählten IFC-Kunden und dem IFC-Management sowie hochrangigen Regierungsvertretern aus denjenigen Ländern, die am IFC-Programm zur Förderung der Finanzierung sauberer Energieprojekte durch den privaten Sektor beteiligt sind. Zugleich wurden in diesem Rahmen die ThomasLloyd-Projekte explizit als Musterbeispiel für die Finanzierung durch die IFC vorgestellt.

SPRING MEETINGS 2017

Frühjahrstagung 2017 des Internationalen Währungsfonds (IWF) und der Weltbank in Washington D.C.

Teilnehmer (u.a.)

Christine Lagarde
Direktorin des IWF

Jim Yong Kim
Weltbank-Präsident

Jean-Claude Juncker
Präsident der Europäischen Kommission

Jens Weidmann
Präsident der Deutschen Bundesbank

Dr. Wolfgang Schäuble
Finanzminister
Bundesrepublik Deutschland

Anthony M. Coveney
CEO Americas,
ThomasLloyd Group



INNOVATE4CLIMATE PODIUMSDISKUSSION

„Blended Finance Policy Work“

Von links:

Paul Horrocks

Lead Manager Private
Investments, OECD

Kruskaia Sierra-Escalante

Manager Blended Finance, New
Business and Portfolio der IFC

Sung-Ah Kyun

European Bank for Reconstruction
and Development (EBRD)

Anthony M. Coveney

CEO Americas,
ThomasLloyd Group

Simten Oztürk

Manager of Infrastructure Project
Financing, Garanti Bank

ThomasLloyd spricht bei der Premiere der „World Bank's Innovate4Climate Conference“ in Barcelona

Im Mai 2017 fand zum ersten Mal die „Innovate4Climate“-Konferenz der Weltbank in Barcelona statt. Auf Einladung der IFC, Mitglied der Weltbankgruppe, nahmen neben zahlreichen Regierungsabgesandten, Führungspersönlichkeiten aus dem Banken- und Finanzbereich, multilateralen Institutionen und Organisationen sowie hochrangigen Experten aus dem Technologiesektor auch führende Vertreter von ThomasLloyd an der von der spanischen Regierung initiierten und in Fachkreisen weltweit beachteten Konferenz als Referenten teil. Unter der Agenda „Mobilisierung des privaten Sektors für Grüne Lösungen“ sprachen von ThomasLloyd T.U. Michael Sieg, Chairman und Group CEO, sowie Anthony M. Coveney, CEO Americas, in verschiedenen Foren über die erfolgreiche Realisierung von klimafreundlichen Infrastrukturprojekten in aufstrebenden Schwellenländern Asiens.



INNOVATE4CLIMATE PODIUMSDISKUSSION

„Mobilizing the Private Sector
for Green Solutions“

Von links:

Christoph Jungfleisch

Head of Credit, Mobisol

Manash Mitra

Head of Credit and Advisory,
Tata Cleantech Capital Limited

T.U. Michael Sieg

Chairman und Group CEO,
ThomasLloyd Group

Jean-Marc Duvoisin

CEO, Nestlé Nespresso

Jonathan Taylor

Vize-Präsident,
European Investment Bank

Alzbeta Klein

Director Climate Business, IFC

ThomasLloyd nimmt am historischen Staatsbesuch des philippinischen Staatspräsidenten in China teil

Bereits im Oktober 2016 begleiteten hochrangige Vertreter von ThomasLloyd den philippinischen Staatspräsidenten während seines historischen Staatsbesuchs in China, der eine neue Ära in den chinesisch-philippinischen Beziehungen einläutete. An diesem Gipfeltreffen und der feierlichen Unterzeichnung von wichtigen Handels- und Kooperationsvereinbarungen zwischen Chinas Präsident Xi Jinping und dem philippinischen Staatspräsidenten Rodrigo Duterte nahmen weitere führende Politiker und über 400 Wirtschaftsvertreter teil. Primärerlebnisse wie diese bestätigen unseren Reiseteilnehmern, sich verantwortungsvoll zu engagieren, einen Beitrag zu leisten für ökologische

und gesellschaftliche Entwicklung. Und sie sind für uns Bestätigung und Ansporn zugleich, mit vollem Einsatz weiterhin das Richtige und Wichtige zu tun.

Im Rahmen des Gipfels wurden zudem elf Absichtserklärungen unterzeichnet, darunter auch eine zwischen ThomasLloyd und seinen philippinischen und chinesischen Projektpartnern im Biomasse-Sektor. Diese beinhalten Kapitalzusagen im Wert von insgesamt 7,9 Mrd. USD in deren Folge bis zu zwei Millionen Arbeitsplätze auf den Philippinen geschaffen werden können. In einem feierlichen Akt wurden zudem Abkommen für die Biomasse-Projekte von ThomasLloyd zwischen den beteiligten Projektpartnern, Bronzeoak Philippines Inc., Wuxi Huaguang und der ThomasLloyd Group, in Gegenwart von Präsident Duterte und weiteren führenden Regierungsvertretern der Philippinen unterzeichnet.



SIGNING OF BUSINESS AGREEMENTS

Teilnehmer (u.a.):

Lu Yicheng

General Manager, Standing Committee Member of Wuxi Political Consultative Conference

Michael G. Airey

CEO Asia Pacific
ThomasLloyd Group

Mark Villar

Secretary of Public Works and Highways

Ramon Lopez

Secretary of Trade and Industry PRRD

Rodrigo Duterte

President of the Republic of the Philippines

Carlos Dominguez

Secretary of Finance

Atty. Arthur Tugade

Secretary of Transportation

ThomasLloyd begleitet den Bundesaußenminister

Dr. Guido Westerwelle anlässlich seiner Delegationsreise in Südostasien

Bereits im Februar 2013 begleitete T.U. Michael Sieg, Chairman und Group CEO der ThomasLloyd Group, als Mitglied der Unternehmerdelegation den deutschen Außenminister Guido Westerwelle im Rahmen seiner Südostasien-Reise. Hintergrund der mit zahlreichen hochrangigen Vertretern aus Politik und Wirtschaft besetzten Reise war u.a. die Vertiefung der Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und den Philippinen.



UNTERNEHMERDELEGATION SÜDOSTASIEN

Teilnehmer (u.a.)

Dr. Guido Westerwelle

Bundesminister des Auswärtigen

Christian Berger

Ministerialdirigent, Beauftragter für Außenwirtschaftsförderung und Entwicklungspolitik

Andreas Gies

Ministerialdirigent, Regionalbeauftragter für Asienpolitik, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Dr. Joachim Heidorn

Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in der Republik der Philippinen

T.U. Michael Sieg

Chairman und Group CEO, ThomasLloyd Group

Deutschland ist mit einem Gesamtvolumen von rund 5,6 Mrd. EUR (2017) der wichtigste Handelspartner der Philippinen in der EU. Um den beiderseitigen Wirtschaftsverkehr weiter zu fördern, führte der Außenminister Gespräche mit dem philippinischen Staatspräsidenten Benigno S. Aquino III. und nahm mit seiner Delegation und dem deutschen Botschafter auf den Philippinen, Dr. Joachim Heidorn, am Economic Roundtable of the German-Philippine Chamber of Commerce and Trade (GPCCI) teil.



San Carlos Solar Energy: Green Company of the Year

AUSZEICHNUNGEN



Die Charlton Media Group hat dem Solarkraftwerk SaCaSol I den in der Energiebranche geschätzten silbernen Asian Power Award 2014 bei der Wahl des „Solar Power Project of the Year“ verliehen. Im Rahmen der gleichen Veranstaltung gewann San Carlos Solar Energy Inc. Bronze bei der Auszeichnung zum „Independent Power Producer of the Year“.



Die Weltbank-Tochter International Finance Corporation (IFC) hat den „Sustainable Energy Finance Award 2014“ an San Carlos Solar Energy Inc. verliehen. Die philippinische Solarinvestmentgesellschaft des ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund hatte im Frühjahr 2014 den ersten Großsolarpark auf den Philippinen in Betrieb genommen.



Frost & Sullivan, ein globales Beratungsunternehmen, hat San Carlos Solar Energy Inc., die Solarholding des ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund, mit dem Best Practices Award 2014 in der Kategorie „Philippines Solar Photovoltaic System Integrator of the Year“ ausgezeichnet.



Das Asia CEO Forum hat 2014 San Carlos Solar Energy Inc. den Preis als „Green Company of the Year“ verliehen. Das Asia CEO Forum wird als eines der bedeutendsten Foren in der Asien/Pazifik-Region gesehen, das sich für die Zusammenarbeit regionaler und internationaler Organisationen und Unternehmen engagiert.



RATINGS



ACQ hat den Verkauf der Schnigge Wertpapierhandelsbank AG von ThomasLloyd an Augur Capital als „Deal of the Year“ ausgezeichnet. ThomasLloyd hatte die Schnigge Wertpapierhandelsbank AG im Jahr 2004 übernommen, restrukturiert und im Jahr 2007 mit einem Gewinn von über 600 % weiterverkauft.



„Der definierte Zielinvestitionsmarkt kann mit überdurchschnittlichen Renditechancen und dem Vorteil, dass Investitionsvorhaben auch ohne Subventionen wirtschaftlich tragfähig sind, überzeugen. Der zur Anwendung kommende standardisierte Investmentprozess erfüllt geltende Industriestandards institutioneller Investoren an Infrastrukturinvestitionen.“



„Sehr gut tauglich“ und ein „stabiler Ausblick auch bei mittelfristiger Betrachtung“ – zu diesem Ergebnis kommt die Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik (ÖGUT). Der Fonds wurde auf Basis des Kriterienkatalogs der ÖGUT-Zertifizierung für betriebliche Vorsorge- und Pensionskassen eingehend untersucht.



Die Ratingagentur Telos hat den Investmentprozess des ThomasLloyd SICAV – Cleantech Infrastructure Fund im Rahmen seines Ratings mit der Note AAA bewertet und bescheinigt ihm damit den „höchsten Qualitätsstandard“. Im Detail werden unter anderem der „äußerst disziplinierte Investmentprozess“ und die „Optimierung des Rendite-Risiko-Profiles“ gewürdigt.



MITGLIEDSCHAFTEN UND SELBSTVERPFLICHTUNGEN

Mit unseren Infrastrukturinvestments verfolgen wir primär das Ziel, bleibende Werte zu schaffen, und verpflichten uns nachhaltig zu investieren. Um diesem Ansatz gerecht zu werden, beteiligen wir uns an verschiedenen Organisationen, um gemeinsam Maßnahmen für ein nachhaltiges Wachstum zu identifizieren und aktiv zu unterstützen sowie auch generelle Standards innerhalb des Finanzsektors zu erarbeiten und zu verbessern.

Durch unsere Mitgliedschaften in Branchenverbänden, im Austausch mit Think-Tanks und Nichtregierungsorganisationen sowie weltweit anerkannten Initiativen für nachhaltiges Investment leisten wir hier unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung insbesondere im Hinblick auf soziale, ethische und ökologische Aspekte.



Die Finanzinitiative des Umweltprogramms der Vereinten Nationen – United Nations Environment Programme Finance Initiative (UNEP FI) – ist eine globale Partnerschaft zwischen dem Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) und dem privaten Finanzsektor. Die Organisation wurde 2003 gegründet und hat ihren Sitz in Genf. Aktuell sind weltweit über 200 Dienstleistungsunternehmen aus der Finanzbranche aus 44 Staaten Mitglied der Initiative.



United Nations Global Compact ist ein Pakt, der zwischen Unternehmen und der UNO geschlossen wird, um die Globalisierung sozialer und ökologischer zu gestalten. Die Teilnahme am Global Compact wird durch einen Brief an den UN-Generalsekretär begründet. Darin erklärt ein Unternehmen seinen Willen, sich darum zu bemühen, in Zukunft bestimmte soziale und ökologische Mindeststandards einzuhalten. Bis heute haben sich nahezu 10.000 Unternehmen und 161 Nationen dem Pakt angeschlossen.



PRI ist der weltweit führende Verfechter verantwortlicher Investitionen. Ziel der Initiative ist es, die Implikationen von ESG-Kriterien für Investitionen zu verstehen und das Netzwerk der unterzeichnenden Investoren dabei zu unterstützen, diese Faktoren in ihre Investitionsentscheidungen einzubeziehen. PRI handelt im langfristigen Interesse ihrer Unterzeichner, der Finanzmärkte und Wirtschaftsräume, in denen sie tätig sind, und letztendlich der Umwelt und der gesamten Gesellschaft.



Das GIIN unterstützt seit seiner Gründung 2009 mit dem Aufbau eines starken Netzwerkes von Investoren und Führungskräften die Entwicklung und Verbreitung von wirkungsorientierten Anlagen. Mit der Führung des Investors' Council, mit den kollektiven Ideen der Mitglieder und dem Engagement seiner Mitarbeiter treibt das Netzwerk Diskussionen und Maßnahmen zur Förderung von wirkungsorientierten Anlagen voran.



Die ECCP ist eine bilaterale Auslandshandelskammer, deren Ziel es ist, wirtschaftliche und geschäftliche Beziehungen zwischen den Philippinen und Europa zu fördern. Mit mehr als 700 Mitgliedern bietet die ECCP ein Business-Netzwerk zu Unternehmen, Organisationen und Einzelpersonen. Sie versteht sich als Sprungbrett für Europäer in den philippinischen Markt und für die philippinische Wirtschaft in den europäischen Markt.



Die BCCP ist eine unabhängige, gemeinnützige Organisation. Sie unterstützt den Ausbau der wirtschaftlichen und sozialen Kontakte zwischen Großbritannien und den Philippinen. Heute sind über 400 Unternehmer, Geschäftsleute sowie weitere Multiplikatoren Mitglied der Organisation. Die BCCP arbeitet zudem eng mit der britischen Botschaft in Manila, der Wirtschaftsförderung der britischen Regierung (UKTI, United Kingdom Trade and Investment) sowie mit weiteren Partnern zusammen.



Die langjährige praktische Erfahrung bei der Begleitung von Unternehmen bei Markteintritt oder Expansion qualifiziert das Council als einzigartigen Begleiter auf dem indischen Markt. Über die Zusammenarbeit mit der britischen Regierung und anderen einflussreichen Netzwerkpartnern gewährleistet das UK India Business Council, dass die wirtschaftlichen Interessen von Unternehmen mit der indischen Gesetzgebung auf staatlicher und bundesstaatlicher Ebene einhergehen.



Nach der Integration des Bundesverbands Sachwerte und Investmentvermögen e.V. (bsi) in den Zentralen Immobilien Ausschuss e.V. (ZIA) hält ThomasLloyd seine Mitgliedschaft auch in einem der bedeutendsten Interessenverbände der Branche aufrecht. Dieser versteht sich als Stimme der Immobilienwirtschaft und bündelt und vertritt die Interessen seiner Mitglieder umfassend bei der Willensbildung in der Öffentlichkeit, der Politik und der Verwaltung.



Der BVI vertritt die Interessen der deutschen Fondsbranche auf nationaler und internationaler Ebene und ist im deutschen Markt das Kompetenzzentrum und Berater bei Entwicklung und Anwendung regulatorischer Vorgaben. Insgesamt verwalten die Mitgliedsunternehmen des BVI über 3 Billionen Euro Anlagekapital für Privatanleger, Versicherungen, Altersvorsorgeeinrichtungen, Banken, Kirchen und Stiftungen und betreuen direkt oder indirekt das Vermögen von rund 50 Millionen Menschen in rund 21 Millionen Haushalten.

A woman with dark hair tied in a ponytail, wearing a green sari with pink and blue floral embroidery and a pink shawl. She is smiling and looking to the right. The background is filled with various colorful patterned fabrics, including red, green, and blue. The text 'WACHSTUMSMARKT' is in the top left corner, and 'INFRASTRUKTUR SCHAFFT ZUKUNFT' is overlaid in the center.

WACHSTUMSMARKT

INFRASTRUKTUR SCHAFFT ZUKUNFT





URBANISIERUNG ALS HERAUSFORDERUNG FÜR DIE GLOBALE INFRASTRUKTUR

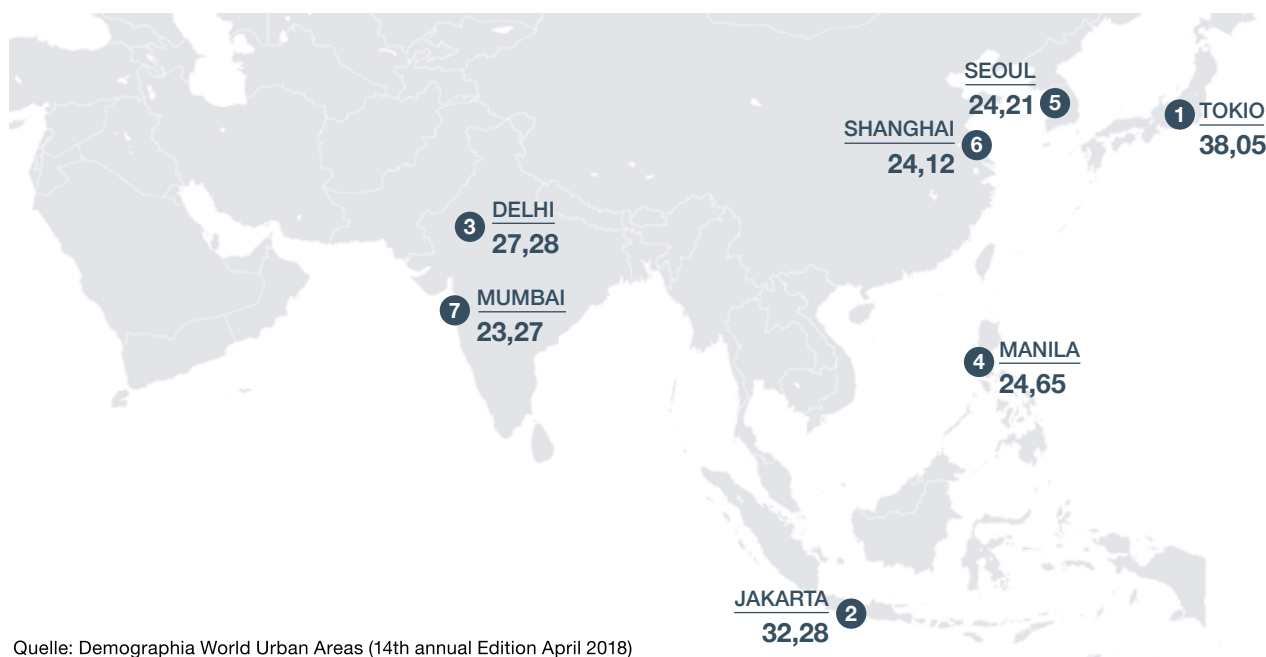
Derzeit leben auf der Erde rund 7,6 Milliarden Menschen, mit jeder Stunde werden es 10.000 mehr.¹ Jeder dieser Menschen wünscht sich eine Zukunftsperspektive: Arbeit, Bildung und Wohlstand. Daher zieht es immer mehr Menschen in die Städte, die Projektionsflächen für diese elementaren Bedürfnisse sind. Ergebnis ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit – der konsequente Aus- und Aufbau der Infrastruktur.

1980 lag der Anteil der Stadteinwohner weltweit noch bei 39 %, heute lebt mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung in Großstädten.² Jede Woche wachsen die Städte weltweit um 1,5 Millionen Menschen, bis 2050 um insgesamt zwei Milliarden, prognostizieren die Vereinten Nationen.³ Die Folge dieser Urbanisierung: Agglomerationsräume mit Millionen von Menschen. Gab es 1960 weltweit erst knapp über einhundert Millionenstädte, sind es heute fünfmal so viele; unter ihnen 37 „Megacities“ mit über zehn Millionen Einwohnern, von denen die größten sieben in Asien liegen.⁴

10 Mrd.

Menschen werden im Jahr 2050 auf der Welt leben.¹

Die sieben größten Metropolregionen
(Mio. Einwohner)



Quelle: Demographia World Urban Areas (14th annual Edition April 2018)

Städte als Kraftzentren für gesellschaftliche Entwicklung

Städte bieten Arbeit und Bildungschancen. Mittelschichten entstehen, Konsum wird erschwinglich. So werden schon heute 85 % der weltweiten Wertschöpfung in Städten erwirtschaftet.³ Die Weltbank stellt fest, dass nur Länder, die den Prozess der Urbanisierung durchlaufen, einen mittleren Einkommensstatus erzielen konnten und können.

Infrastrukturdefizite bremsen Wachstum

Doch es entsteht auch eine der größten Herausforderungen unserer Zeit: an die Infrastruktur, die mit dem gewaltigen Wachstum bei Bevölkerung und Wirtschaftsleistung Schritt halten muss.

50 Prozent

der Bevölkerung im asiatisch-pazifischen Raum werden im Jahr 2020 in Städten leben.⁵

Denn: Fehlt die geeignete Infrastruktur, fehlt schon heute das Rückgrat unserer Gesellschaft. Und spätestens morgen fehlen die Zukunftsperspektiven.

An aerial photograph of a sprawling, densely populated city, likely in Asia, showing a mix of high-rise buildings and lower-density residential areas. The text 'INFRASTRUKTUR – DAS RÜCKGRAT UNSERER GESELLSCHAFT' is overlaid in large, white, sans-serif capital letters.

INFRASTRUKTUR – DAS RÜCKGRAT UNSERER GESELLSCHAFT

Alle Menschen brauchen Infrastruktur. Sie ist das Herzstück der täglichen Versorgung. Mit sauberem Wasser. Mit modernen Verkehrswegen für einen schnellen, effizienten und möglichst umweltfreundlichen Warentransport. Mit ressourcenschonender Energie. Mit immer schnelleren Kommunikationstechnologien. Und mit einem Sozialwesen, das unsere Gesundheit erhält und die Zukunft durch Bildung sichert.

Die neueste Studie der zwanzig größten Wirtschaftsmächte (G20) zum Investitionsbedarf im Sektor Infrastruktur („Global Infrastructure Outlook“) geht davon aus, dass sich die Kosten für die weltweite Bereitstellung von zeitgemäßer Infrastruktur, die mit den global prognostizierten ökonomischen und demografischen Veränderungen Schritt zu halten vermag, zwischen 2007 und 2040 auf 94 Bill. USD summieren werden.¹

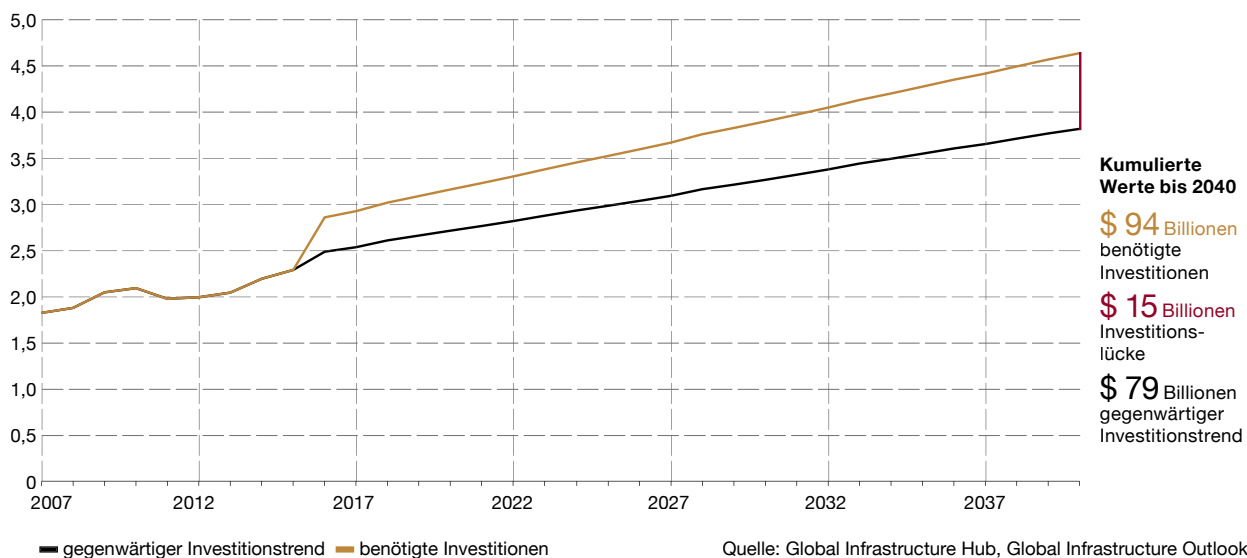
Demgegenüber stehen im gleichen Zeitraum, sollten die bisherigen Trends der Investitionstätigkeit fortgeschrieben werden, lediglich 79 Bill. USD tatsächlicher Investitionen. Eine riesige Investitionslücke, die bereits im Jahr 2017 über 7 Bill. USD beträgt, wird unaufhaltsam auf rund 15 Bill. USD im Jahr 2040 anwachsen.¹ Mit der Aufgabe, diesen immensen Investitionsbedarf zu finanzieren, sind die staatlichen Institutionen der meisten Nationen aufgrund der zumeist angespannten Haushaltslage überfordert. Die Weltbank schätzt, dass gerade die aufstrebenden Schwellenländer pro Jahr 8 % ihres Bruttonationalprodukts ausgeben müssten, um die bestehende Infrastruktur instand zu halten und mit zusätzlichen Infrastrukturmaßnahmen dem hohen Wirtschafts- und Bevölkerungs-

3,7 Bill. USD

werden bis 2040 jedes Jahr weltweit für Infrastrukturinvestitionen benötigt. Das entspricht der gesamten jährlichen Wirtschaftsleistung Deutschlands, der global viertgrößten Wirtschaftsmacht.¹

wachstum gerecht zu werden.³ Aus Budgetgründen verharren jedoch die meisten Länder bei deutlich niedrigeren Investitionsquoten, mit dem Ergebnis, dass die Infrastruktur mit der Wirtschaftsdynamik nicht mehr Schritt halten kann.

Globale Infrastruktur: Gegenüberstellung des gegenwärtigen Investitionstrends und der benötigten Investitionen (in Bill. USD; ohne UN-Nachhaltigkeitsziele)



Benötigte Infrastrukturinvestitionen nach Regionen von 2007 bis 2040 (ohne Nachhaltigkeitsziele)



Kapitalbedarf trifft auf Wunsch nach stabilen, planbaren Erträgen

Weltweit haben die Regierungen diese Diskrepanz erkannt und forcieren daher die Einbindung privater Kapitalgeber, häufig im Rahmen von Public-private-Partnerships (PPP). Angesichts der aktuellen Situation auf den internationalen Kapitalmärkten – niedrige Zinsen, hohe Staatsverschuldungen, schwelende politische Konflikte – treffen diese Intentionen bei Investoren auf ein großes Interesse. Denn Infrastrukturinvestments versprechen stabile, planbare, mit anderen Asset-Klassen wenig bis nicht korrelierende Erträge bei kalkulierbarem Risiko und erfüllen damit wesentliche Anforderungen großer Kapitalsammelstellen wie Versicherungen, Pensionskassen und Stiftungen. Damit wird der Stellenwert der Finanzierung von Infrastrukturvorhaben durch private und institutionelle Anleger weiter ansteigen.

ASIEN



6 von 10 Weltbürgern leben heute in Asien. 2017 lebten rund 4,5 Milliarden Menschen in Asien.³

ASIEN UMFASST ...

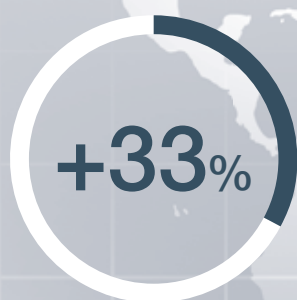
 **8,6 %**
der Erdoberfläche¹

 **59,66 %**
der Weltbevölkerung²

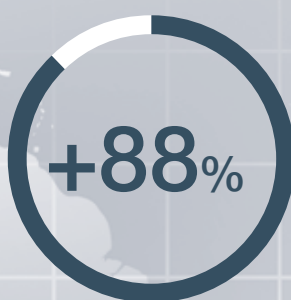
ASIENS WIRTSCHAFTSWUNDER



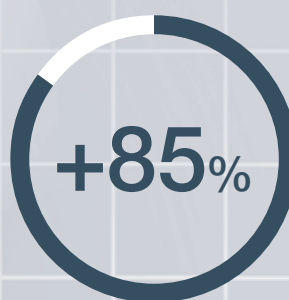
7 der weltweit 10 wachstumsstärksten Länder des Jahres 2018 liegen in Asien⁴



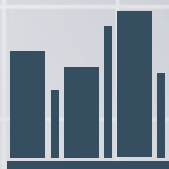
**BEVÖLKERUNGS-
WACHSTUM**
2000 – 2030⁵



**WIRTSCHAFTS-
WACHSTUM (BIP)**
2014 – 2023^{6*}

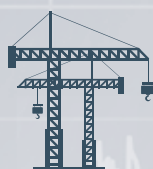


**STROM-
VERBRAUCH**
2006 – 2015⁷



LEADER

China und Indien werden 2050 die führenden Wirtschaftsmächte der Welt sein.⁸



51 BILL. USD

an Infrastrukturinvestitionen werden bis 2040 in Asien benötigt.⁹



EIN DRITTEL

des weltweiten Energieverbrauchs entfällt auf Asien. 2050 wird es über die Hälfte sein.¹⁰



106 GIGAWATT

wurden 2017 in Asien an Erneuerbaren zugebaut. In Europa hingegen nur 24 Gigawatt.¹¹

* Schwellen- und Entwicklungsländer in Asien



ASIEN STÖSST AN DIE GRENZEN SEINER INFRASTRUKTURELLEN BELASTBARKEIT

Asien wächst unaufhaltsam. Seine Wirtschaft mehr als doppelt so stark wie die der restlichen Welt. Seine Bevölkerung stärker als die jedes anderen Kontinents. Und die Industrialisierung, für welche die westliche Welt nahezu zwei Jahrhunderte benötigte, durchläuft Asien derzeit im Zeitraffer. Man spricht längst vom „Asian Century“, wenn das 21. Jahrhundert gemeint ist.

Doch Asien steht auch vor großen Herausforderungen: Es stößt an die Grenzen seiner infrastrukturellen Belastbarkeit und ist dringend auf einen intensivierten Ausbau seiner Infrastruktur angewiesen. So prognostiziert der „Global Infrastructure Outlook“ der zwanzig größten Wirtschaftsnationen, dass 55 % der globalen Infrastrukturinvestitionen bis 2040 in Asien getätigt werden müssen, um den Anforderungen des hohen Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstums standhalten zu können.¹

Der Weg ist frei für eine Infrastrukturfinanzierung nach modernem Zuschnitt

Auch die öffentlichen Haushalte Asiens sind mit dem gigantischen Kapitalbedarf, der für den Ausbau der Infrastruktur in den Bereichen Energie, Ver- und Entsorgung, Sozialinfrastruktur, Transportwesen und Telekommunikation benötigt wird, überfordert. Daher haben Regierungen vieler asiatischer Länder in den vergangenen Jahren einen Paradigmenwechsel vollzogen.

So entfernen sich die asiatischen Volkswirtschaften zunehmend von der ausschließlich staatlich gelenkten Infrastrukturfinanzierung und bedienen sich verstärkt alternativer Finanzierungslösungen. Konsequenterweise werden hierbei private Investoren und Kapitalanleger eingebunden. Zudem verlassen immer mehr asiatische Staaten den ehemals durch Abschottung der eigenen Märkte geprägten Wirtschaftskurs und schwenken um zu einer marktwirtschaftlich geprägten, weltoffenen Wirtschaftspolitik mit Investitionsanreizen, Steuervergünstigungen und Importerleichterungen.

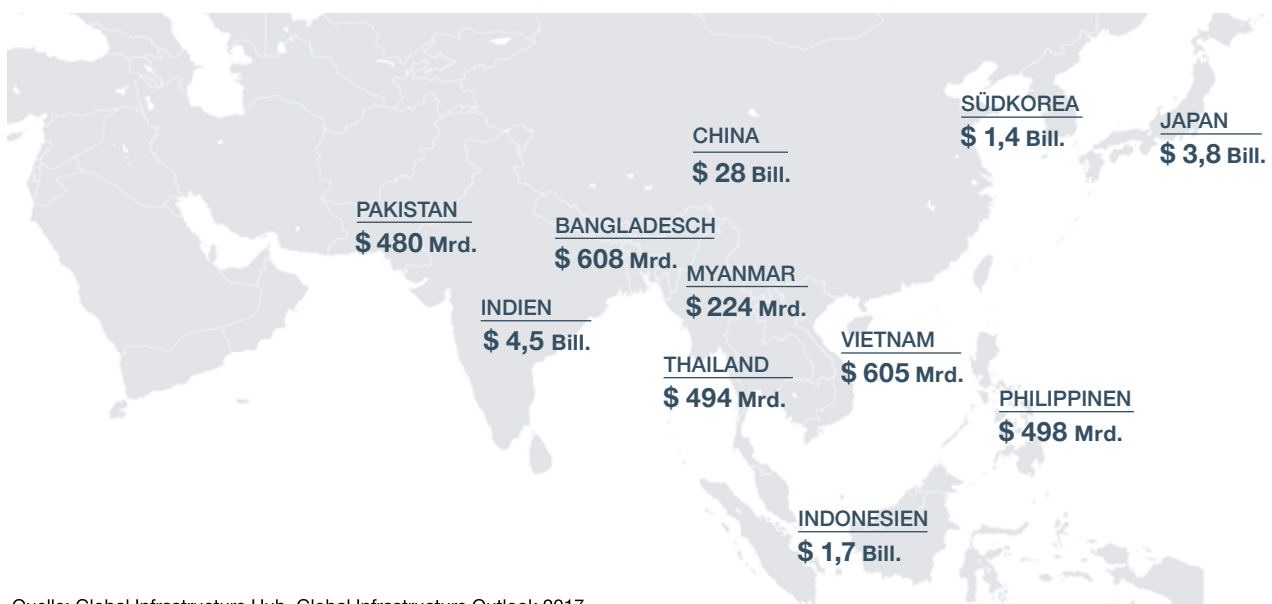
Private Investoren sind heute mehr als willkommen, denn der immense Nachhol- und der wachstumsbedingte Ausbaubedarf bei der Infrastruktur sind ohne die Einbindung des Privatsektors nicht mehr zu bewältigen.

Asiens Infrastrukturpolitik steht damit heute am Wendepunkt. Denn mit der Abkehr von einer staatlich gelenkten Infrastrukturversorgung zugunsten eines nutzerfinanzierten Investorenmodells hält ein in der westlichen Welt seit Jahrzehnten bekannter, historisch bewährter Finanzierungskreislauf auch in Asien Einzug: Private Investoren stellen Infrastruktur zur Verfügung. Konsumenten bezahlen für deren Nutzung Entgelte. Diese fließen als Erträge an die Investoren zurück.

UNTERSCHIEDLICHE WELTEN – GLEICHE HERAUSFORDERUNG

Pakistan und Japan trennt Vieles: so z.B. geografisch über 6.000 Kilometer und dazu völlig unterschiedliche wirtschaftliche und soziale Lebensbedingungen. Doch eines verbindet beide Länder – wie auch die dazwischen liegenden Staaten: ein gewaltiger Bedarf an Infrastrukturinvestitionen.

Der Infrastrukturbedarf in einzelnen Ländern Asiens von 2007 bis 2040
(ohne UN-Nachhaltigkeitsziele)



Quelle: Global Infrastructure Hub, Global Infrastructure Outlook 2017

Asiens Infrastruktur: die Investment-Opportunität für wachstumsorientierte Investoren

Asiens Infrastrukturmarkt verknüpft heute eines der ältesten Geschäftsmodelle der Menschheit mit der am stärksten wachsenden Wirtschaftsregion der Welt und ist damit einer der aktuell attraktivsten Wachstumsmärkte für Investoren.

Diese partizipieren nicht nur an der ungebrochen positiven wirtschaftlichen Entwicklung der Schwellenländer Asiens, die im jüngsten Wirtschaftsausblick der Asean Development Bank erneut mit angehobenen Wachstumsprognosen bestätigt wurde. Vielmehr profitieren diese von den originären Vorteilen, die mit Infrastrukturinvestments generell verbunden sind und die dazu beitragen, als Diversifizierungslösung ein Portfolio zu stabilisieren, indem sie Verlustrisiko und Volatilität reduzieren, das Renditepotenzial erhöhen und gleichzeitig den Cashflow des Portfolios nachhaltig steigern.

INVESTMENTPLATTFORM

EINEM GEMEINSAMEN
ZIEL VERPFLICHTET



ANLAGESTRATEGIE

Ziel der Anlagestrategie von ThomasLloyd ist die Erzielung einer attraktiven risikoadjustierten Rendite auf das in Infrastrukturvermögenswerte – mit einem sozial und ökologisch verantwortungsbewussten Anlageansatz – investierte Kapital bei gleichzeitiger Verringerung der Anlagerisiken durch Diversifizierung über mehrere Länder, Sektoren, Technologien und Anlagestile hinweg. Zur

Erreichung des jeweiligen Anlageziels wird entsprechend den maßgeblichen Anlagerichtlinien und -beschränkungen direkt in ausgewählte, hauptsächlich nicht börsennotierte Infrastrukturvermögenswerte in den Bereichen erneuerbare Energien, Versorgungsunternehmen, Transport, soziale Infrastruktur und Kommunikation in Asien und Australien investiert.



1. (RE-)INVESTITION

Erwerb von vollständig entwickelten, genehmigten und baufertigen Infrastrukturprojekten direkt vom jeweiligen lokalen Projektentwickler.

2. PROJEKTSTRUKTURIERUNG

Optimierung der Projekte im Hinblick auf deren Wiederverkaufswert, insbesondere in den Bereichen Planungssicherheit und Wirtschaftlichkeit.

3. AUFTRAGSVERGABE & FINANZIERUNG

Vergabe der Aufträge für den Bau, den späteren Betrieb und die Wartung der Projekte im Rahmen internationaler Ausschreibungsprozesse sowie Finanzierung der Projekte über Eigen- und Fremdkapitalinstrumente.

4. BAU & ANFANGSPHASE BETRIEB

Koordination und Überwachung der Projektrealisierungen vor Ort mit eigenen und extern mandatierten Spezialisten bis hin zur Inbetriebnahme.

5. BETRIEB & WARTUNG

Betrieb und Wartung der realisierten Projekte nach Aufnahme des kommerziellen Betriebs.

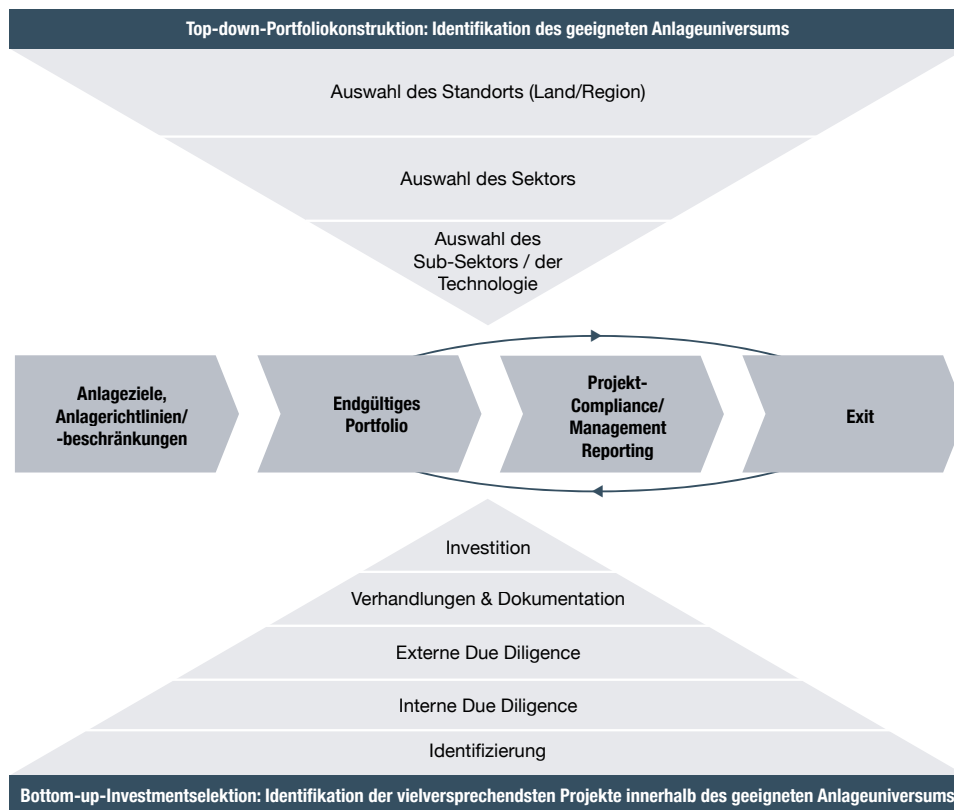
6. EXIT/VERKAUF

Verkauf der Projekte – einzeln oder als Portfolio – an langfristig orientierte Investoren, Betreiber oder Versorgungsunternehmen.

INVESTMENTPROZESS

Die erfolgreiche Umsetzung der Anlagestrategie gewährleistet der von unabhängigen Institutionen und Ratingagenturen mehrfach international ausgezeichnete ThomasLloyd-Investmentprozess (TIP), der auf einem – auf Basis der langjährigen Erfahrung im Bereich Infrastrukturinvestitionen und durch eine anspruchsvolle und firmeneigene Methodik

der Portfoliokonstruktion – kontinuierlich weiterentwickelten Top-down- und Bottom-up-Ansatz beruht. Integraler Bestandteil dieses Investmentprozesses sind die Qualitätssicherung und das Risikomanagement, die einem klar definierten Monitoring und konsequenten Ergebniskontrollen unterliegen.



Top-down-Portfoliokonstruktion

Die Top-down-Portfoliokonstruktion folgt einer klaren Prozesskette. Zunächst unterzieht das interdisziplinär aufgestellte Team von erfahrenen Investmentspezialisten das Anlageuniversum einem Screening nach geographischen, sektoralen und technologischen Kriterien. Im Folgeschritt durchläuft das identifizierte Investmentpotenzial einen detaillierteren Analyseprozess. Dabei werden einzelne Länder und Regionen Asiens und Australasiens anhand eines umfangreichen Kriterienkatalogs bewertet, welcher u.a. aktuelle und prognostizierte Finanz- und Wirtschaftskennzahlen, bestehende Kapital- und Marktstrukturen, die politische Stabilität, die allgemeine Sicherheitslage und das Rechtssystem berücksichtigt. Weitere Kriterien – auch im Hinblick auf die nachgelagerte Technologieauswahl – sind u.a. klimatische, geografische und topografische Bedingungen sowie der Bedarf an Infrastrukturinvestitionen eines Landes oder

einer Region. Unabhängig davon sehen die Anlagerichtlinien nur Investitionen in wirtschaftlich bewährte Technologien unter Einhaltung von ESG-Kriterien vor. Ein weiterer entscheidender Faktor für den Investmenterfolg ist das Investitionstiming.

Bottom-up-Investmentselektion

Für die Auswahl der einzelnen Projekte findet eine Bottom-up-Investmentselektion Anwendung, die klar definierten Regeln folgt und die Bereiche Entstehung, Due Diligence, Verhandlung und Dokumentation sowie Investition umfasst.

Identifizierung

Langjährige und vertrauensvolle Geschäftsbeziehungen sowie ein belastbares Netzwerk zu Politik und Wirtschaft verschaffen ThomasLloyd in den Zielregionen kontinuierliche und vielfach exklusive Zugänge zu den erfolgver-

sprechendsten Investitionsmöglichkeiten. Diese werden direkt von Projektentwicklern, aber auch u.a. von Versorgungsunternehmen, Beratern, staatlichen Institutionen, Entwicklungsfinanzierungseinrichtungen, NGOs, Finanzinstitutionen, institutionellen Anlegern und anderen Infrastrukturmarktteilnehmern erworben.

Interne Due Diligence

Im ersten Schritt eines fundamentalen Screeningprozesses überprüft das Investmentteam potenzielle Investitionsobjekte auf ihr Chancen-Risiken-Profil, prognostizierte Rentabilitätskennziffern sowie deren Auswirkungen auf das Gesamtportfolio. Investmentopportunitäten mit einer attraktiven risikobereinigten Renditeerwartung und einer negativen Korrelation zum Gesamtportfolio werden erst nach Prüfung ihrer Konformität mit den maßgeblichen Anlagerichtlinien/-restriktionen weiterverfolgt. Eine besondere Bedeutung nehmen dabei die sozialen und verantwortungsbewussten Anlagegrundsätze ein, wonach Investitionen heute zugunsten künftiger Generationen, des Schutzes natürlicher Ressourcen mit ethischen und ökologischen Werten und der Bereitstellung von Infrastrukturvermögenswerten für eine nachhaltige Zukunft getätigt werden. Um die Nachhaltigkeit sicherzustellen, werden umfangreiche Auswahlkriterien, welche sowohl „unabhängig“ (u.a. UN-Tabelle bezüglich Korruption, stabile Regierung, unabhängiges und transparentes Rechtssystem, Sozialpolitik einschließlich international anerkannter Menschenrechte, ökologische Politik einschließlich Einhaltung der internationalen ökologischen Abkommen) als auch „gesellschaftsrechtlich“ (u.a. gute Corporate Governance einschließlich Einhaltung der internationalen Vermeidung von Korruption, gute Mitarbeiterpolitik, soziale Auswirkung der Güter und Dienstleistungen) sind, angewandt. Der strikte Due-Diligence-Prozess umfasst u.a. das allgemeine Markt- und Wettbewerbsumfeld, regulatorische und rechtliche Aspekte, ESG-Kriterien, wirtschaftliche Kennzahlen sowie spezifische Charakteristika der Investitionsobjekte. Die langjährige Branchenerfahrung und umfassende Kompetenz des Managementteams ermöglicht eine tiefgreifende Risikoanalyse, in deren Rahmen Eintrittswahrscheinlichkeiten und Auswirkungen von Risiken evaluiert werden.

Externe Due Diligence

Nach erfolgreichem Abschluss der internen Due Diligence werden in einem zweiten Schritt renommierte externe Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen für eine weitere vollumfängliche und unabhängige rechtliche, steuerliche und technische Überprüfung und Beurteilung mandatiert.

Verhandlung und Dokumentation

Für die endgültige Bewertung mit Blick auf die nachgelagerte Transaktionsstrukturierung findet eine betriebswirtschaftliche Optimierung der Investitionsmöglichkeit(en), vor allem unter Einsatz von geeigneten Finanzierungsins-

trumenten sowie gegebenenfalls durch die Aufnahme von Co-Investoren, statt. Durch die Anwendung unterschiedlicher Bewertungsmethoden (DCF, IRR, Multiples etc.) werden im Rahmen von Sensitivitätsanalysen Prognosen für divergierende Szenarien entwickelt. Nur sofern keine Ausschlusskriterien vorliegen und das Investment den Anlagerichtlinien entspricht, können finale Investitionsverhandlungen geführt werden. Eine detaillierte Dokumentation wird über den gesamten Prozess nachgehalten und kontrolliert.

(Re-)Investition

Diverse Kontrollmechanismen und -gremien sind bereits von Beginn an in den mehrstufigen Analyseprozess involviert. Eine abschließende Beurteilung erfolgt auf Basis i) der Investmentempfehlung des Managements, ii) eines umfassenden Businessplans, welcher detaillierte strategische, finanzielle und betriebswirtschaftliche Analysen und Optimierungsmaßnahmen beinhaltet, iii) diverser Due-Diligence-Prüfungen, iv) der Bewertung möglicher Auswirkungen auf das Gesamtportfolio, v) der Bestätigung über die Einhaltung der Anlagerichtlinien und -restriktionen sowie vi) der Berücksichtigung aktueller Marktgegebenheiten und -prognosen. Die Investitionsart (Eigen- und/oder Fremdkapital) hängt u.a. vom rechtlichen und wirtschaftlichen Umfeld in der betreffenden Jurisdiktion ab, in der die Investition getätigt wird. Erträge sollen in erster Linie durch Finanzierungserlöse und Veräußerungsgewinne und nicht aus laufenden Erträgen aus dem operativen Geschäft erzielt werden. Dieser zwingend vorgegebene und konsequent angewandte Prozess gewährleistet, dass nach Abschluss der Investition eine nahtlose Übergabe an das Portfoliomanagement bzw. den finalen Eigentümer erfolgen kann. Ein aktives, kontinuierliches Performancemanagement optimiert zudem das Wertsteigerungspotenzial der getätigten Investments über die Haltedauer. Auf Basis detaillierter Exit-Szenarien können potenzielle Käufer, wie langfristig orientierte Finanzinvestoren, Betreiber oder Versorgungsunternehmen, identifiziert werden. Diese umfassen u.a. den Verkauf der Anlageobjekte einzeln oder als Portfolio, gebündelt als Direktinvestment im Rahmen eines Bieterverfahrens oder über einen Börsengang (IPO). Die durchschnittliche Haltedauer der Investments ist u.a. abhängig von dem Investitionszeitpunkt, der Technologie, der Finanzierungsstruktur, der Transaktionsgröße sowie der beabsichtigten Exit-Strategie. Zudem können auch Reinvestitionsmöglichkeiten Einfluss auf den Verkaufszeitpunkt von Projekten nehmen.

RISIKOMANAGEMENT

Um Risiken bestmöglich zu begegnen, sind im Rahmen des Investmentprozesses – welcher u.a. die ökonomischen Aspekte der Projekte sowie die natürlichen und infrastrukturpolitischen Rahmenbedingungen der Standorte umfasst – bei der Projektrealisierung und im Asset Management unterschiedliche mehrstufige, aufeinander abgestimmte risikominimierende Mechanismen instal-

liert. Eine Verringerung der Anlagerisiken wird unabhängig davon bereits mittels der Anlagestrategie u.a. durch Diversifizierung über mehrere Länder, Sektoren und Anlagestile hinweg erreicht. Hinzu kommen umfangreiche Anlagebeschränkungen, u.a. i) darf nur in Technologien investiert werden, deren wirtschaftlicher Nutzen nachgewiesen ist, ii) müssen die wichtigen Partner und Dienstleistungsanbieter bestmöglich mit ethischer und ökologischer Verantwortung arbeiten (u.a. ESG-Kriterien, Nachhaltigkeit und Transparenz im Dienstleistungs- und Produktangebot sowie in den Prozessstandards), iii) dürfen keine Ausschlusskriterien (u.a. Verstoß gegen Menschenrechte und Arbeitnehmerrechte, Herstellung und Handel von Rüstung und Kriegswaffen und illegalen und verbotenen Produkten, Glücksspiel, Hinweise auf Pornographie etc.) vorhanden sein (ganzheitliche Betrachtung), iv) darf nur in Ländern mit einem stabilen politischen System und mit einem transparenten Rechtssystem mit einklagbaren Rechten investiert werden, die zudem die Rechte ausländischer Investoren eindeutig anerkennen.

Für die Selektion des konkreten Projekts sind neben einer überzeugenden Rentabilitätskennziffer insbesondere eine große Erfahrung, nachgewiesene Qualität und ausreichende Bonität des Projektentwicklers und der wesentlichen involvierten Partner (Lieferanten etc.) sowie eine anerkannte Zieltechnologie entscheidend, um Risiken zu reduzieren. Darüber hinaus ist für den Gesamterfolg das richtige Investitionstiming, also Kauf- und Verkaufszeitpunkt, maßgeblich. Das Geschäftsmodell sieht einen späten Einstiegszeitpunkt vor, so dass vor allem Risiken der Projektentwicklungsphase weitestgehend umgangen werden können. Durch den frühen Verkaufszeitpunkt werden die vergleichsweise weniger ertragreiche Betriebsphase und die damit einhergehenden Risiken vermieden. Die Konzentration auf die Realisierungsphase des Projekts dagegen bietet ein hohes Wertsteigerungspotenzial bei kalkulierbarem Risiko und damit aus Sicht von ThomasLloyd das attraktivste Chancen-Risiken-Profil.

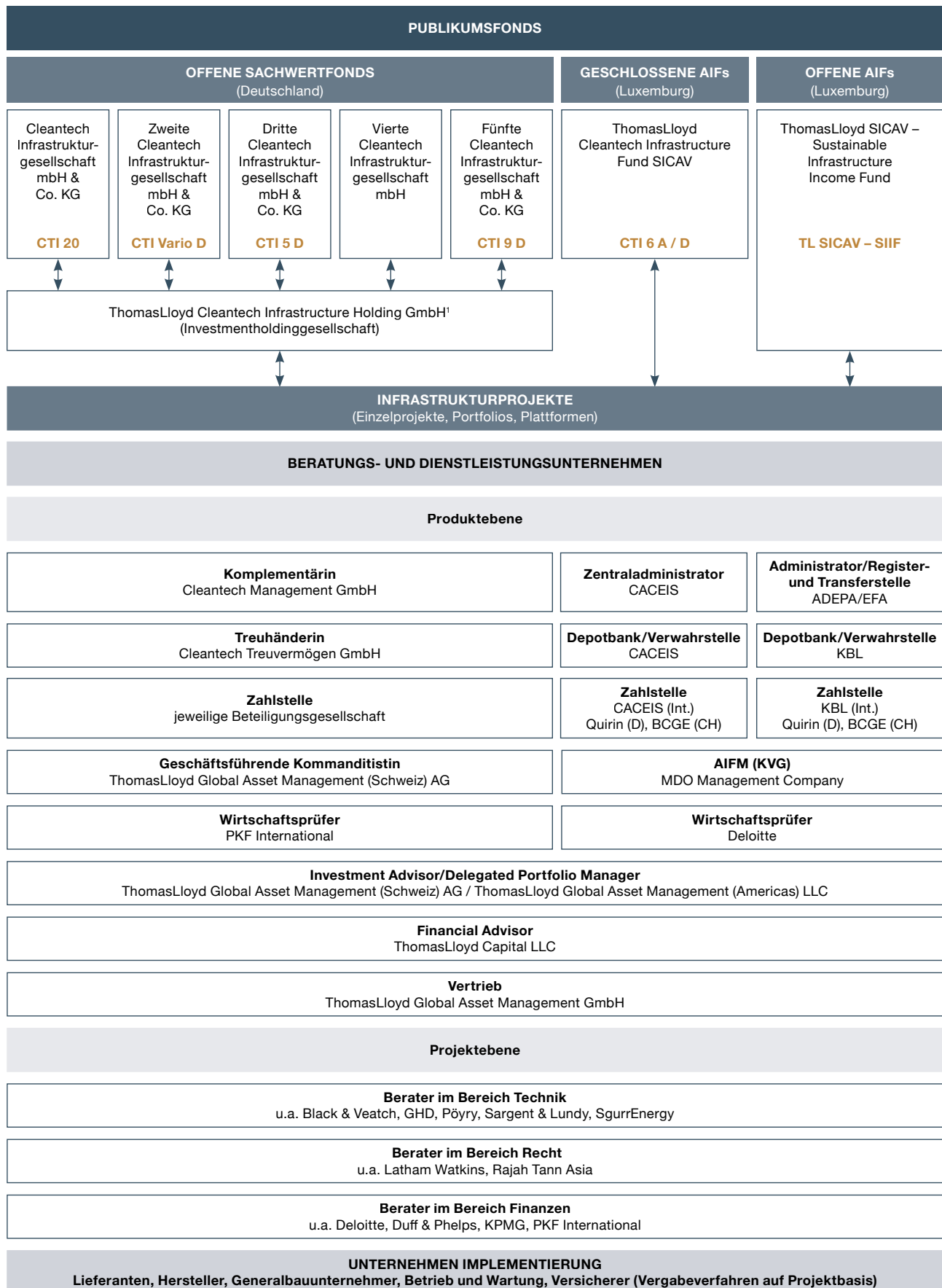
Um Risiken bei der Projektbewertung zu minimieren, wird im Vorfeld der Investition zudem auf führende externe Dienstleister zurückgegriffen: in den Bereichen Tech-

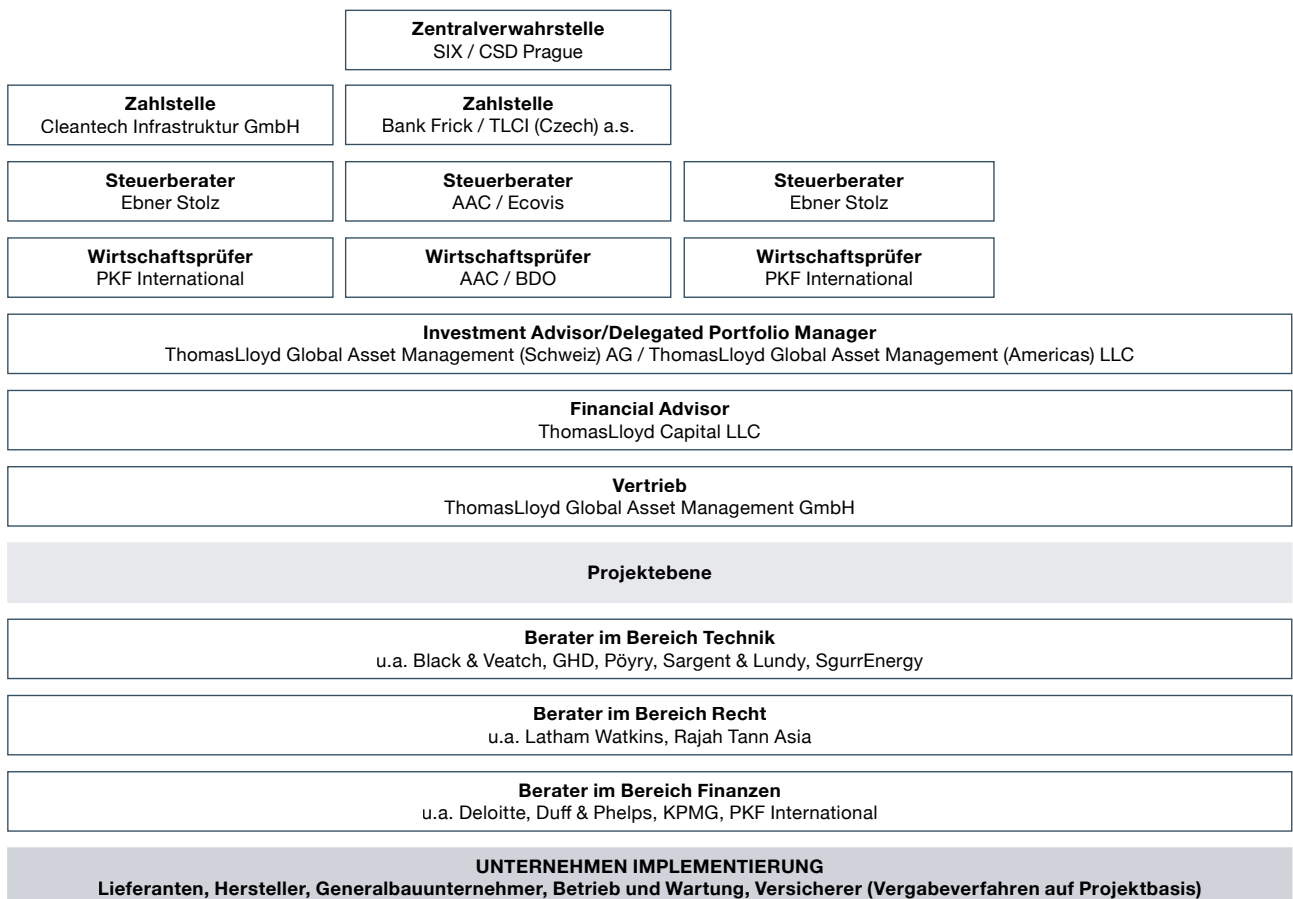
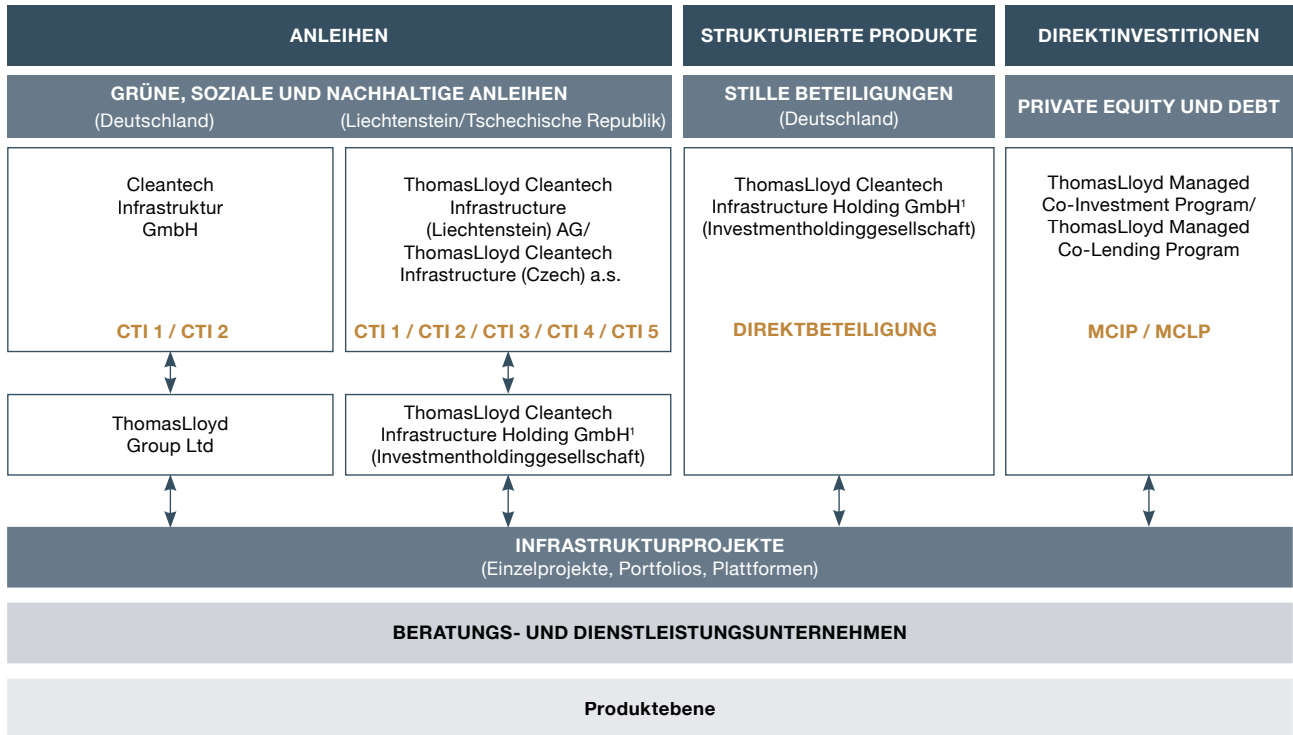
nical und Legal Due Diligence, im Deal Structuring, teilweise im Project Finance. Zudem kommen auch später im Investment Monitoring während der Entwicklungs- und Bauphase sowie nach COD im Bereich Operations & Maintenance (O&M) externe Spezialisten zum Einsatz. Steuerung und Kontrolle der externen Dienstleister wird durch installierte Reporting- und Controllingprozesse gewährleistet. Als unabhängiges Unternehmen arbeitet ThomasLloyd ausschließlich mit Best-in-Class-Partnern zusammen.

Vor, während und nach der Projektrealisierungsphase erfolgt eine Risikoadjustierung u.a. durch unterschiedliche Garantien sowie Versicherungsleistungen von unterschiedlichen Drittparteien (Banken und Versicherungen). So ist neben der üblichen Herstellergarantie der Komponentenlieferanten unter anderem auch eine nachhaltige Performancegarantie vom Generalunternehmer für die jeweilige Projektrealisierung maßgeblich, um bestmögliche Planungssicherheiten bezüglich des künftigen Outputs eines Projekts zu erreichen.

Während der Bauphase wird das Risiko eines potenziellen Ausfalls des Generalunternehmers zusätzlich über entsprechende Bankgarantien minimiert. Unter Berücksichtigung vertraglicher Vereinbarungen, wonach Zahlungen an den Generalunternehmer nur in Tranchen nach Baufortschritt erfolgen, übersteigt der abgesicherte Betrag üblicherweise die jeweils zeitanteilig im Risiko stehenden Zahlungshöhen („capital at risk“). Darüber hinaus sind diverse Versicherungsleistungen maßgeblich (u.a. Transport-/Bauversicherung). Während der Bauphase dienen zudem marktübliche Versicherungen (u.a. Haftpflicht) dazu, Risiken zu minimieren. Das Risiko einer verzögerten Inbetriebnahme der Anlage wird grundsätzlich, nach einer gewissen Karenzzeit, über eine sogenannte „Delay in start up“-Versicherung, welche den Ausfall der Einnahmen kompensiert, minimiert. Mittels der ganzheitlich aufeinander abgestimmten Versicherungen und/oder Garantien können potenzielle Risiken vor, während und nach der Investitionsphase bestmöglich deutlich reduziert werden.

INVESTITIONSSTRUKTUR





INTERNE BERATUNGS- UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN

INVESTMENT ADVISOR

GESCHÄFTSFÜHRENDE KOMMANDITISTIN PUBLIKUMSFONDS

Firmierung:	ThomasLloyd Global Asset Management (Schweiz) AG
Firmensitz:	Talstrasse 80, 8001 Zürich, Schweiz
Handelsregister:	Kanton Zürich (Schweiz), Firmennummer CH-020.3.030.136-2
Gründung:	21.08.2006
Kapital:	18.250.000 CHF
Aufsichtsbehörde:	Mitglied des Vereins für Qualitätssicherung von Finanzdienstleistungen (VQF), anerkannt, reglementiert und beaufsichtigt durch die FINMA
Gesellschafter:	ThomasLloyd Group Ltd, London
Tätigkeitsbereiche:	• Konzeptionierung/Strukturierung von Investmentprodukten • Portfolio- und Risikomanagement/-beratung

DELEGATED PORTFOLIO MANAGER

Firmierung:	ThomasLloyd Global Asset Management (Americas) LLC
Firmensitz:	427, Bedford Road, Pleasantville, NY 10570, USA
Handelsregister:	Delaware LLC
Gründung:	29.06.2018
Kapital:	28.964.502 USD
Aufsichtsbehörde:	United States Securities and Exchange Commission (SEC)
Gesellschafter:	ThomasLloyd Group Ltd, London
Tätigkeitsbereiche:	Portfolio- und Risikomanagement/-beratung

FINANCIAL ADVISOR

Firmierung:	ThomasLloyd Capital LLC
Firmensitz:	427, Bedford Road, Pleasantville, NY 10570, USA
Handelsregister:	Delaware LLC
Gründung:	12.12.1995
Kapital:	28.964.502 USD
Aufsichtsbehörde:	United States Securities and Exchange Commission (SEC); Mitglied der Financial Industry Regulatory Authority Inc. (FINRA) und der Securities Investor Protection Corporation (SIPC)
Gesellschafter:	ThomasLloyd Group Ltd, London
Tätigkeitsbereiche:	• Beratung bei der Projektidentifizierung (Project Origination) • Beratung beim Kauf und Verkauf von Assets (M&A) • Beratung bei der Projektfinanzierung (Project Finance)

VERTRIEB

Firmierung:	ThomasLloyd Global Asset Management GmbH
Verwaltungssitz:	Hanauer Landstraße 291b, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Handelsregister:	Amtsgericht Osnabrück, HRB 210524
Gründung:	08.06.2001
Kapital:	1.216.211 EUR
Aufsichtsbehörde:	Industrie- und Handelskammer (IHK) Frankfurt am Main
Gesellschafter:	ThomasLloyd Holdings Ltd, London
Tätigkeitsbereiche:	• Akquisition und Betreuung von Vertriebspartnern • Aus- und Weiterbildung der Vertriebspartner • Verwaltung der Vertriebspartner

KOMPLEMENTÄRIN OFFENE SACHWERTFONDS

Firmierung:	Cleantech Management GmbH
Verwaltungssitz:	Hanauer Landstraße 291b, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Handelsregister:	Amtsgericht Osnabrück, HRB 210452
Gründung:	18.01.2011
Kapital:	25.000 EUR
Gesellschafter:	ThomasLloyd Holdings Ltd, London
Tätigkeitsbereiche:	Anbieterin und Komplementärin im Bereich der Publikumsfonds

KOMPLEMENTÄRIN SPEZIALFONDS

Firmierung:	ThomasLloyd Capital Partners S.à r.l.
Firmensitz:	6A, rue Gabriel Lippmann; 5363 Munsbach, Luxemburg
Handelsregister:	Registre de Commerce et des Sociétés B18987
Gründung:	02.09.2014
Kapital:	25.000 EUR
Aufsichtsbehörde:	Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF)
Gesellschafter:	ThomasLloyd Capital LLC, New York
Tätigkeitsbereiche:	Komplementärin Spezialfonds

TREUHÄNDERIN OFFENE SACHWERTFONDS

Firmierung:	Cleantech Treu Vermögen GmbH
Verwaltungssitz:	Hanauer Landstraße 291b, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Handelsregister:	Amtsgericht Osnabrück, HRB 210496
Gründung:	17.01.2011
Kapital:	25.000 EUR
Gesellschafter:	ThomasLloyd Holdings Ltd, London
Tätigkeitsbereiche:	• treuhänderische Verwaltung der Kommanditbeteiligungen • Führung des Treugeberregisters • Vertretung der Treugeber auf Gesellschafterversammlungen • Anlegerverwaltung



EXTERNE BERATUNGS- UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN

Unser Anspruch ist die Erfüllung der höchsten Service- und Qualitätsstandards entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Viele Bereiche dieser Wertschöpfungskette decken wir mit eigenen Ressourcen ab. Für weitere Aufgaben mandantieren wir internationale, in der jeweiligen Disziplin führende externe Spezialisten mit langjähriger Erfahrung oder lokale Experten mit der entsprechenden fachlichen Expertise.

Eines jedoch bleibt: Was auch immer wir oder unsere Partner tun – unser gemeinsames Ziel ist es, stets nachhaltigen Mehrwert für unsere Investoren zu erzielen.

BEREICH RECHT

BERATER

ELVINGER HOSS PRUSSEN

Elvinger Hoss Prussen ist eine unabhängige luxemburgische Wirtschaftskanzlei und Pionier im Aufbau des Luxemburger Finanzplatzes mit Fachkenntnissen in allen Bereichen des Handels-, Wirtschafts- und Steuerrechts. Das Unternehmen wurde 1964 gegründet und ist neben seinem Sitz in Luxemburg auch mit einem Büro in Hongkong vertreten. Elvinger Hoss Prussen bietet direkten Zugang zu den besten internationalen Firmen, mit denen sie komplexe grenzüberschreitende Transaktionen abwickelt. Die Kanzlei war 2017 als führende Kanzlei in den „Legal 500“ vertreten.



LATHAM & WATKINS

Latham & Watkins wurde 1934 gegründet und ist eine globale Full-Service-Kanzlei und in den wichtigsten Finanz-, Wirtschafts- und Regulierungszentren der Welt mit mehr als 2.600 Anwälten in 30 Niederlassungen in 14 Ländern in Asien, Europa, dem Nahen Osten und den Vereinigten Staaten vertreten. Das Unternehmen verfügt über ein breites Spektrum an international anerkannter Erfahrung in allen Transaktions-, Rechtsstreits-, Unternehmens- und Regulierungsbereichen.



RAJAH & TANN ASIA

Rajah & Tann Singapore LLP ist eine transnationale Anwaltskanzlei mit Hauptsitz in Singapur und Niederlassungen in Kambodscha, China, Indonesien, Laos, Malaysia, Myanmar, auf den Philippinen, in Thailand und Vietnam. Sie wurde 1954 gegründet und ist mit über 500 Anwälten und Honorarempfängern die größte Anwaltskanzlei in Südostasien. Ihre Kompetenzen liegen u.a. in den Bereichen Bankwesen, Wettbewerb, Corporate Governance, Unternehmensfinanzierung, Informationstechnologie, Infrastruktur, Fusionen und Übernahmen, Telekommunikation und Handel. Die Kanzlei ist außerdem für ihre spezifischen Praxisgruppen in China, Japan und Südasien bekannt.



Weitere ausgewählte Beratungsunternehmen:

- Arthur Cox || www.arthurcox.com
- Bahr || www.bahr.no
- Bird & Bird || www.twobirds.com
- Campos Ferreira, Sá Carneiro & Associados || www.csassociados.pt
- Clifford Chance || www.cliffordchance.com
- CMS || www.cms.law
- Corrs Chambers Westgarth || www.corrs.com.au
- DLA Piper || www.dlapiper.com
- Economic Laws Practice || www.elplaw.in
- Freshfields Bruckhaus Deringer || www.freshfields.com
- Hannes Snellman || www.hannessnellman.com
- Havel & Partners || www.havelpartners.cz
- Loyens & Loeff || www.loyensloeff.com
- Lakatos, Köves and Partners || www.lakatoskoves.hu
- Mannheimer Swartling || www.mannheimerswartling.se
- Mc GuireWoods || www.mcguirewoods.com
- Meitar Liquornik Geva Leshem Tal || www.meitar.com
- Nixon Peabody || www.nixonpeabody.com
- Norton Rose Fulbright || www.nortonrosefulbright.com
- PJS Law || www.pjslaw.com
- Platon Martinez Flores San Pedro Leano || www.platonmartinez.com
- Rutland Ježek || www.rutlandjezek.com
- Van Campen Liem || vancampenliem.com
- Walder Wyss || www.walderwyss.com
- White & Case || www.whitecase.com
- Wolf Theiss || www.wolftheiss.com

BEREICH FINANZEN

BERATER

DUFF & PHELPS

Gegründet 1932 ist Duff & Phelps der weltweit führende Bewertungs- und Corporate-Finance-Berater mit Expertise in komplexen Bewertungsthemen, Streit- und Rechtsmanagementberatung, M&A und Restrukturierung sowie bei Compliance und regulatorisch relevanten Themen. Zu den über 5.000 Kunden zählen Unternehmen, Anwaltskanzleien, Regierungsbehörden und Investitionsorganisationen wie Private-Equity-Firmen und Hedgefonds, darunter u.a. mehr als 50 % der S&P-500-Unternehmen und 70 % der Top-Tier-Hedge- und -Private-Equity-Fonds weltweit. Duff & Phelps beschäftigt weltweit rund 3.500 Spezialisten in 28 Ländern.

DUFF & PHELPS

KPMG

KPMG International wurde 1987 gegründet und ist heute ein globales Netzwerk rechtlich selbständiger und unabhängiger Unternehmen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Unternehmensberatung. Das Unternehmen gehört zu den vier umsatzstärksten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften der Welt und wird zu den sogenannten *Big Four* gezählt. Im Jahr 2017 beschäftigte das Netzwerk rund 200.000 Mitarbeiter in 154 Ländern und erwirtschaftete einen Jahresumsatz von 26,4 Mrd. EUR.



Weitere ausgewählte Beratungsunternehmen:

- Ebner Stolz || www.ebnerstolz.de
- Ernst & Young || www.ey.com

WIRTSCHAFTSPRÜFER

DELOITTE

Deloitte Touche Tohmatsu (DTTL) ist ein international tätiges Unternehmen in der Prüfungs- und Beratungsbranche. DTTL beschäftigt weltweit über 263.900 Mitarbeiter in mehr als 150 Ländern. Der Umsatz belief sich im Geschäftsjahr 2017 auf 38,8 Mrd. USD. Das Unternehmen mit Netzwerkzentralen in New York und London ist eine der vier umsatzstärksten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften der Welt und zählt zu den sogenannten *Big Four*. Mit über 90 Partnern und rund 1.800 Mitarbeitern in Luxemburg ist Deloitte einer der größten, stärksten und ältesten Servicedienstleister des Finanzplatzes Luxemburg.

Deloitte.

PKF INTERNATIONAL

PKF International ist ein globales Netzwerk von rechtlich unabhängigen Unternehmen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung und Unternehmens- bzw. Managementberatung. Mit einem weltweiten Jahresumsatz von 1,3 Mrd. USD zählt PKF International zu den Top 20 der Prüfungs- und Beratungsnetzwerke weltweit. An über 400 Standorten in 150 Ländern arbeiten rund 300 Mitgliedsunternehmen unter der Marke PKF, welche 2017 weltweit rund 14.000 Mitarbeiter beschäftigen. Mit rund 1.300 Mitarbeitern an 27 nationalen Standorten und einem Umsatz von rund 137 Mio. EUR zählt PKF in Deutschland mit rund 360 Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern und Rechtsanwälten zu den Top Ten der Beraterbranche.



Weitere ausgewählte Wirtschaftsprüfer:

- AAC || www.wte-aac.at
- BDO || www.bdo.global
- ECOVIS || www.ecovis.com
- PWC || www.pwc.com

REGISTER-, TRANSFER- UND ZAHLSTELLEN SOWIE DEPOTBANKEN UND VERWAHRSTELLEN

CACEIS

CACEIS gehört mit 3.400 Mitarbeitern in elf Ländern zu den weltweit führenden Anbietern von Asset-Services und nimmt auf dem wichtigen französischen Markt eine Führungsposition ein. Das Serviceangebot basiert auf leistungsfähigen IT-Systemen und kompetenten Mitarbeitern. In Deutschland bietet CACEIS ein umfassendes Portfolio von Custody-, Depotbank- und Clearing-Dienstleistungen für Kapitalanlagegesellschaften, Banken, institutionelle Anleger sowie Broker-Dealer an. Deutsche Kunden profitieren außerdem von einer Vielzahl zusätzlicher Dienstleistungen wie beispielsweise Kapitalmarkt-Services. CACEIS verwaltet 2,7 Bill. EUR (als Custody), 1,1 Bill. EUR (als Depotbank), 1,8 Bill. EUR (als Fondsverwalter).



KBL EUROPEAN PRIVATE BANKERS

KBL European Private Bankers (KBL) ist eine der führenden europaweiten Private-Banking-Gruppen. Sie ist in 50 europäischen Städten vertreten. Neben ihrem Kerngeschäft, dem Private Banking, bietet die Gruppe eine Reihe weiterer Investitionsmöglichkeiten: in ihren Geschäftsbereichen Vermögensdienstleistungen (einschließlich Fondsverwaltung und Internationale Verwahrung), Internationale Märkte und Vermögensverwaltung. 2017 wurde KBL bei den Private Banker International Global Wealth Awards zum dritten Mal in drei aufeinanderfolgenden Jahren unter die „Outstanding Private Banks in Europe“ gewählt. Die Bilanzsumme der Gruppe zum 31. Dezember 2017 beträgt 11,5 Mrd. EUR.



EUROPEAN FUND ADMINISTRATION

Die European Fund Administration (EFA) hat sich auf die Fondsverwaltung für das Back und Middle Office spezialisiert. Die Kundendatenbank der EFA umfasst ein weites Spektrum an Unternehmen, die Managementleistungen für Investmentfonds oder verwandte Anlageformen in Anspruch nehmen möchten. Zu diesen Kunden zählen Banken, Verwaltungsgesellschaften, Hedgefonds-Manager, Versicherungsgesellschaften, Rentenversicherungen etc. Aktuell arbeitet das Unternehmen mit 188 Fondsgesellschaften, 96 Depotbanken und 61 Verwaltungsgesellschaften. Schlüsselkennzahlen 2017: 2.359 verwaltete Fonds und ein verwaltetes Vermögen in Höhe von 125,6 Mrd. EUR.



SIX SIS

SIX SIS AG, ein Unternehmen der SIX Unternehmensgruppe, ist Zentralverwahrer des Schweizer Finanzmarktes (CSD, Central Securities Depository) und eine internationale Sammelverwahrungsstelle (ICSD) für das Settlement und die Verwahrung schweizerischer und ausländischer Effekten. Sie betreibt eines der wenigen Online-Realtime-Abwicklungssysteme der Welt (SECOM), das den Marktteilnehmern die Transaktionsabwicklung über eine einzige technische Schnittstelle ermöglicht. SIX beschäftigt weltweit 3.951 Mitarbeiter in 23 Ländern und erzielte 2017 einen Betriebsertrag in Höhe von 1.944,6 Mio. CHF. SIX Group AG, SIX x-clear AG und SIX SIS AG haben von Standard & Poor's zum achten Mal in Folge mindestens das Rating AA- erhalten.



Weitere ausgewählte Dienstleistungsunternehmen:

- Bank Frick || www.bankfrick.li
- Banque Cantonale de Genève || www.bcge.ch
- Central Securities Depository Prague || www.cdcp.cz
- Quirin Privatbank || www.quirinprivatbank.de



BEREICH TECHNIK

BERATER

BLACK & VEATCH

Black & Veatch ist ein Ingenieur-, Beratungs- und Bauunternehmen mit mehr als 11.000 Fachleuten an über 100 Standorten weltweit. Das Unternehmen ist weltweit führend beim Aufbau kritischer humanitärer Infrastrukturen in den Bereichen Energie, Wasser, Telekommunikation und der öffentlichen Dienste. Seit 1915 hat es seinen Klienten geholfen, das Leben von Menschen in über 100 Ländern durch Beratung, Engineering, Bau, Betrieb und Programmmanagement zu verbessern. Die Einnahmen von Black & Veatch im Jahr 2016 beliefen sich auf 3,2 Mrd. USD.



GHD

GHD ist eines der weltweit führenden Dienstleistungsunternehmen, das auf den globalen Märkten für Wasser, Energie und Ressourcen, Umwelt, Immobilien und Gebäude sowie Transport tätig ist. Es bietet Ingenieur-, Architektur-, Umwelt- und Baudienstleistungen für private und öffentliche Auftraggeber an. GHD wurde 1928 gegründet und ist auf fünf Kontinenten tätig – Asien, Australien, Europa, Nord- und Südamerika – sowie im pazifischen Raum. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 10.000 Mitarbeiter in über 200 Büros, um Projekte mit hohen Sicherheits-, Qualitäts- und Ethikstandards über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg umzusetzen.





PÖYRY

Pöyry ist ein internationales Beratungs- und Ingenieurunternehmen. Seit 1958 betreut es Kunden weltweit im Energie- und Industriesektor. Das Unternehmen bietet strategische Beratungs- und Ingenieur-Dienstleistungen an, untermauert von einer starken Projektrealisierung und Expertise. Die Schwerpunkte sind Energieerzeugung, -übertragung und -verteilung, Forstwirtschaft, Chemie und Bioraffinerie, Bergbau und Metalle, Transport, Wasser und Immobilien. Pöyry verfügt über ein umfangreiches lokales Büronetzwerk mit rund 5.500 Experten. Der Umsatz von Pöyry belief sich 2017 auf 552 Mio. EUR und die Aktien des Unternehmens sind an der NASDAQ OMX Helsinki notiert.



SARGENT & LUNDY

Seit mehr als 125 Jahren bietet Sargent & Lundy umfassende Dienstleistungen für komplexe Energieerzeugungs- und Stromübertragungsprojekte an. Das führende Ingenieurs-Unternehmen hat eine Reihe von Leistungen erbracht, darunter die Konstruktion von 958 Kraftwerken mit einer Gesamtleistung von 140.667 MW und weltweit mehr als 6.200 Schaltungskilometer an Stromversorgungssystemen für Kunden im öffentlichen und privaten Sektor. Seine Projekte erstrecken sich quer über den Globus und die gesamte Energiewirtschaft. Seine Kunden haben das Unternehmen für Projekte in 91 Ländern engagiert.



SGURRENERGY INDIA

SgurrEnergy India ist seit 2007 auf dem indischen Markt tätig. Seine Referenzen umfassen über 100 Kunden sowie Solarprojekte in einem Umfang von 8 GW, die sich bereits in Betrieb befinden oder gerade realisiert werden. Somit ist SgurrEnergy India – auch aufgrund der Erfahrung seines 75-köpfigen Expertenteams von insgesamt 300 Jahren – einer der profiliertesten Anbieter von Ingenieursleistungen für Solarsysteme im Kraftwerksmaßstab. Es ist zugleich das größte Solar-Consulting-Unternehmen Indiens – und das einzige, das sich ausschließlich auf diesen Markt spezialisiert hat. Das Angebot umfasst Machbarkeitsstudien, Entwurf und Entwicklung, Ingenieursleistungen, Baumanagement, Beratung zu Betrieb und Wartung, Performance Assessment sowie Due-Diligence-Leistungen für Solarentwickler, Generalunternehmer, Banken und Kreditgeber.



TESTIERTE ERGEBNISSE

NACHHALTIG ERFOLGREICH





PUBLIKUMSFONDS**OFFENE SACHWERTFONDS 106**

Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG
 Zweite Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG
 Dritte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG
 Fünfte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG

GESCHLOSSENE ALTERNATIVE INVESTMENTFONDS 112

ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund SICAV – A EUR LU1565397756
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund SICAV – D EUR LU1563396016
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund SICAV – A GBP LU1563395638
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund SICAV – D GBP LU1563396107
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund SICAV – A CHF LU1563395711
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund SICAV – D CHF LU1563396289
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund SICAV – A CZK LU1563395802
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund SICAV – D CZK LU1563396362
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund SICAV – A USD LU1563395984
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund SICAV – D USD LU1563396446
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund SICAV – A JPY LU1809132548
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund SICAV – D JPY LU1809133199
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund SICAV – A AUD LU1809132977
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund SICAV – D AUD LU1809133439
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund SICAV – A SGD LU1809132621
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund SICAV – D SGD LU1809133355

OFFENE ALTERNATIVE INVESTMENTFONDS 113

ThomasLloyd SICAV – Sustainable Infrastructure Income Fund – R EUR ACC LU1108653095
 ThomasLloyd SICAV – Sustainable Infrastructure Income Fund – R EUR DIS LU1439435931
 ThomasLloyd SICAV – Sustainable Infrastructure Income Fund – R GBP ACC LU1108669760
 ThomasLloyd SICAV – Sustainable Infrastructure Income Fund – R GBP DIS LU1859505577
 ThomasLloyd SICAV – Sustainable Infrastructure Income Fund – R CZK ACC LU1108670180
 ThomasLloyd SICAV – Sustainable Infrastructure Income Fund – R CZK DIS LU1859505650
 ThomasLloyd SICAV – Sustainable Infrastructure Income Fund – R USD ACC LU1108670347
 ThomasLloyd SICAV – Sustainable Infrastructure Income Fund – R USD DIS LU1859505734
 ThomasLloyd SICAV – Sustainable Infrastructure Income Fund – R CHF ACC LU1439435428
 ThomasLloyd SICAV – Sustainable Infrastructure Income Fund – R CHF DIS LU1859505817
 ThomasLloyd SICAV – Sustainable Infrastructure Income Fund – R SGD ACC LU1439436079
 ThomasLloyd SICAV – Sustainable Infrastructure Income Fund – R SGD DIS LU1859505908
 ThomasLloyd SICAV – Sustainable Infrastructure Income Fund – R AUD ACC LU1439436152
 ThomasLloyd SICAV – Sustainable Infrastructure Income Fund – R AUD DIS LU1859506039
 ThomasLloyd SICAV – Sustainable Infrastructure Income Fund – R JPY ACC LU1439436236
 ThomasLloyd SICAV – Sustainable Infrastructure Income Fund – R JPY DIS LU1859506203
 ThomasLloyd SICAV – Sustainable Infrastructure Income Fund – R RMB ACC LU1439435857
 ThomasLloyd SICAV – Sustainable Infrastructure Income Fund – R RMB DIS LU1859506385

ThomasLloyd SICAV – Sustainable Infrastructure Income Fund – I EUR ACC	LU1439435774
ThomasLloyd SICAV – Sustainable Infrastructure Income Fund – I EUR DIS	LU1859506468
ThomasLloyd SICAV – Sustainable Infrastructure Income Fund – I USD ACC	LU1439435691
ThomasLloyd SICAV – Sustainable Infrastructure Income Fund – I USD DIS	LU1859506542
ThomasLloyd SICAV – Sustainable Infrastructure Income Fund – I CHF ACC	LU1439436400
ThomasLloyd SICAV – Sustainable Infrastructure Income Fund – I CHF DIS	LU1859506625
ThomasLloyd SICAV – Sustainable Infrastructure Income Fund – I GBP ACC	LU1439436319
ThomasLloyd SICAV – Sustainable Infrastructure Income Fund – I GBP DIS	LU1859506898

ANLEIHEN

FESTVERZINSLICHE ANLEIHEN 114

CTI 1 D SP EUR	
CTI 1 D EUR	
CTI 2 D EUR	
CTI 2 A CZK	CZ0003512089
CTI 5 D CZK	CZ0003512097
CTI 2 A EUR	CZ0003512592
CTI 5 D EUR	CZ0003512584
CTI 2 A CZK	CZ0003513244
CTI 4 D CZK	CZ0003513251
CTI 2 A CZK	CZ0003515363
CTI 4 D CZK	CZ0002515355
CTI 1 D SP USD	
THOMASLL. 2,5/28 CHF	LI0363131504
THOMASLL. 3,75/21 CHF	LI0363131512
THOMASLL. 5,8/2027 CZK	LI0395604734
THOMASLL. 7%/2027 CZK	LI0395604684
THOMASLL. 2,875/27 EUR	LI0423461575
THOMASLL. 4,175/27 EUR	LI0423561583

INFLATIONSINDEXIERTE ANLEIHEN 116

THOMASLLOYD DUOZINS-ANLEIHE 2007	AT0000A04SZ6
THOMASLLOYD DUOZINS-ANLEIHE 2009/2014	AT0000A0CWT0
THOMASLLOYD DUOZINS-ANLEIHE 2009/2018	AT0000A0CNL6
THOMASLLOYD DUOZINS-ANLEIHE 2011/2	
THOMASLLOYD DUOZINS-ANLEIHE 2011/4	
THOMASLLOYD DUOZINS-ANLEIHE 2011/8	
CLEANTECH INFRASTRUKTURANLEIHE 2011/2	
CLEANTECH INFRASTRUKTURANLEIHE 2011/4	
CLEANTECH INFRASTRUKTURANLEIHE 2011/8	

INDEXGEBUNDENE ANLEIHEN 116

THOMASLL. GREEN GROWTH BOND 18/27 EUR	LI0431500078
---	--------------

STRUKTURIERTE PRODUKTE

TYPISCH STILLE BETEILIGUNGEN 118

ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH – Direktbeteiligung 05/2014 A EUR
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH – Direktbeteiligung 11/2014 A CZK
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH – Direktbeteiligung 12/2014 D EUR
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH – Direktbeteiligung 02/2015 A EUR
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH – Direktbeteiligung 02/2015 D EUR
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH – Direktbeteiligung 09/2015 A EUR
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH – Direktbeteiligung 09/2015 D EUR
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH – Direktbeteiligung 09/2015 A USD
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH – Direktbeteiligung 09/2015 D USD
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH – Direktbeteiligung 09/2015 A CZK
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH – Direktbeteiligung 09/2015 D CZK
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH – Direktbeteiligung 02/2016 A EUR
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH – Direktbeteiligung 02/2016 D EUR
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH – Direktbeteiligung 02/2016 A USD
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH – Direktbeteiligung 02/2016 D USD
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH – Direktbeteiligung 02/2016 A CHF
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH – Direktbeteiligung 02/2016 D CHF
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH – Direktbeteiligung 02/2016 A CZK
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH – Direktbeteiligung 02/2016 D CZK
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH – Direktbeteiligung 02/2018 A EUR
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH – Direktbeteiligung 02/2018 D EUR
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH – Direktbeteiligung 02/2018 A USD
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH – Direktbeteiligung 02/2018 D USD
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH – Direktbeteiligung 02/2018 A CHF
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH – Direktbeteiligung 02/2018 D CHF
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH – Direktbeteiligung 02/2018 A CZK
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH – Direktbeteiligung 02/2018 D CZK
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH – Direktbeteiligung 02/2018 A GBP
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH – Direktbeteiligung 02/2018 D GBP
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH – Direktbeteiligung 02/2018 A SGD
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH – Direktbeteiligung 02/2018 D SGD
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH – Direktbeteiligung 02/2018 A AUD
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH – Direktbeteiligung 02/2018 D AUD
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH – Direktbeteiligung 02/2018 A JPY
 ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH – Direktbeteiligung 02/2018 D JPY

AKTIEN- UND ANLEIHENÄHNLICH AUSGESTALTETE GENUSSRECHTE/-SCHEINE 122

DKM Global Opportunities Fund A
 DKM Global Opportunities Fund B
 DKM Global Opportunities Fund C
 DKM Global Opportunities Fund D
 DKM Global Opportunities Fund A (Österreich)
 DKM Global Opportunities Fund B (Österreich)
 DKM Global Opportunities Fund A Germany II
 DKM Global Opportunities Fund A Austria II
 DKM Global Opportunities Fund B Germany II
 DKM Global Opportunities Fund B Austria II
 DKM Global Opportunities Fund C Germany II
 DKM Global Opportunities Fund C Austria II
 DKM Global Opportunities Fund D Germany II
 DKM Global Opportunities Fund D Austria II
 DKM Global Opportunities Fund A Germany III
 DKM Global Opportunities Fund B Germany III
 DKM Global Opportunities Fund C Germany III
 DKM Global Opportunities Fund D Germany III

AKTIENÄHNLICH AUSGESTALTETE ATYPISCH STILLE BETEILIGUNGEN 122

DKM Global Opportunities Fund 01 E
 DKM Global Opportunities Fund 01 A
 DKM Global Opportunities Fund E Germany II
 DKM Global Opportunities Fund F Germany II

AKTIENÄHNLICH AUSGESTALTETE GENUSSRECHTE/-SCHEINE 122

ThomasLloyd Absolute Return Fund (alle Emissionen)
 ThomasLloyd Absolute Return Managed Portfolio Growth 2009
 ThomasLloyd Absolute Return Managed Portfolio Growth 2010

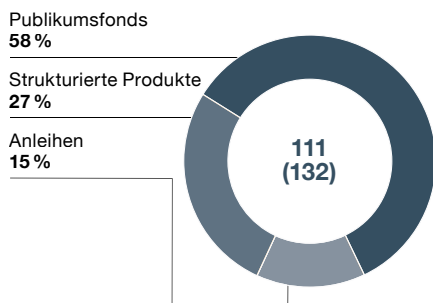
ANLEIHENÄHNLICH AUSGESTALTETE GENUSSRECHTE/-SCHEINE 122

ThomasLloyd Global High Yield Fund 225
 ThomasLloyd Global High Yield Fund 425
 ThomasLloyd Global High Yield Fund 450
 ThomasLloyd Absolute Return Managed Portfolio Protected 2008/2020
 ThomasLloyd Absolute Return Managed Portfolio Protected 2010/2022

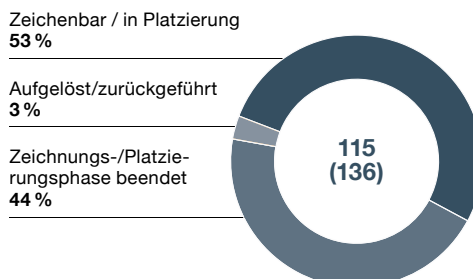
ZUSAMMENFASSUNG

ANGEBOTSSTRUKTUR PER 31.12.2017 (31.07.2018)

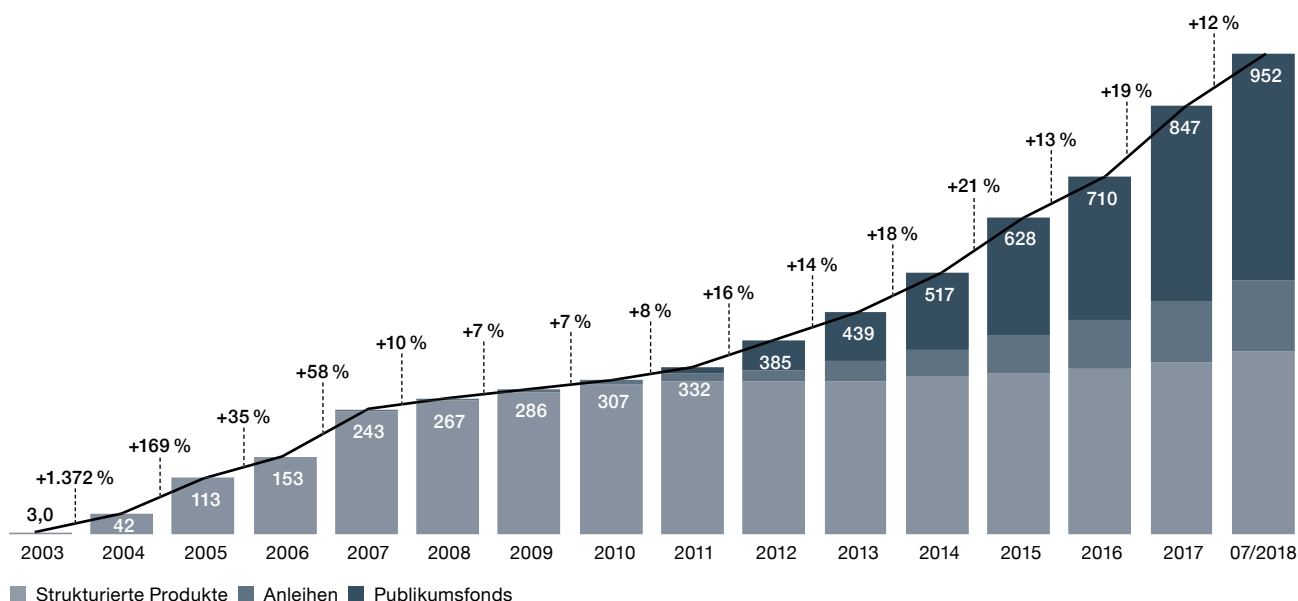
Beteiligungsform der Angebote nach Kapital



Status der Angebote nach Anzahl



KUMULIERTER PLATZIERUNGSVERLAUF ALTERNATIVE INVESTMENTS (IN MIO. EUR)



ZUSAMMENFASSUNG ANGEBOTSENTWICKLUNG

- Umfassendes Angebotsportfolio: Den Kunden-, Vertriebs- und Marktbedürfnissen entsprechend wurden seit 2003 diverse Rechts-/Beteiligungsformen, u.a. Fonds (Publikums- und Spezialfonds), Anleihen, strukturierte Produkte (Genussrechte/-scheine und Beteiligungen inkl. u.a. Zertifikaten und (a)typisch stiller Beteiligungen) sowie Versicherungslösungen, und diverse Direktinvestitionsstrukturen individuell konzeptioniert und zielgruppenbezogen angeboten.
- 115 Alternative Investments wurden von 2003 bis 2017 insgesamt initiiert. Weitere 21 wurden bis 31.07.2018 initiiert. Mindestens vier Alternative Investments konnten Investoren pro Jahr kontinuierlich und gleichzeitig offeriert werden. Seit 2011 konnten durchschnittlich über zehn Alternative Investments (sowohl Einmal- als auch Ratenanlagen) pro Jahr zeitgleich angeboten werden, was insbesondere für Vertriebspartner und Investoren eine überdurchschnittliche Planungssicherheit ermöglicht.
- 847 Mio. EUR beträgt das kumulierte platzierte Kapital im Bereich Alternative Investments von 2003 bis 31.12.2017 (2017: +137 Mio. EUR) bzw. 952 Mio. EUR bis 31.07.2018.
- 28.730 EUR beträgt das durchschnittlich investierte Kapital eines Investors per 31.12.2017, wobei mit durchschnittlich 1,7 Verträgen pro Investor die Rate an nachzeichnenden Bestandskunden über dem Marktdurchschnitt liegt.

PERFORMANCE ALTERNATIVE INVESTMENTS SEIT AUFLAGE BIS 31.12.2017¹

EINMALANLAGEN

Über Plan  54,47 %

Auf Plan  41,08 %

Unter Plan  4,45 %



RATENANLAGEN

Über Plan  5,11 %

Auf Plan  54,57 %

Unter Plan  40,32 %



EINMAL-/RATENANLAGEN

Über Plan  44,15 %

Auf Plan  36,49 %

Unter Plan  19,36 %



ZUSAMMENFASSUNG PERFORMANCE

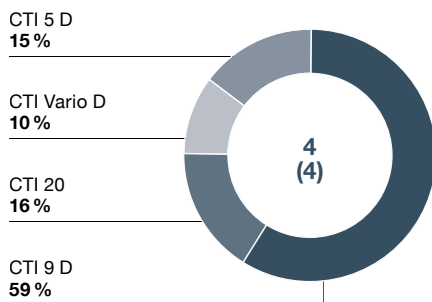
- 95,55 % (Einmalanlagen) bzw. 80,64 % (Einmal- und Ratenanlagen) der von 2003 bis 2017 initiierten Alternative Investments liegen „auf Plan“ oder „über Plan“.
- Insbesondere bei den „unter Plan“ liegenden Alternative Investments ist zu berücksichtigen, dass sich deren Performance in den kommenden Jahren aufgrund ihrer unbegrenzten Laufzeit noch positiv oder negativ verändern kann. Es handelt sich um eine Stichtagsbetrachtung.
- Bis heute wurde kein von ThomasLloyd initiiertes Produkt oder Angebot rückabgewickelt oder hat Totalverlust erlitten. Weder wurde jemals eine fehlerhafte Prospekterstellung (Prospekthaftung) festgestellt noch wurde eine an Investoren bereits geleistete Zahlung (Ausschüttungen/Entnahmen, Zinsen, Dividenden) zurückgefordert.
- Alle sich derzeit in Platzierung befindenden Publikumsfonds, Anleihen und strukturierten Produkte liegen „auf Plan“ oder „über Plan“.

PUBLIKUMSFONDS

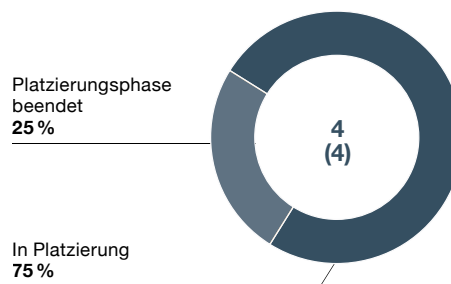
ÜBERBLICK OFFENE SACHWERTFONDS PER 31.12.2017 (31.07.2018)

Name	Status	Einzahlung	Platziertes Eigenkapital in EUR	Anzahl Gesellschafter	Zeichnungssumme in EUR (ø)	Bestandschutz ¹	IDW-S4-Gutachten	Rating ²	Plausibilitätsprüfung ³
Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG („CTI 20“)	Voll platziert	Einmalanlage	50.001.000 (50.001.000)	1.995 (1.995)	25.063 (25.063)	✓	✓	–	–
Zweite Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG („CTI Vario D“)	In Platzierung	Ratenzahlung	98.968.882 (109.827.322)	4.640 (5.140)	21.330 (21.367)	✓	✓	✓	✓
Dritte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG („CTI 5 D“)	In Platzierung	Einmalanlage	46.247.732 (51.950.232)	3.205 (3.602)	14.430 (14.423)	✓	✓	✓	✓
Fünfte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG („CTI 9 D“)	In Platzierung	Einmalanlage	186.991.714 (232.643.714)	5.647 (7.181)	33.113 (32.397)	✓	✓	✓	✓
Summe			382.209.328 (444.422.268)	15.487 (17.918)	24.679 (24.803)				

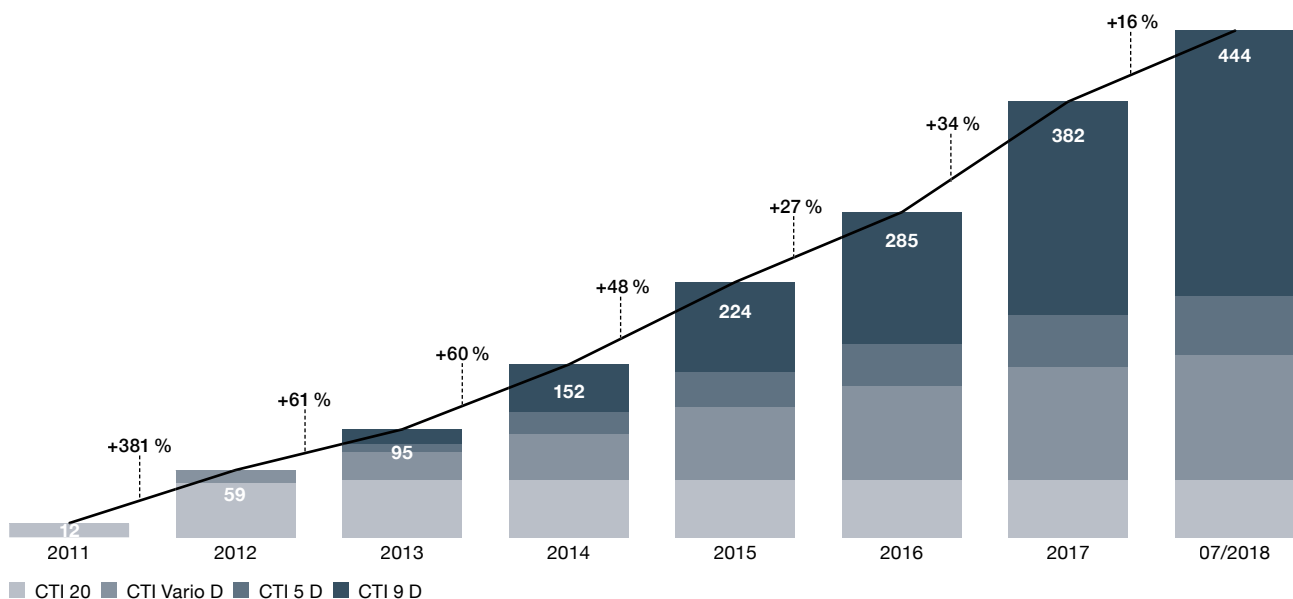
Angebote nach einbezahltem Kapital



Status der Angebote nach Anzahl



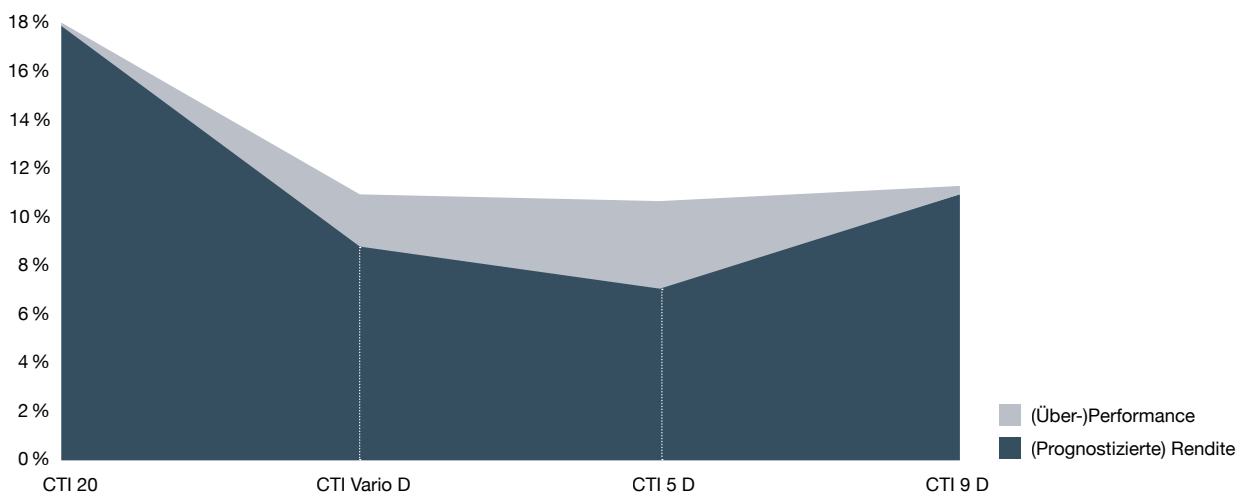
KUMULIERTER PLATZIERUNGSVERLAUF OFFENE SACHWERTFONDS (IN MIO. EUR)



ERGEBNISSE⁴

		CTI 20	CTI Vario D	CTI 5 D	CTI 9 D	Summe	Zielerreichung
Kumulierte Ausschüttungen/Entnahmen ⁵ an Gesellschafter in EUR (seit Auflage)	Soll	49.004.475	–	7.986.110	34.977.061	91.967.646	100,00 %
	Ist	49.004.475	–	7.986.110	34.977.061	91.967.646	
Verhältnis der Einnahmen zu den Ausschüttungen/Entnahmen an Gesellschafter in EUR (seit Auflage) ⁶	Erzielt	32.827.656	(5.965.833)	10.927.388	33.586.975	77.342.019	84,10 %
	Ausgezahlt	49.004.475	–	7.986.110	34.977.061	91.967.646	
Getätigte Investitionen in EUR ⁷ (inklusive Liquiditätsreserve)	Soll	42.301.000	21.740.600	38.465.531	151.329.518	253.836.650	96,92 %
	Ist	39.600.188	18.246.334	38.521.383	149.662.106	246.030.011	
	Liquiditätsreserve	1.130	327.374	197.817	1.849.675	2.375.996	
Gewichtete (Netto-) Rendite ⁸ für Geschäftsjahr 2017	Bereinigter Jahresüberschuss in EUR	3.164.642	962.515	2.491.120	8.474.808	15.093.085	10,99 %
	Ø gew. Kapital in EUR	10.126.123	11.354.775	27.226.741	88.675.205	137.382.844	
Verhältnis der kumulierten (Netto-)Rendite ⁹ zur kumulierten prognostizierten Rendite	(Netto-)Rendite	18,14 %	11,04 %	10,80 %	11,40 %	13,44 %	107,51 %
	Prognostizierte (Netto-)Rendite	18,00 %	8,93 %	7,22 %	11,04 %	12,50 %	

PERFORMANCE



ZUSAMMENFASSUNG

- Die durchschnittliche Zeichnungssumme beträgt per 31.12.2017 über alle offenen Sachwertfonds hinweg 24.679 EUR.
- Über alle offenen Sachwertfonds hinweg wurden seit Auflage bis 31.12.2017 (Betrachtungszeitraum) sowie bis 31.07.2018 (erweiterter Betrachtungszeitraum) sämtliche prognostizierten Ausschüttungen/Entnahmen, bezogen auf das gewinnberechtigte Kapital, zu 100 % erfüllt.
- Die kumulierten Einnahmen aller sich im Vertrieb befindlichen offenen Sachwertfonds entsprechen im Betrachtungszeitraum weitestgehend den geleisteten Ausschüttungen/Entnahmen an die Gesellschafter.
- Die geplanten Investitionen aller offenen Sachwertfonds wurden zum 31.12.2017 (Stichtagsbetrachtung) zu 95,99 % bzw. unter Berücksichtigung der Liquiditätsreserve (per 31.12.2017) zu 96,92 % realisiert.
- Die erwirtschaftete gewichtete (Netto-)Rendite⁸ aller offenen Sachwertfonds für das Geschäftsjahr 2017 beträgt +10,99 % und liegt damit deutlich über dem Marktdurchschnitt.
- Die kumulierte gewichtete (Netto-)Rendite⁹ aller offenen Sachwertfonds liegt seit Auflage über dem Niveau der prognostizierten kumulierten (Netto-)Rendite.

CLEANTECH INFRASTRUKTUR- GESELLSCHAFT MBH & CO. KG (CTI 20)

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr 2017 kein weiteres Eigenkapital eingeworben. Die Vollplatzierung wurde in 2012 erreicht. Es wurden demnach im Berichtsjahr 2017 keine weiteren Investitionen getätigt. Die Einnahmen belaufen sich im Berichtsjahr 2017 auf 3.348¹ TEUR. Die (Netto-)Rendite in 2017 beträgt 31,25 %². Das Aufwertungspotenzial / die stillen Reserven, die gemäß den maßgeblichen Bilanzierungsvorschriften noch nicht berücksichtigt worden sind, betragen zum Stichtag 31.12.2017 insgesamt 1.249 TEUR. Die prognostizierten Ausschüttungen / Entnahmen sind seit Auflage in voller Höhe erfolgt³.

ERGEBNISSE ANALOG PLATZIERUNGSVERLAUF IN EUR

Ausschüttungen/Entnahmen ³		
Soll p.a.	18,00 %	100,00 %
Ist p.a.	18,00 %	Zielerreichung
Verhältnis Einnahmen/Entnahmen ¹		
Einnahmen seit Auflage	32.827.656	66,99 %
Entnahmen seit Auflage	49.004.475	Zielerreichung
Getätigte Investitionen bis 31.12.2017		
Soll	42.301.000	93,61 %
Ist	39.599.058	Zielerreichung
(Netto-)Rendite 2017 ²		
Bereinigter Jahresüberschuss	3.164.642	31,25 %
ø gewinnberechtigtes Kapital	10.126.123	
Kumulierte (Netto-)Rendite ²		
Bereinigter Jahresüberschuss kumuliert	28.395.382	18,14 %
ø gewinnberechtigtes Kapital kumuliert	156.509.123	

BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT

Cleantech Infrastrukturgesell-
schaft mbH & Co. KG
Hanauer Landstraße 291b
60314 Frankfurt am Main
Emissionsjahr: 2011
Schließung: 31.12.2012
Anzahl der Gesellschafter: 1.995

INVESTITIONSOBJEKT

Stille Beteiligung an der Thomas-
Lloyd Cleantech Infrastructure
Holding GmbH. Beteiligung am
Gewinn sowie am Vermögen, an
den stillen Reserven und dem
Unternehmenswert der Thomas-
Lloyd Cleantech Infrastructure
Holding GmbH

WESENTLICHE VERTRAGSPARTNER

Komplementärin:
Cleantech Management GmbH,
Frankfurt am Main, Deutschland
Geschäftsführer: Matthias Klein
**Geschäftsführende
Kommanditistin:**
ThomasLloyd Global Asset
Management (Schweiz) AG
Zürich, Schweiz
Treuhänderin:
Cleantech Treuermögen GmbH
Frankfurt am Main, Deutschland

SOLL-IST-VERGLEICH SEIT EMISSIONSJAHRE IN EUR

Investitionsphase	Soll	Ist	Erläuterungen
Eigenkapital ohne Agio	50.001.000	50.001.000	Voll platziert – zeitlich abweichender Platzierungsverlauf
Agio	3.656.250	3.252.903	Ergebnisneutrale Abweichung aufgrund von Agio-Rabattierungen
Fremdkapital brutto	0	0	Reiner Eigenkapitalfonds
Investitionsvolumen	53.657.250	53.253.903	99,25 %

Bewirtschaftungsphase	Berichtsjahr 2017		Seit Emission, kumuliert, inkl. Berichtsjahr		Ziel- erreichung	Erläuterungen
	Soll ⁴	Ist ⁵	Soll ⁴	Ist ⁶		
Einnahmen	9.517.725	2.099.031	55.266.231	20.701.143		
Aufwertungspotenzial / stille Reserven	–	1.248.795	–	12.073.501		Soll-Wert wurde nicht separat ausgewiesen
Sonstige Einnahmen	32.644	663	151.678	53.012		
Summe Einnahmen	9.550.369	3.348.488	55.417.909	32.827.656	59,69 %	Abweichender Platzierungsverlauf
Ausgaben ohne Tilgung	148.800	183.198	644.098	1.153.746		
Sonstige Aufwendungen	0	648	0	12.425		
Eigenkapitalbeschaffungskosten	0	389.362	9.200.000	11.701.620		
Summe Ausgaben	148.800	573.208	9.844.098	12.867.791	131,71 %	Abweichender Platzierungsverlauf
Liquiditätsergebnis	–	1.526.486	–	7.886.364		
Jahresergebnis unter Berücksichtigung stiller Reserven / Aufwertungspotenzial ⁸	9.401.569	2.775.281	45.573.811	19.959.865		
Ausschüttungen/Entnahmen	9.000.180	9.000.180	49.378.569	49.004.475	99,24 %	Stichtagsbetrachtung; entspricht 100 %, bez. auf auszahlungsberechtigtes Kapital
Liquiditätsreserve	2.481.003	1.130	–	–		
Stand des Fremdkapitals	–	–	–	–		Reiner Eigenkapitalfonds

ZWEITE CLEANTECH INFRASTRUKTUR-GESELLSCHAFT MBH & CO. KG (CTI VARIO D)

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr 2017 weiteres Eigenkapital eingeworben und sich gemäß der Investitionsstrategie an der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH beteiligt. Die Platzierungsphase endet voraussichtlich zum 31.12.2019. Per 31.12.2017 beträgt das gezeichnete Kommanditkapital 98.969¹ TEUR. Geplante Investitionen wurden zu 82,42 % realisiert. Die zum 31.12.2017 vorhandene Liquiditätsreserve beträgt 327 TEUR (Stichtagsbetrachtung) und findet bei den getätigten Investitionen keine Berücksichtigung. Die Einnahmen belaufen sich im Berichtsjahr 2017 auf 1.758² TEUR. Dies entspricht einer (Netto-)Rendite in 2017 von 8,48 %³. Das Aufwertungspotenzial / die stillen Reserven, die gemäß den maßgeblichen Bilanzierungsvorschriften noch nicht berücksichtigt worden sind, betragen zum Stichtag 31.12.2017 insgesamt 443 TEUR. Ausschüttungen/Entnahmen waren im Berichtsjahr 2017 wie auch bereits in den Vorjahren prognosegemäß nicht vorgesehen.⁴

BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT

Zweite Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG
Hanauer Landstraße 291b
60314 Frankfurt am Main
Emissionsjahr: 2011
Schließung: vorauss. 31.12.2019
Anzahl der Gesellschafter: 4.640

INVESTITIONSOBJEKT

Stille Beteiligung an der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH. Beteiligung am Gewinn sowie am Vermögen, an den stillen Reserven und dem Unternehmenswert der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH.

WESENTLICHE VERTRAGSPARTNER

Komplementärin:
Cleantech Management GmbH
Frankfurt am Main, Deutschland
Geschäftsführer: Matthias Klein
Geschäftsführende Kommanditistin:
ThomasLloyd Global Asset Management (Schweiz) AG
Zürich, Schweiz
Treuhänderin:
Cleantech Treuermögen GmbH
Frankfurt am Main, Deutschland

ERGEBNISSE ANALOG PLATZIERUNGSVERLAUF IN EUR

Ausschüttungen/Entnahmen ⁴		
Soll p.a.	Nicht vorgesehen	–
Ist p.a.	Nicht vorgesehen	–
Verhältnis Einnahmen/Entnahmen ²		
Einnahmen seit Auflage	5.965.833	–
Entnahmen seit Auflage	Nicht vorgesehen	–
Getätigte Investitionen bis 31.12.2017		
Soll	21.740.600	82,42 %
Ist	17.918.960	
(Netto-)Rendite 2017 ³		
Bereinigter Jahresüberschuss	962.515	8,48 %
ø gewinnberechtigtes Kapital	11.354.775	
Kumulierte (Netto-)Rendite ³		
Bereinigter Jahresüberschuss kumuliert	3.221.535	11,04 %
ø gewinnberechtigtes Kapital kumuliert	29.170.775	

SOLL-IST-VERGLEICH SEIT EMISSIONSJAHRE IN EUR

Investitionsphase	Soll	Ist	Erläuterungen
Eigenkapital ohne Agio	140.336.286	98.968.882	Zielvolumen: gemäß Verkaufsprospekt vom 05.02.2016
Agio	10.525.146	2.089.175	Bezogen auf eingezahltes Eigenkapital (2017: EUR 559.081)
Fremdkapital brutto	0	0	Reiner Eigenkapitalfonds – keine Fremdkapitalaufnahme vorgesehen
Investitionsvolumen	150.861.432	101.058.056	66,99 %

Bewirtschaftungsphase	Berichtsjahr 2017		Seit Emission, kumuliert, inkl. Berichtsjahr		Ziel-erreichung	Erläuterungen
	Soll ⁵	Ist ⁶	Soll ⁵	Ist ⁷		
Einnahmen	4.528.140	1.315.433	8.800.021	3.477.595		
Aufwertungspotenzial / stille Reserven	–	442.896	–	2.476.809		Soll-Wert wurde nicht separat ausgewiesen
Sonstige Einnahmen	8.685	18	24.990	11.429		
Summe Einnahmen	4.536.825	1.758.347	8.825.011	5.965.833	100,92 %	Abweichender Platzierungsverlauf
Ausgaben ohne Tilgung	95.651	193.115	436.075	584.506		
Sonstige Aufwendungen	0	43.636	0	70.617		
Eigenkapitalbeschaffungskosten	4.246.688	3.294.362	17.746.858	19.144.271		
Summe Ausgaben	4.342.339	3.531.112	18.182.933	19.799.394	162,55 %	Abweichender Platzierungsverlauf
Liquiditätsergebnis	–	–2.215.662	–	–16.310.370		
Jahresergebnis unter Berücksichtigung stiller Reserven / Aufwertungspotenzial ⁸	194.486	–1.772.766	–9.357.922	–13.833.561		
Ausschüttungen/Entnahmen	–	–	–	–		Prognosegemäß nicht vorgesehen
Liquiditätsreserve	3.227.344	327.374	–	–		
Stand des Fremdkapitals	–	–	–	–		Reiner Eigenkapitalfonds

DRITTE CLEANTECH INFRASTRUKTUR-GESELLSCHAFT MBH & CO. KG (CTI 5 D)

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr 2017 weiteres Eigenkapital in Höhe von 9.101 TEUR eingeworben und sich gemäß der Investitionsstrategie an der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH beteiligt. Die Platzierungsphase endet voraussichtlich zum 31.12.2019. Per 31.12.2017 beträgt das gezeichnete Kommanditkapital 46.248¹ TEUR. Prognostizierte Investitionen wurden zu 99,63 % realisiert. Die zum 31.12.2017 vorhandene Liquiditätsreserve beträgt 198 TEUR (Stichtagsbetrachtung) und findet bei den getätigten Investitionen keine Berücksichtigung. Die Einnahmen belaufen sich im Berichtsjahr 2017 auf 3.066² TEUR. Dies entspricht einer (Netto-)Rendite in 2017 von 9,15 %³. Das Aufwertungspotenzial / die stillen Reserven, die gemäß den maßgeblichen Bilanzierungsvorschriften noch nicht berücksichtigt worden sind, betragen zum Stichtag 31.12.2017 insgesamt 1.009 TEUR. Die prognostizierten Ausschüttungen/Entnahmen sind seit Auflage in voller Höhe erfolgt.⁴

BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT

Dritte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG
Hanauer Landstraße 291b
60314 Frankfurt am Main
Emissionsjahr: 2012
Schließung: vorauss. 31.12.2019
Anzahl der Gesellschafter: 3.205

INVESTITIONSOBJEKT

Stille Beteiligung an der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH. Anteilige Beteiligung am Gewinn sowie am Vermögen, an den stillen Reserven und dem Unternehmenswert der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH.

WESENTLICHE VERTRAGSPARTNER

Komplementärin:
Cleantech Management GmbH
Frankfurt am Main, Deutschland
Geschäftsführer: Matthias Klein
Geschäftsführende Kommanditistin:
ThomasLloyd Global Asset Management (Schweiz) AG, Zürich
Schweiz
Treuhänderin:
Cleantech Treuvermögen GmbH
Frankfurt am Main, Deutschland

ERGEBNISSE ANALOG PLATZIERUNGSVERLAUF IN EUR

Ausschüttungen/Entnahmen ⁴		
Soll p.a.	7,22 %	100,00 %
Ist p.a.	7,22 %	Zielerreichung
Verhältnis Einnahmen/Entnahmen ²		
Einnahmen seit Auflage	10.927.388	136,83 %
Entnahmen seit Auflage	7.986.110	Zielerreichung
Getätigte Investitionen bis 31.12.2017		
Soll	38.465.531	99,63 %
Ist	38.323.566	Zielerreichung
(Netto-)Rendite 2017 ³		
Bereinigter Jahresüberschuss	2.491.120	9,15 %
ø gewinnberechtigtes Kapital	27.226.741	
Kumulierte (Netto-)Rendite ³		
Bereinigter Jahresüberschuss kumuliert	8.908.720	10,80 %
ø gewinnberechtigtes Kapital kumuliert	82.503.741	

SOLL-IST-VERGLEICH SEIT EMISSIONSJAHRE IN EUR

Investitionsphase	Soll	Ist	Erläuterungen
Eigenkapital ohne Agio	119.684.114	46.247.732	Zielvolumen: gemäß Verkaufsprospekt vom 15.02.2016
Agio	5.656.517	1.371.133	Bezogen auf eingezahltes Eigenkapital (2017: 359.964 EUR)
Fremdkapital brutto	0	0	Reiner Eigenkapitalfonds – keine Fremdkapitalaufnahme vorgesehen
Investitionsvolumen	125.340.631	47.618.866	37,99 %

Bewirtschaftungsphase	Berichtsjahr 2017		Seit Emission, kumuliert, inkl. Berichtsjahr		Zielerreichung	Erläuterungen
	Soll ⁵	Ist ⁶	Soll ⁵	Ist ⁷		
Einnahmen	13.099.283	2.056.599	21.698.860	4.494.505		
Aufwertungspotenzial / stille Reserven	–	1.009.284	–	6.404.271		Soll-Wert wurde nicht separat ausgewiesen
Sonstige Einnahmen	18.038	0	55.600	28.612		
Summe Einnahmen	13.117.321	3.065.883	21.754.460	10.927.388	132,22 %	Abweichender Platzierungsverlauf
Ausgaben ohne Tilgung	254.258	212.918	661.569	638.742		
Sonstige Aufwendungen	0	1.882	0	8.793		
Eigenkapitalbeschaffungskosten	11.880.000	2.439.923	24.233.385	10.670.165		
Summe Ausgaben	12.134.258	2.654.723	24.894.954	11.317.700	119,66 %	Abweichender Platzierungsverlauf
Liquiditätsergebnis	–	–598.124	–	–6.794.583		
Jahresergebnis unter Berücksichtigung stiller Reserven / Aufwertungspotenzial ⁸	983.063	411.160	–3.140.494	–390.312		
Ausschüttungen/Entnahmen	6.651.314	2.911.545	13.688.723	7.986.110	58,34 %	Stichtagsbetrachtung; entspricht 100 %, bez. auf auszahlungsberechtigtes Kapital
Liquiditätsreserve	1.788.354	197.817	–	–		
Stand des Fremdkapitals	–	–	–	–		Reiner Eigenkapitalfonds

FÜNFTE CLEANTECH INFRASTRUKTUR-GESELLSCHAFT MBH & CO. KG (CTI 9 D)

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr 2017 weiteres Eigenkapital in Höhe von 71.010 TEUR eingeworben und sich gemäß der Investitionsstrategie an der Thomas-Lloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH beteiligt. Die Platzierungsphase endet voraussichtlich zum 31.12.2019. Per 31.12.2017 beträgt das gezeichnete Kommanditkapital 186.992¹ TEUR. Prognostizierte Investitionen wurden zu 97,68 % realisiert. Die zum 31.12.2017 vorhandene Liquiditätsreserve beträgt 1.850 TEUR (Stichtagsbetrachtung) und findet bei den getätigten Investitionen keine Berücksichtigung. Die Einnahmen belaufen sich im Berichtsjahr 2017 auf 11.901² TEUR. Dies entspricht einer (Netto-) Rendite in 2017 von 9,56 %³. Das Aufwertungspotenzial / die stillen Reserven, die gemäß den maßgeblichen Bilanzierungsvorschriften noch nicht berücksichtigt worden sind, betragen zum Stichtag 31.12.2017 insgesamt 3.397 TEUR. Die prognostizierten Ausschüttungen/Entnahmen sind seit Auflage in voller Höhe erfolgt.⁴

BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT

Fünfte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG
Hanauer Landstraße 291b
60314 Frankfurt am Main
Emissionsjahr: 2013
Schließung: vorauss. 31.12.2019
Anzahl der Gesellschafter: 5.647

INVESTITIONSOBJEKT

Stille Beteiligung an der Thomas-Lloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH. Beteiligung am Gewinn sowie am Vermögen, an den stillen Reserven und dem Unternehmenswert der Thomas-Lloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH.

WESENTLICHE VERTRAGSPARTNER

Komplementärin:
Cleantech Management GmbH
Frankfurt am Main, Deutschland
Geschäftsführer: Matthias Klein
Geschäftsführende Kommanditistin:
ThomasLloyd Global Asset Management (Schweiz) AG
Zürich, Schweiz
Treuhänderin:
Cleantech Treuvermögen GmbH
Frankfurt am Main, Deutschland

ERGEBNISSE ANALOG PLATZIERUNGSVERLAUF IN EUR

Ausschüttungen/Entnahmen ⁴		
Soll p.a.	11,04 %	100,00 %
Ist p.a.	11,04 %	Zielerreichung
Verhältnis Einnahmen/Entnahmen ²		
Einnahmen seit Auflage	33.586.975	96,03 %
Entnahmen seit Auflage	34.977.061	Zielerreichung
Getätigte Investitionen bis 31.12.2017		
Soll	151.329.518	97,68 %
Ist	147.812.431	Zielerreichung
(Netto-)Rendite 2017 ³		
Bereinigter Jahresüberschuss	8.474.808	9,56 %
ø gewinnberechtigtes Kapital	88.675.205	
Kumulierte (Netto-)Rendite ³		
Bereinigter Jahresüberschuss kumuliert	25.032.548	11,40 %
ø gewinnberechtigtes Kapital kumuliert	219.640.205	

SOLL-IST-VERGLEICH SEIT EMISSIONSJAHRE IN EUR

Investitionsphase	Soll	Ist	Erläuterungen
Eigenkapital ohne Agio	317.694.433	186.991.714	Zielvolumen: gemäß Verkaufsprospekt vom 25.01.2016
Agio	15.884.722	7.037.654	Bezogen auf eingezahltes Eigenkapital (2017: 2.791.264 EUR)
Fremdkapital brutto	0	0	Reiner Eigenkapitalfonds – keine Fremdkapitalaufnahme vorgesehen
Investitionsvolumen	333.579.155	194.029.368	58,17 %

Bewirtschaftungsphase	Berichtsjahr 2017		Seit Emission, kumuliert, inkl. Berichtsjahr		Ziel- erreichung	Erläuterungen
	Soll ⁵	Ist ⁶	Soll ⁵	Ist ⁷		
Einnahmen	42.868.151	8.503.890	69.734.059	15.394.805		
Aufwertungspotenzial / stille Reserven	–	3.397.418	–	18.180.825		Soll-Wert wurde nicht separat ausgewiesen
Sonstige Einnahmen	38.989	0	73.855	11.345		
Summe Einnahmen	42.907.140	11.901.308	69.807.914	33.586.975	82,72 %	Abweichender Platzierungsverlauf
Ausgaben ohne Tilgung	590.536	629.184	1.377.483	1.500.153		
Sonstige Aufwendungen	0	6.052	186	16.620		
Eigenkapitalbeschaffungskosten	31.680.000	16.342.891	63.559.750	41.112.907		
Summe Ausgaben	32.270.536	16.978.127	64.937.419	42.629.680	112,86 %	Abweichender Platzierungsverlauf
Liquiditätsergebnis	–	–8.474.237	–	–27.223.530		
Jahresergebnis unter Berücksichtigung stiller Reserven / Aufwertungspotenzial ⁸	10.636.604	–5.076.819	4.870.495	–9.042.705		
Ausschüttungen/Entnahmen	25.035.677	15.460.073	46.870.444	34.977.061	74,62 %	Stichtagsbetrachtung; entspricht 100 %, bez. auf auszahlungsberechtigtes Kapital
Liquiditätsreserve	3.892.460	1.849.675	–	–		
Stand des Fremdkapitals	–	–	–	–		Reiner Eigenkapitalfonds

THOMASLLOYD CLEANTECH INFRASTRUCTURE FUND SICAV (CTI 6 A/D)

Das Ziel des Fonds ist es, attraktive Kapitalrenditen aus Infrastrukturanlagen zu erzielen, die die Grundversorgung, Versorgungseinrichtungen und Institutionen umfassen, von denen das Wachstum und die Entwicklung einer Gemeinschaft abhängig sind, wie beispielsweise Anlagen zur Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Quellen wie Wind, Sonne, Biomasse, Erdwärme, Wasserkraft oder Gezeitenenergie („erneuerbare Energie“); aus Infrastrukturanlagen, die von der Öffentlichkeit genutzte Leistungen bereitstellen (ohne erneuerbare Energien), wie Stromerzeugung, -übertragung, -verteilung und -speicherung, Wasser und Abwasser (z.B. Wasserverteilungssysteme, Abwasserleitungen oder zugehörige Behandlungsanlagen) und Abfälle („Versorgungsleistungen“); aus öffentlichen Infrastrukturanlagen für den Transport von Gütern oder Personen, beispielsweise Mautstraßen oder Autobahnen, Straßeninstandhaltungen und/oder -erweiterungen, Brücken, Tunnel, Häfen, Flughäfen, Schleusen oder Schienen („Transport“); aus Infrastrukturanlagen, die soziale Dienste beherbergen, wie Schulen und andere Bildungseinrichtungen, Einrichtungen des Gesundheitswesens und Seniorenheime („soziale Infrastruktur“); sowie aus Infrastrukturanlagen, die der Öffentlichkeit Kommunikationsdienstleistungen bieten, wie Übermittlungsleistungen, Funktürme, Kabelnetzwerke, Datenzentren oder Satelliten („Kommunikation“) oder aus sonstigen Vermögenswerten von sozialem oder wirtschaftlichem Nutzen (die „Infrastrukturanlagen“), und dies mit einer sozial und ökologisch verantwortlichen Anlagestrategie, die auf nachhaltige Geschäftswerte ausgerichtet ist und durch Diversifizierung über mehrere Länder, Geschäftsbereiche, Technologien und Anlageformen die Anlagerisiken reduziert. Der Fonds beabsichtigt in erster Linie Erlöse durch Veräußerungsgewinne zu generieren und nicht durch die Erzielung von laufendem Einkommen.

FONDSDATEN

Fondstyp:
Geschlossener Publikums-AIF
Rechtliche Struktur:
Investmentaktiengesellschaft,
SICAV-SA
Domizil des Fonds: Luxemburg
Aufsichtsbehörde: CSSF
Auflegungsdatum Fonds:
31.03.2018
Referenzwährung des Fonds: EUR
Risiko-/Ertragsprofil: 4 von 7
KVG/AIFM:
MDO Management Company S.A.
Rechtsberater:
Elvinger Hoss Prussen
**Steuerberater und
Wirtschaftsprüfer:**
Deloitte Touche Tohmatsu
Externer Bewerter: Duff & Phelps
Zentraladministrator:
CACEIS Bank, Luxembourg Branch
Depotbank/Verwahrstelle:
CACEIS Bank, Luxembourg Branch

RATINGS

Feri Euro Rating Services: A¹
Telos: AAA²
Dextro Group: AA-³
ÖGUT: „Sehr gut tauglich“ und
ein „stabiler Ausblick auch bei
mittelfristiger Betrachtung“⁴

ANTEILSKLASSEN

Anteilstklassen	Währung	Mindestanlage- summe	ISIN	Ertragsver- wendung	Investoren
ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund SICAV - A EUR	EUR	10.000	LU1565397756	Thesaurierend	Retail
ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund SICAV - D EUR	EUR	10.000	LU1563396016	Ausschüttend	Retail
ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund SICAV - A GBP	GBP	10.000	LU1563395638	Thesaurierend	Retail
ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund SICAV - D GBP	GBP	10.000	LU1563396107	Ausschüttend	Retail
ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund SICAV - A CHF	CHF	10.000	LU1563395711	Thesaurierend	Retail
ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund SICAV - D CHF	CHF	10.000	LU1563396289	Ausschüttend	Retail
ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund SICAV - A CZK	CZK	300.000	LU1563395802	Thesaurierend	Retail
ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund SICAV - D CZK	CZK	300.000	LU1563396362	Ausschüttend	Retail
ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund SICAV - A USD	USD	10.000	LU1563395984	Thesaurierend	Retail
ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund SICAV - D USD	USD	10.000	LU1563396446	Ausschüttend	Retail
ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund SICAV - A JPY	JPY	1.500.000	LU1809132548	Thesaurierend	Retail
ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund SICAV - D JPY	JPY	1.500.000	LU1809133199	Ausschüttend	Retail
ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund SICAV - A AUD	AUD	10.000	LU1809132977	Thesaurierend	Retail
ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund SICAV - D AUD	AUD	10.000	LU1809133439	Ausschüttend	Retail
ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund SICAV - A SGD	SGD	10.000	LU1809132621	Thesaurierend	Retail
ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund SICAV - D SGD	SGD	10.000	LU1809133355	Ausschüttend	Retail

THOMASLLOYD SICAV – SUSTAINABLE INFRASTRUCTURE INCOME FUND

Das Ziel des Fonds ist es, attraktive Kapitalrenditen aus Infrastrukturanlagen zu erzielen, die die Grundversorgung, Versorgungseinrichtungen und Institutionen umfassen, von denen das Wachstum und die Entwicklung einer Gemeinschaft abhängig sind, wie beispielsweise Anlagen zur Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Quellen wie Wind, Sonne, Biomasse, Erdwärme, Wasserkraft oder Gezeitenenergie („erneuerbare Energie“); aus Infrastrukturanlagen, die von der Öffentlichkeit genutzte Leistungen bereitstellen (ohne erneuerbare Energien), wie Stromerzeugung, -übertragung, -verteilung und -speicherung, Wasser und Abwasser (z.B. Wasserverteilungssysteme, Abwasserleitungen oder zugehörige Behandlungsanlagen) und Abfälle („Versorgungsleistungen“); aus öffentlichen Infrastrukturanlagen für den Transport von Gütern oder Personen, beispielsweise Mautstraßen oder Autobahnen, Straßeninstandhaltungen und/oder -erweiterungen, Brücken, Tunnel, Häfen, Flughäfen, Schleusen oder Schienen („Transport“); aus Infrastrukturanlagen, die soziale Dienste beherbergen, wie Schulen und andere Bildungseinrichtungen, Einrichtungen des Gesundheitswesens und Seniorenheime („soziale Infrastruktur“); sowie aus Infrastrukturanlagen, die der Öffentlichkeit Kommunikationsdienstleistungen bieten, wie Übermittlungsleistungen, Funktürme, Kabelnetzwerke, Datenzentren oder Satelliten („Kommunikation“) oder aus sonstigen Vermögenswerten von sozialem oder wirtschaftlichem Nutzen (die „Infrastrukturanlagen“), und dies mit einer sozial und ökologisch verantwortlichen Anlagestrategie, die auf nachhaltige Geschäftswerte ausgerichtet ist und durch Diversifizierung über mehrere Länder, Geschäftsbereiche, Technologien und Anlageformen die Anlagerisiken reduziert. Der Fonds beabsichtigt in erster Linie Erlöse durch die Erzielung von laufendem Einkommen zu generieren und nicht durch Veräußerungsgewinne.

FONDSDATEN

Fondstyp:
Offener Publikums-AIF
Rechtliche Struktur:
Investmentaktiengesellschaft,
SICAV-SA
Domizil des Fonds: Luxemburg
Aufsichtsbehörde: CSSF
Auflegungsdatum Fonds:
01.02.2018
Referenzwährung des Fonds: EUR
Risiko-/Ertragsprofil: 4 von 7
KVG/AIFM:
MDO Management Company S.A.
Rechtsberater:
Elvinger Hoss Prussen
**Steuerberater und
Wirtschaftsprüfer:**
Deloitte Touche Tohmatsu
Externer Bewerter: Duff & Phelps
Zentraladministrator:
Adepa Asset Management S.A.
Depotbank/Verwahrstelle:
KBL European Private Bankers

RATINGS

Feri Euro Rating Services: A¹
Telos: AAA²
ÖGUT: „Sehr gut tauglich“ und
ein „stabiler Ausblick auch bei
mittelfristiger Betrachtung“⁴⁴

ANTEILSKLASSEN

Anteilsklassen	Währung	Mindestanlage- summe	ISIN	Ertragsver- wendung	Investoren
ThomasLloyd SICAV - Sustainable Income Infrastructure Fund - R EUR ACC	EUR	N/A	LU1108653095	Thesaurierend	Retail
ThomasLloyd SICAV - Sustainable Income Infrastructure Fund - R EUR DIS	EUR	N/A	LU1439435931	Ausschüttend	Retail
ThomasLloyd SICAV - Sustainable Income Infrastructure Fund - R GBP ACC	GBP	N/A	LU1108669760	Thesaurierend	Retail
ThomasLloyd SICAV - Sustainable Income Infrastructure Fund - R GBP DIS	GBP	N/A	LU1859505577	Ausschüttend	Retail
ThomasLloyd SICAV - Sustainable Income Infrastructure Fund - R CZK ACC	CZK	N/A	LU1108670180	Thesaurierend	Retail
ThomasLloyd SICAV - Sustainable Income Infrastructure Fund - R CZK DIS	CZK	N/A	LU1859505650	Ausschüttend	Retail
ThomasLloyd SICAV - Sustainable Income Infrastructure Fund - R USD ACC	USD	N/A	LU1108670347	Thesaurierend	Retail
ThomasLloyd SICAV - Sustainable Income Infrastructure Fund - R USD DIS	USD	N/A	LU1859505734	Ausschüttend	Retail
ThomasLloyd SICAV - Sustainable Income Infrastructure Fund - R CHF ACC	CHF	N/A	LU1439435428	Thesaurierend	Retail
ThomasLloyd SICAV - Sustainable Income Infrastructure Fund - R CHF DIS	CHF	N/A	LU1859505817	Ausschüttend	Retail
ThomasLloyd SICAV - Sustainable Income Infrastructure Fund - R SGD ACC	SGD	N/A	LU1439436079	Thesaurierend	Retail
ThomasLloyd SICAV - Sustainable Income Infrastructure Fund - R SGD DIS	SGD	N/A	LU1859505908	Ausschüttend	Retail
ThomasLloyd SICAV - Sustainable Income Infrastructure Fund - R AUD ACC	AUD	N/A	LU1439436152	Thesaurierend	Retail
ThomasLloyd SICAV - Sustainable Income Infrastructure Fund - R AUD DIS	AUD	N/A	LU1859506039	Ausschüttend	Retail
ThomasLloyd SICAV - Sustainable Income Infrastructure Fund - R JPY ACC	JPY	N/A	LU1439436236	Thesaurierend	Retail
ThomasLloyd SICAV - Sustainable Income Infrastructure Fund - R JPY DIS	JPY	N/A	LU1859506203	Ausschüttend	Retail
ThomasLloyd SICAV - Sustainable Income Infrastructure Fund - R RMB ACC	RMB	N/A	LU1439435857	Thesaurierend	Retail
ThomasLloyd SICAV - Sustainable Income Infrastructure Fund - R RMB DIS	RMB	N/A	LU1859506385	Ausschüttend	Retail
ThomasLloyd SICAV - Sustainable Income Infrastructure Fund - I EUR ACC	EUR	1.000.000	LU1439435774	Thesaurierend	Institutional
ThomasLloyd SICAV - Sustainable Income Infrastructure Fund - I EUR DIS	EUR	1.000.000	LU1859506468	Ausschüttend	Institutional
ThomasLloyd SICAV - Sustainable Income Infrastructure Fund - I USD ACC	USD	1.000.000	LU1439435691	Thesaurierend	Institutional
ThomasLloyd SICAV - Sustainable Income Infrastructure Fund - I USD DIS	USD	1.000.000	LU1859506542	Ausschüttend	Institutional
ThomasLloyd SICAV - Sustainable Income Infrastructure Fund - I CHF ACC	CHF	1.000.000	LU1439436400	Thesaurierend	Institutional
ThomasLloyd SICAV - Sustainable Income Infrastructure Fund - I CHF DIS	CHF	1.000.000	LU1859506625	Ausschüttend	Institutional
ThomasLloyd SICAV - Sustainable Income Infrastructure Fund - I GBP ACC	GBP	1.000.000	LU1439436319	Thesaurierend	Institutional
ThomasLloyd SICAV - Sustainable Income Infrastructure Fund - I GBP DIS	GBP	1.000.000	LU1859506898	Ausschüttend	Institutional

ANLEIHEN

ÜBERBLICK 31.12.2017 (31.07.2018)

Name	Status	Emis- sionsjahr	Platziertes Kapital in EUR	Kumulierte Anzahl Investoren	Zeichnungs- summe in EUR (ø)	Stichtagsbezo- genes Emissions- kapital in EUR ¹	Stichtagsbezo- gene Anzahl Investoren ²
FESTVERZINSLICHE ANLEIHEN							
CTI 1 D SP EUR ³	Zeichenbar	2012	19.677.677 (19.677.677)	905 (905)	21.743 (21.743)	5.905.000 (5.612.000)	359 (340)
CTI 1 D EUR ³	Zeichenbar	2012	19.649.000 (23.297.500)	1.253 (1.396)	15.682 (16.689)	10.142.000 (12.919.000)	689 (782)
CTI 2 D EUR ³	Zeichenbar	2012	18.353.500 (21.227.500)	1.209 (1.397)	15.181 (15.195)	11.834.000 (13.931.000)	836 (964)
CTI 2 A CZK ⁴	Zeichnungsphase beendet	2015	2.761.797 (2.761.797)	147 (147)	18.788 (18.788)	2.613.454 (2.610.307)	134 (134)
CTI 5 D CZK ³	Zeichnungsphase beendet	2015	4.811.780 (4.811.780)	149 (149)	32.294 (32.294)	5.056.586 (5.050.497)	149 (149)
CTI 2 A EUR ⁴	Zeichnungsphase beendet	2015	242.714 (242.714)	20 (20)	12.136 (12.136)	207.565 (207.565)	17 (17)
CTI 5 D EUR ³	Zeichnungsphase beendet	2015	2.233.000 (2.233.000)	67 (69)	33.328 (32.362)	2.233.000 (2.233.000)	67 (69)
CTI 2 A CZK ⁴	Zeichnungsphase beendet	2016	3.411.108 (3.411.108)	283 (283)	12.053 (12.053)	2.850.181 (2.846.749)	256 (256)
CTI 4 D CZK ³	Zeichnungsphase beendet	2016	13.181.139 (13.181.139)	464 (464)	28.408 (28.408)	13.851.748 (13.835.068)	464 (464)
CTI 2 A CZK ⁴	Zeichnungsphase beendet	2017	2.994.132 (2.994.132)	257 (257)	11.650 (11.650)	2.994.132 (2.990.527)	257 (257)
CTI 4 D CZK ³	Zeichnungsphase beendet	2017	11.346.790 (11.346.790)	409 (409)	27.743 (27.743)	11.346.790 (11.333.126)	409 (409)
CTI 1 D SP USD ³	Zeichenbar	2017	863.632 (863.632)	1 (1)	863.632 (863.632)	863.632 (0)	1 (0)
THOMASLL. 2,5/28 CHF ⁴	Zeichenbar	2017	245.981 (245.981)	3 (3)	81.994 (81.994)	245.981 (245.657)	3 (3)
THOMASLL. 3,75/21 CHF ³	Zeichenbar	2017	998.858 (3.664.236)	14 (32)	71.347 (114.507)	998.858 (3.664.236)	14 (32)
THOMASLL. 5,8/2027 CZK ⁴	Zeichenbar	2018	--- (2.994.132)	--- (257)	--- (11.650)	--- (2.990.527)	--- (257)
THOMASLL. 7%/2027 CZK ³	Zeichenbar	2018	--- (11.346.790)	--- (409)	--- (27.743)	--- (11.333.126)	--- (409)
THOMASLL. 2,875/27 EUR ⁴	Zeichenbar	2018	--- (490.882)	--- (41)	--- (11.973)	--- (490.882)	--- (41)
THOMASLL. 4,175/27 EUR ³	Zeichenbar	2018	--- (9.705.238)	--- (350)	--- (27.729)	--- (9.705.238)	--- (350)
Zwischensumme festverzinsliche Anleihen			100.771.109 (120.155.107)	5.181 (5.923)	19.450 (20.286)	71.142.927 (87.674.851)	3.665 (4.268)

Ergebnis im Geschäftsjahr											Gesamtergebnis seit Emission bis 31.12.2017	Zielerreichung Zins-/ Rückzahlungen
2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017		
---	---	---	---	---	3,75 %	3,75 %	3,75 %	3,75 %	3,75 %	3,75 %	22,50 %	100 %
---	---	---	---	---	4,15 %	4,15 %	4,15 %	4,15 %	4,15 %	4,15 %	24,90 %	100 %
---	---	---	---	---	4,85 %	4,85 %	4,85 %	4,85 %	4,85 %	4,85 %	29,10 %	100 %
---	---	---	---	---	---	---	---	6,50 %	6,50 %	6,50 %	19,50 %	100 %
---	---	---	---	---	---	---	---	9,80 %	9,80 %	9,80 %	29,40 %	100 %
---	---	---	---	---	---	---	---	6,50 %	6,50 %	6,50 %	19,50 %	100 %
---	---	---	---	---	---	---	---	9,80 %	9,80 %	9,80 %	29,40 %	100 %
---	---	---	---	---	---	---	---	---	5,80 %	5,80 %	11,60 %	100 %
---	---	---	---	---	---	---	---	---	8,00 %	8,00 %	16,00 %	100 %
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	5,80 %	5,80 %	100 %
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	7,00 %	7,00 %	100 %
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	3,75 %	3,75 %	100 %
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	2,50 %	2,50 %	100 %
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	3,75 %	3,75 %	100 %
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
												100 %

ANLEIHEN

ÜBERBLICK 31.12.2017 (31.07.2018)

Name	Status	Emis- sionsjahr	Platziertes Kapital in EUR	Kumulierte Anzahl Investoren	Zeichnungs- summe in EUR (ø)	Stichtagsbezo- genes Emissions- kapital in EUR ¹	Stichtagsbezo- gene Anzahl Investoren ²
INFLATIONSINDEXIERTE ANLEIHEN⁵							
ThomasLloyd DuoZins-Anleihe 2007	Vollständig zurückgeführt	2007	1.351.048 (1.351.048)	83 (83)	16.278 (16.278)	0 (0)	0 (0)
ThomasLloyd DuoZins-Anleihe 2009/2014	Vollständig zurückgeführt	2009	6.076.700 (6.076.700)	395 (395)	15.384 (15.384)	0 (0)	0 (0)
ThomasLloyd DuoZins-Anleihe 2009/2018	Zeichnungsphase beendet	2009	8.834.922 (8.834.922)	425 (425)	20.788 (20.788)	8.740.063 (8.740.063)	424 (424)
ThomasLloyd DuoZins-Anleihe 2011/2	Vollständig zurückgeführt	2011	167.000 (167.000)	12 (12)	13.917 (13.917)	0 (0)	0 (0)
ThomasLloyd DuoZins-Anleihe 2011/4	Zeichnungsphase beendet	2011	344.000 (344.000)	24 (24)	14.333 (14.333)	124.150 (87.150)	13 (12)
ThomasLloyd DuoZins-Anleihe 2011/8	Zeichnungsphase beendet	2011	857.000 (857.000)	29 (29)	29.552 (29.552)	406.000 (406.000)	24 (24)
Cleantech Infrastrukturleihe 2011/2	Vollständig zurückgeführt	2011	404.000 (404.000)	42 (42)	9.619 (9.619)	0 (0)	0 (0)
Cleantech Infrastrukturleihe 2011/4	Zeichnungsphase beendet	2011	701.000 (701.000)	43 (43)	16.302 (16.302)	54.850 (54.850)	8 (8)
Cleantech Infrastrukturleihe 2011/8	Zeichnungsphase beendet	2011	1.439.000 (1.439.000)	68 (68)	21.162 (21.162)	1.298.000 (1.298.000)	60 (60)
Zwischensumme inflationindexierte Anleihen			20.174.670 (20.174.670)	1.121 (1.121)	17.997 (17.997)	10.623.063 (10.596.063)	529 (528)
INDEXGEBUNDENE ANLEIHEN							
THOMASLL. GREEN GROWTH BOND 18/27 EUR	Zeichenbar	2018	---	---	---	---	---
Zwischensumme indexgebundene Anleihen			---	---	---	---	---
Gesamtsumme Anleihen			120.945.779 (140.329.777)	6.302 (7.044)	19.192 (19.922)	81.765.990 (98.260.914)	4.184 (4.796)

PERFORMANCE

Über Plan

Auf Plan

100 %

Unter Plan

Ergebnis im Geschäftsjahr											Gesamtergebnis seit Emission bis 31.12.2017	Zielerreichung Zins-/ Rückzahlungen
2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017		
7,97 %	7,02 %	5,83 %	7,01 %	7,43 %	6,74 %	5,38 %	4,50 %	4,50 %	5,54 %	5,79 %	67,71 %	100 %
---	---	4,83 %	6,01 %	6,43 %	5,74 %	4,38 %	3,50 %	---	---	---	30,89 %	100 %
---	---	5,83 %	7,01 %	7,43 %	6,74 %	5,38 %	4,50 %	4,50 %	5,54 %	5,79 %	52,72 %	100 %
---	---	---	---	5,68 %	4,99 %	3,63 %	2,75 %	2,75 %	---	---	19,80 %	100 %
---	---	---	---	6,68 %	5,99 %	4,63 %	3,75 %	3,75 %	3,75 %	3,75 %	32,30 %	100 %
---	---	---	---	7,93 %	7,24 %	5,88 %	5,00 %	5,00 %	5,00 %	5,00 %	41,05 %	100 %
---	---	---	---	---	4,99 %	3,63 %	2,75 %	2,75 %	---	---	14,12 %	100 %
---	---	---	---	---	5,99 %	4,63 %	3,75 %	3,75 %	3,75 %	3,75 %	25,62 %	100 %
---	---	---	---	---	7,24 %	5,88 %	5,00 %	5,00 %	5,00 %	5,00 %	33,12 %	100 %
												100 %
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
												100 %

ZUSAMMENFASSUNG

- Die durchschnittliche Zeichnungssumme beträgt über alle Anleihen hinweg 19.192 EUR per 31.12.2017 (Betrachtungszeitraum) bzw. EUR 19.922 per 31.07.2018 (erweiterter Betrachtungszeitraum).
- Für alle Anleihen wurden bis 31.12.2017 (Betrachtungszeitraum) sämtliche Zinszahlungen prospektkonform und vollständig geleistet. Gleiches gilt für den erweiterten Betrachtungszeitraum bis zum 31.07.2018.
- Bei allen Anleiheemissionen wurden bis 31.12.2017 (Betrachtungszeitraum) respektive bis 31.07.2018 (erweiterter Betrachtungszeitraum) sämtliche allfälligen Rückzahlungen prospektkonform und vollständig geleistet.

THOMASLOYD CLEANTECH INFRASTRUCTURE HOLDING GMBH

Ziel der Gesellschaft ist die Erwirtschaftung attraktiver und nachhaltiger Renditen auf das eingesetzte Kapital bei gleichzeitiger Verfolgung eines sozial und ökologisch verantwortungsvollen Ansatzes. Die Gesellschaft tätigt Direktinvestitionen in sorgfältig ausgewählte, nicht börsennotierte Infrastrukturvermögenswerte in Asien und managt aktiv deren Entwicklung, Bau und Betrieb bis zum Verkauf bzw. zur Veräußerung. Investitionen decken die Bereiche Energie, Versorgungsunternehmen, soziale Infrastruktur, Transporte und Telekommunikation ab. Die Gesellschaft verringert ihr Investitionsrisiko durch Diversifizierung über mehrere Regionen, Sektoren, Technologien und Anlagestile hinweg.

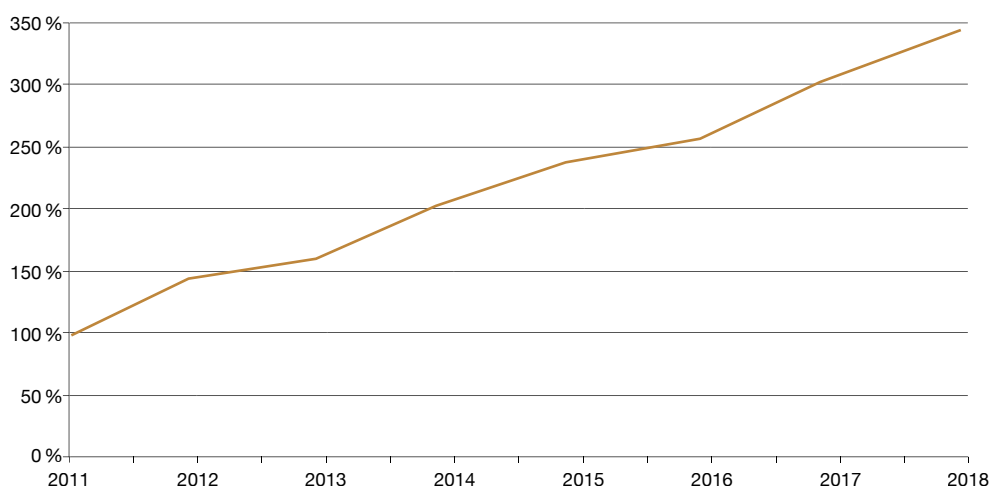
GESELLSCHAFT

ThomasLloyd Cleantech
Infrastructure Holding GmbH
Hanauer Landstraße 291b
60314 Frankfurt am Main,
Deutschland; Geschäftsführer:
T.U. Michael Sieg

RATINGS

Feri Euro Rating Services: A¹
Telos: AAA²
Dextro Group: AA-³

WERTENTWICKLUNG



BETEILIGUNGSDATEN

Assetklasse: Infrastruktur
Kategorie: Alternative Investments
Beteiligungsart: stille Beteiligung
Gründungsdatum: 17.01.2011
Bilanzierungswährung: EUR
Risikoeinstufung: 4³
Mindesterwerbspreis:
200.000 EUR bzw. Äquivalent in
anderen Emissionswährungen

	Seit Auflage bis 31.12.2017	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011
(Brutto-)Rendite p.a. ⁴	ø 27,43 %	14,98 %	24,38 %	10,13 %	30,68 %	51,81 %	13,72 %	46,29 %
(Netto-)Rendite p.a. ⁵	ø 19,87 %	11,51 %	19,49 %	7,05 %	16,97 %	28,43 %	11,96 %	43,65 %
Entsprechende (Netto-)Rendite p.a.								
USD	ø 18,41 %	27,25 %	15,79 %	(3,94) %	2,97 %	33,79 %	13,97 %	39,06 %
CHF	ø 18,89 %	21,73 %	17,73 %	(3,21) %	14,65 %	30,53 %	11,11 %	39,67 %
GBP	ø 20,77 %	15,99 %	38,33 %	1,63 %	9,35 %	31,38 %	9,09 %	39,64 %
CZK	ø 20,60 %	5,39 %	19,49 %	4,52 %	18,42 %	39,92 %	9,59 %	46,84 %
SGD	ø 18,98 %	17,69 %	18,09 %	2,80 %	8,02 %	38,39 %	7,33 %	40,53 %
AUD	ø 23,10 %	17,30 %	17,01 %	7,73 %	12,41 %	55,88 %	12,01 %	39,33 %
JPY	ø 24,53 %	22,61 %	12,46 %	(3,45) %	17,03 %	62,48 %	28,62 %	31,92 %

Die Renditeangaben in der jeweiligen Währung basieren auf der Rendite der Gesellschaft in der Referenzwährung EUR, umgerechnet zum Schlusskurs per 31.12. des jeweiligen Jahres.

WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

ERGEBNISSE IN TEUR

	IFRS					HGB		
	Berichtsjahr		Vorjahre					
	2017	Entwicklung zum Vorjahr	2016	2015	2014	2013	2012	2011
Bilanzsumme	270.014	+40 %	193.195	137.735	102.622	72.330	40.970	7.791
Finanzanlagen	80.450		151.558	106.577	95.449	9.424	8.947	0
Forderungen gegen verbundene und nahestehende Unternehmen	164.541		27.939	15.710	-2.910	26.806	7.540	2.368
Übrige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.151		1.933	599	212	4.603	927	1.543
Geldmittel und Wertpapiere	23.873		11.765	14.850	6.818	31.497	23.556	3.880
Einlagen der stillen Gesellschafter⁶	214.085	+35 %	159.069	122.313	94.590	58.452	30.665	7.379
Anleihen	45.942	+57 %	29.172	10.500	0	0	0	0
Rückstellungen und übrige Verbindlichkeiten	9.990		4.958	4.929	4.984	13.832	10.265	375
Betriebliche Erträge	49.628		15.749	2.603	16.746	20.369	1.235	22
Betriebliche Aufwendungen	-44.688		-7.709	-7.406	-9.252	-10.890	-155	-21
Hierauf entfallend auf Management-/Performance-Fee	-5.747		-6.474	-2.784	-9.067	-8.907	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBIT)	4.940		8.040	-4.803	7.495	11.545	1.829	381
(Ertrag-)Steuern	6		0	-253	203	-321	-235	-21
Ergebnisbeteiligung der stillen Gesellschafter nach den maßgeblichen Bilanzierungsvorschriften ⁷	-3.881		-8.064	4.712	-10.968	-11.219	-1.592	-347
Jahresüberschuss	1		3	-2	3	6	2	12
Durchschnittlich gewinnberechtigtes Kapital	165.959	+25 %	132.409	98.599	64.645	39.465	13.315	795
Aufwertungspotenzial	15.227		17.745	11.662	0	0	0	0
(Brutto-)Rendite auf durchschnittlich gewinnberechtigtes Kapital (ohne Berücksichtigung von Aufwertungspotenzial) ⁷	5,80 %		10,98 %	-1,70 %	30,68 %	51,81 %	13,72 %	46,29 %
(Netto-)Rendite auf durchschnittlich gewinnberechtigtes Kapital (ohne Berücksichtigung von Aufwertungspotenzial) ⁸	2,34 %		6,09 %	-4,78 %	16,97 %	28,43 %	11,96 %	43,65 %
(Brutto-)Rendite auf durchschnittlich gewinnberechtigtes Kapital ⁴	14,98 %		24,38 %	10,13 %	30,68 %	51,81 %	13,72 %	46,29 %
(Netto-)Rendite auf durchschnittlich gewinnberechtigtes Kapital⁵	11,51 %		19,49 %	7,05 %	16,97 %	28,43 %	11,96 %	43,65 %

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr 2017 gemäß ihrer Investitionsstrategie weitere Investitionen getätigt. Die Einlagen der stillen Gesellschafter betragen per 31.12.2017 214.085 TEUR, emittierte Anleihen belaufen sich auf 45.942 TEUR (in Summe: 260.027 TEUR). Dies entspricht einem Anstieg im Berichtsjahr 2017 von 71.786 TEUR bzw. von 38 %. Die Ergebnisbeteiligung der stillen Gesellschafter nach den maßgeblichen Bilanzierungsvorschriften beträgt im Berichtsjahr 2017 3.881 TEUR. Die Gesellschaft verfügt per 31.12.2017 über zusätzliches Aufwertungspotenzial in Höhe von 15.227 TEUR. Dies entspricht unter Berücksichtigung des Aufwertungspotenzials für 2017 einer (Brutto-)Rendite vor Management- und Performance-Fees von 14,98 %⁹ und einer (Netto-)Rendite nach Management- und Performance-Fees von 11,51 %⁸ auf das durchschnittlich gewinnberechtigtes Kapital. Damit beträgt seit Auflage 2011 unter Berücksichtigung des Aufwertungspotenzials die durchschnittliche (Brutto-)Rendite vor Management- und Performance-Fees 27,43 %⁴ p.a. und die durchschnittliche (Netto-)Rendite nach Management- und Performance-Fees 19,87 %⁴ p.a. auf das durchschnittlich gewinnberechtigtes Kapital.

DIREKTBEILIGUNGEN

ÜBERBLICK

Serie	Status	Emis- sionsjahr	Platziertes Eigenkapital per 31.12.2017 in EUR ¹¹ (31.07.2018)	Anzahl Investoren per 31.12.2017 (31.07.2018)	Zeichnungssumme per 31.12.2017 in EUR (ø) (31.07.2018)	Auszahlungs- modus
Direktbeteiligung 05/2014 A EUR	Platzierungsphase beendet	2014	5.850.000 (5.850.000)	27 (27)	216.667 (216.667)	Thesaurierend
Direktbeteiligung 11/2014 A CZK	Platzierungsphase beendet	2014	3.096.800 (3.088.900)	12 (12)	258.067 (257.408)	Thesaurierend
Direktbeteiligung 12/2014 D EUR	Platzierungsphase beendet	2014	400.000 (400.000)	1 (1)	400.000 (400.000)	Ausschüttend
Direktbeteiligung 02/2015 A EUR	Platzierungsphase beendet	2015	1.500.000 (1.500.000)	3 (3)	500.000 (500.000)	Thesaurierend
Direktbeteiligung 02/2015 D EUR	Platzierungsphase beendet	2015	1.600.000 (1.600.000)	8 (8)	200.000 (200.000)	Ausschüttend
Direktbeteiligung 09/2015 A EUR	Platzierungsphase beendet	2015	1.850.000 (1.850.000)	8 (8)	231.250 (231.250)	Thesaurierend
Direktbeteiligung 09/2015 D EUR	Platzierungsphase beendet	2015	800.000 (800.000)	4 (4)	200.000 (200.000)	Ausschüttend
Direktbeteiligung 09/2015 D USD	Platzierungsphase beendet	2015	199.872 (205.368)	1 (1)	199.872 (205.368)	Ausschüttend
Direktbeteiligung 09/2015 A CZK	Platzierungsphase beendet	2015	470.400 (469.200)	2 (2)	235.200 (234.600)	Thesaurierend
Direktbeteiligung 09/2015 D CZK	Platzierungsphase beendet	2015	1.176.000 (1.173.000)	5 (5)	235.200 (234.600)	Ausschüttend
Direktbeteiligung 02/2016 A EUR	In Platzierung (Platzierungsphase beendet)	2016	7.150.000 (10.450.000)	23 (41)	310.870 (254.878)	Thesaurierend
Direktbeteiligung 02/2016 D EUR	In Platzierung (Platzierungsphase beendet)	2016	8.000.000 (15.900.000)	33 (64)	242.424 (248.438)	Ausschüttend
Direktbeteiligung 02/2016 A CZK	In Platzierung (Platzierungsphase beendet)	2016	1.646.400 (2.111.400)	7 (9)	235.200 (234.600)	Thesaurierend
Direktbeteiligung 02/2016 D CZK	In Platzierung (Platzierungsphase beendet)	2016	3.645.600 (4.105.500)	13 (16)	280.431 (256.594)	Ausschüttend
Direktbeteiligung 02/2016 A CHF	In Platzierung (Platzierungsphase beendet)	2016	0 (215.975)	0 (1)	0 (215.975)	Thesaurierend
Direktbeteiligung 02/2016 D CHF	In Platzierung (Platzierungsphase beendet)	2016	0 (1.295.850)	0 (6)	0 (215.975)	Ausschüttend
Direktbeteiligung 02/2016 A USD	In Platzierung (Platzierungsphase beendet)	2016	0 (342.280)	0 (2)	0 (171.140)	Thesaurierend

ÜBERBLICK

Serie	Status	Emis- sionsjahr	Platziertes Eigenkapital per 31.12.2017 in EUR ¹¹ (31.07.2018)	Anzahl Investoren per 31.12.2017 (31.07.2018)	Zeichnungssumme per 31.12.2017 in EUR (ø) (31.07.2018)	Auszahlungs- modus
Direktbeteiligung 02/2016 D USD	In Platzierung (Platzierungsphase beendet)	2016	0 (2.224.820)	0 (5)	0 (444.964)	Ausschüttend
Direktbeteiligung 04/2018 A EUR	In Platzierung	2018	--- (1.500.000)	--- (7)	--- (214.286)	Thesaurierend
Direktbeteiligung 04/2018 D EUR	In Platzierung	2018	--- (1.550.000)	--- (6)	--- (258.333)	Ausschüttend
Direktbeteiligung 04/2018 A USD	In Platzierung	2018	--- (---)	--- (---)	--- (---)	Thesaurierend
Direktbeteiligung 04/2018 D USD	In Platzierung	2018	--- (---)	--- (---)	--- (---)	Ausschüttend
Direktbeteiligung 04/2018 A CHF	In Platzierung	2018	--- (---)	--- (---)	--- (---)	Thesaurierend
Direktbeteiligung 04/2018 D CHF	In Platzierung	2018	--- (---)	--- (---)	--- (---)	Ausschüttend
Direktbeteiligung 04/2018 A CZK	In Platzierung	2018	--- (---)	--- (---)	--- (---)	Thesaurierend
Direktbeteiligung 04/2018 D CZK	In Platzierung	2018	--- (---)	--- (---)	--- (---)	Ausschüttend
Direktbeteiligung 04/2018 A GBP	In Platzierung	2018	--- (---)	--- (---)	--- (---)	Thesaurierend
Direktbeteiligung 04/2018 D GBP	In Platzierung	2018	--- (---)	--- (---)	--- (---)	Ausschüttend
Direktbeteiligung 04/2018 A SGD	In Platzierung	2018	--- (---)	--- (---)	--- (---)	Thesaurierend
Direktbeteiligung 04/2018 D SGD	In Platzierung	2018	--- (---)	--- (---)	--- (---)	Ausschüttend
Direktbeteiligung 04/2018 A AUD	In Platzierung	2018	--- (---)	--- (---)	--- (---)	Thesaurierend
Direktbeteiligung 04/2018 D AUD	In Platzierung	2018	--- (---)	--- (---)	--- (---)	Ausschüttend
Direktbeteiligung 04/2018 A JPY	In Platzierung	2018	--- (---)	--- (---)	--- (---)	Thesaurierend
Direktbeteiligung 04/2018 D JPY	In Platzierung	2018	--- (---)	--- (---)	--- (---)	Ausschüttend
Summe			37.385.072 (56.632.293)	147 (228)	254.320 (248.387)	

GENUSSRECHTE/-SCHEINE UND BETEILIGUNGEN

ÜBERBLICK 31.12.2017

Name	Status	Einzahlung	Emissions-jahr	Platziertes Kapital in EUR	Anzahl Investoren	Zeichnungs-summe in EUR (e)
AKTIEN- UND ANLEIHENÄHNLICH AUSGESTALTETE GENUSSRECHTE/-SCHEINE³						
DKM Global Opportunities Fund A	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2003	3.613.800	621	5.819
DKM Global Opportunities Fund B	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2003	25.413.080	3.247	7.827
DKM Global Opportunities Fund C	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2003	71.500	16	4.469
DKM Global Opportunities Fund D	Zeichnungsphase beendet	Ratenanlage	2004	4.619.425	604	7.648
DKM Global Opportunities Fund A (Österreich)	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2004	747.070	60	12.451
DKM Global Opportunities Fund B (Österreich)	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2004	6.004.600	452	13.285
DKM Global Opportunities Fund A Germany II DKM Global Opportunities Fund A Austria II	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2005	2.088.880	228	9.162
DKM Global Opportunities Fund B Germany II DKM Global Opportunities Fund B Austria II	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2005	10.071.050	995	10.122
DKM Global Opportunities Fund C Germany II DKM Global Opportunities Fund C Austria II	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2005	13.633.550	1.186	11.495
DKM Global Opportunities Fund D Germany II DKM Global Opportunities Fund D Austria II	Zeichnungsphase beendet	Ratenanlage	2005	11.093.335	1.019	10.886
DKM Global Opportunities Fund A Germany III	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2006	658.290	78	8.440
DKM Global Opportunities Fund B Germany III	Zeichnungsphase beendet	Ratenanlage	2006	1.408.500	165	8.536
DKM Global Opportunities Fund C Germany III	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2006	7.934.974	687	11.550
DKM Global Opportunities Fund D Germany III	Zeichnungsphase beendet	Ratenanlage	2006	13.248.115	881	15.038
AKTIENÄHNLICH AUSGESTALTETE ATYPISCH STILLE BETEILIGUNGEN						
DKM Global Opportunities Fund 01 E ⁴	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2003	5.076.250	449	11.306
DKM Global Opportunities Fund 01 A ⁴	Zeichnungsphase beendet	Ratenanlage	2003	35.531.510	3.267	10.876
DKM Global Opportunities Fund E Germany II ⁴	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2005	3.417.700	293	11.665
DKM Global Opportunities Fund F Germany II ⁴	Zeichnungsphase beendet	Ratenanlage	2005	15.705.040	1.381	11.372
AKTIENÄHNLICH AUSGESTALTETE GENUSSRECHTE/-SCHEINE						
ThomasLloyd Absolute Return Fund (alle Emissionen) ⁵	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2007	46.395.779	6.095	7.612
ThomasLloyd Absolute Return Managed Portfolio Growth 2009 ⁶	Zeichnungsphase beendet	Ratenanlage	2009	20.130.635	771	26.110
ThomasLloyd Absolute Return Managed Portfolio Growth 2010 ⁶	Zeichnungsphase beendet	Ratenanlage	2010	4.949.284	138	35.864
ANLEIHENÄHNLICH AUSGESTALTETE GENUSSRECHTE/-SCHEINE						
ThomasLloyd Global High Yield Fund 225 ³	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2007	3.172.912	380	8.350
ThomasLloyd Global High Yield Fund 425 ³	Zeichnungsphase beendet	Einmalanlage	2007	9.672.720	837	11.556
ThomasLloyd Global High Yield Fund 450 ³	Zeichnungsphase beendet	Ratenanlage	2007	47.011.436	3.909	12.026
ThomasLloyd Absolute Return Managed Portfolio Protected 2008/2020 ⁷	Zeichnungsphase beendet	Einmal-/ Ratenanlage	2008	6.291.623	371	16.959
ThomasLloyd Absolute Return Managed Portfolio Protected 2010/2022 ⁷	Zeichnungsphase beendet	Einmal-/ Ratenanlage	2010	1.619.468	63	25.706
Summe				299.580.526	28.193	10.626

Emissions- kapital in EUR per 31.12.2017 ¹	Anzahl Investoren per 31.12.2017 ²	Gesamtergebnis seit Emission bis 31.12.2017 bei Zeichnungsjahr:							
		2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
197.100	34	37,90 %	36,47 %	26,47 %	---	---	---	---	---
2.397.150	241	82,90 %	76,47 %	61,47 %	---	---	---	---	---
5.000	1	82,90 %	---	---	---	---	---	---	---
494.046	53	---	36,47 %	26,47 %	---	---	---	---	---
120.709	9	---	36,47 %	26,47 %	---	---	---	---	---
814.645	72	---	76,47 %	61,47 %	---	---	---	---	---
64.500	22	---	---	3,72 %	2,20 %	---	---	---	---
716.900	109	---	---	22,97 %	18,70 %	---	---	---	---
1.643.150	154	---	---	31,72 %	26,20 %	---	---	---	---
781.003	160	---	---	3,72 %	2,20 %	---	---	---	---
34.500	6	---	---	---	-2,30 %	-0,38 %	---	---	---
49.900	9	---	---	---	5,20 %	5,87 %	---	---	---
722.982	85	---	---	---	15,70 %	14,62 %	---	---	---
2.070.988	275	---	---	---	3,70 %	4,62 %	---	---	---
4.033.600	366	-47,00 %	-47,00 %	---	---	---	---	---	---
21.526.530	2.003	-47,00 %	-47,00 %	---	---	---	---	---	---
2.790.400	240	---	---	-47,00 %	---	---	---	---	---
9.773.340	908	---	---	-47,00 %	---	---	---	---	---
7.721.393	2.058	---	---	---	---	-40,56 %	-31,37 %	---	---
7.964.556	540	---	---	---	---	---	---	-86,00 %	---
1.856.510	105	---	---	---	---	---	---	---	-67,00 %
728.604	102	---	---	---	---	24,14 %	18,14 %	---	---
9.187.080	780	---	---	---	---	34,14 %	26,14 %	---	---
21.071.467	2.740	---	---	---	---	34,43 %	26,43 %	---	---
4.568.938	287	---	---	---	---	---	96,00 %	---	---
1.070.520	41	---	---	---	---	---	---	---	84,00 %
102.405.511	11.400								

ERLÄUTERUNGEN (FUSSNOTEN)

ThomasLloyd im Überblick (Seite 19)

- (1) ThomasLloyd Group Ltd.
- (2) Stand: 31.07.2018.
- (3) Telos: Investmentprozess-Rating ThomasLloyd SICAV – Sustainable Infrastructure Income Fund.
- (4) Dieser Betrag enthält alle diskretionär wie auch alle nicht diskretionär verwalteten Vermögenswerte in traditionellen oder alternativen Investitionsstrategien, die von in- und ausländischen Tochter- und Schwestergesellschaften sowie nahestehenden Unternehmen der ThomasLloyd Group Ltd verwaltet oder beraten werden (Stand: 31.12.2017).

Return meets impact (Seite 48 bis 49)

- (1) Asian Development Bank: Asian Development Outlook 2013.

Urbanisierung als Herausforderung für die globale Infrastruktur (Seite 75)

- (1) Vereinte Nationen, World Population Prospects: The 2017 Revision.
- (2) Weltgesundheitsorganisation (WHO), Global Health Observatory data, Urban population growth.
- (3) PwC: A New Urban Agenda: Accommodating 2 billion new urban citizens.
- (4) DIE ZEIT: Die urbane Welt, Nr. 31/2014; Demographia, World Urban Areas, April 2018.
- (5) Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, „Stadt, Umwelt und Verkehr in der ASEAN-Region“.

Infrastruktur – das Rückgrat unserer Gesellschaft (Seite 76 bis 77)

- (1) Global Infrastructure Hub, Global Infrastructure Outlook
- (2) Sustainable Development Solutions Network, Investment Needs to Achieve the Sustainable Development Goals – Understanding the Billions and Trillions, 2015
- (3) PwC: The World in 2050

Asien (Seite 78 bis 79)

- (1) ThoughtCo.com: Countries of Asia by Area, Februar 2018.
- (2) Worldometers.info, 2018.
- (3) United Nations: World Population Prospects: The 2017 Revision.
- (4) IWF: World Economic Outlook, April 2018.
- (5) United Nations Statistics Division: 2017 Revision of World Population Prospects.
- (6) IWF: World Economic Outlook Database, April 2018.
- (7) International Energy Agency: Statistics, Juli 2018.
- (8) PwC: The World in 2050.
- (9) Global Infrastructure Hub, Global Infrastructure Outlook
- (10) Internationale Energie-Agentur, Key World Energy Statistics / Asiatische Entwicklungsbank, Asian Development Outlook 2013.

- (11) International Renewable Energy Agency: Renewable capacity highlights, März 2018.

Asien stößt an die Grenzen seiner infrastrukturellen Belastbarkeit (Seite 80 bis 81)

- (1) Global Infrastructure Hub, Global Infrastructure Outlook.

Investitionsstruktur (Seite 88 bis 89)

- (1) Die ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH investiert direkt und/oder mittelbar in ein breit diversifiziertes Portfolio aus Infrastrukturprojekten in Asien.

Alternative Investments (Seite 104 bis 105)

- (1) Beim Ausweis der Performance handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung per 31.12.2017, da nahezu alle berücksichtigten Investments keine begrenzte, sondern eine unbegrenzte Laufzeit haben. Somit kann sich die Performance in den Folgejahren noch positiv oder negativ verändern. Für die Ermittlung der Performance der einzelnen Investments wurden jeweils die in den Verkaufsprospekten dargestellten Prognosewerte zugrunde gelegt und mit der tatsächlichen Performance abgeglichen. Sofern in den Verkaufsprospekten aufgrund der Investitionsstruktur keine Prognosewerte ausgewiesen wurden, dienten definierte und nachfolgend genannte Benchmarks als Vergleichsmaßstab zur Ermittlung der Performance. Je nach Art der Investments (aktienähnliche, aktien- und anleihenähnliche sowie anleihenähnliche Genussrechte/-scheine und Beteiligungen) wurden der MSCI World Index, der DEUTSCHE RENTENINDEX (REXP), der GLOBAL BROAD MARKET INDEX (TRR, EUR) sowie der Bloomberg Commodity Index (BCOM) zu 100 % bzw. bei Multi-Asset-Investments anteilig gewichtet herangezogen. Verglichen wurde die Wertentwicklung der Benchmark mit der Performance des einzelnen Investments seit Auflage bis zum Stichtag 31.12.2017. Sofern die Zeichnungsphase über mehrere Jahre andauerte, wurde für diesen Zeitraum (volle Jahre) für die Benchmark sowie die Performance ein gewichteter Mittelwert angesetzt. Die Bewertung wurde wie folgt vorgenommen: Sofern die Performance des einzelnen Investments mindestens 2,5 % p.a. unter der Performance der relevanten Benchmark lag, wurde sie als „unter Plan“ bewertet, zwischen –2,5 % p.a. und +2,5 % p.a. der relevanten Benchmark als „auf Plan“ und über +2,5 % p.a. der relevanten Benchmark als „über Plan“. Die Grafik zeigt die Performance aller Investments kapitalgewichtet auf.

Offene Sachwertfonds (Seite 106 bis 107)

- (1) Geschlossene „Altfonds“ im Sinne des § 353 Absatz 1 KAGB profitieren von einem vollständigen Bestandschutz und unterliegen nicht den Vorschriften des KAGB. Das Ende der Zeichnungsfrist (bis zum 21.07.2013) ist auch keine Tatbestandsvoraussetzung für den in § 353

Absatz 1 KAGB vorgesehenen Bestandsschutz.

- (2) Stabilitätsanalyse: Dextro Rating Group Germany.
- (3) Plausibilitätsprüfung: Dextro Rating Group Germany.
- (4) Kumulierte Darstellung der Ergebnisse – gemäß Platzierungsstand per 31.12.2017 (Betrachtungszeitraum) bzw. per 31.07.2018 (erweiterter Betrachtungszeitraum).
- (5) Kumulierte Ausschüttungen / Entnahmen aller offenen Sachwertfonds (Einmalanlagen), bezogen auf gewinnberechtigtes Kapital, seit Auflage bis 31.12.2017.
- (6) Kumulierte Darstellung der rechnerischen Einnahmen (unter Berücksichtigung von Aufwertungspotenzial / stillen Reserven) aller offenen Sachwertfonds (Einmalanlagen) zu den Ausschüttungen/Entnahmen an die Gesellschafter seit Auflage bis 31.12.2017.
- (7) Kumulierte Darstellung der getätigten Investitionen aller offenen Sachwertfonds bis 31.12.2017.
- (8) Gewichtete (Netto-)Rendite, bezogen auf das durchschnittlich gewinnberechtigende Kapital aller offenen Sachwertfonds (Einmalanlagen), unter Berücksichtigung von Aufwertungspotenzial / stillen Reserven und ohne Berücksichtigung der Eigenkapitalbeschaffungskosten und Agioerträge (kumulierter bereinigter Jahresüberschuss).
- (9) Kumulierte Betrachtung der (Netto-)Rendite auf durchschnittlich gewinnberechtigtes Kapital aller offenen Sachwertfonds (Einmalanlagen) unter Berücksichtigung von Aufwertungspotenzial/stillen Reserven und ohne Berücksichtigung der Eigenkapitalbeschaffungskosten und Agioerträge (kumulierter bereinigter Jahresüberschuss) verglichen mit den jeweiligen Soll-Werten (gewichtete Darstellung).

Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG (Seite 108)

- (1) Gemäß stillem Beteiligungsvertrag unter Berücksichtigung von Aufwertungspotenzial / stillen Reserven.
- (2) (Netto-)Rendite auf durchschnittlich gewinnberechtigtes Kapital unter Berücksichtigung von Aufwertungspotenzial / stillen Reserven und ohne Berücksichtigung der Eigenkapitalbeschaffungskosten und Agioerträge (bereinigter Jahresüberschuss).
- (3) Prozentuale Ausschüttungen / Entnahmen, bezogen auf gewinnberechtigtes Kapital für den Zeitraum 01.01.2012 bis 31.12.2017 (Betrachtungszeitraum.).
- (4) Gemäß Prognoserechnung Verkaufsprospekt vom 20.01.2011 mit 1. Nachtrag vom 18.04.2011, 2. Nachtrag vom 08.07.2011 und 3. Nachtrag vom 14.09.2012. Da im vorgenannten Verkaufsprospekt keine Soll-Werte für das Berichtsjahr 2017 ausgewiesen werden (Prognoserechnung endet zum 31.12.2014), wurden hilfsweise die Soll-Werte des Jahres 2014 angesetzt und damit wie schon im Vorjahr 2016 fortgeführt.
- (5) Gemäß Jahresabschluss 2017 der Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG.
- (6) Gemäß den Jahresabschlüssen der relevanten Jahre der Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG.

Zweite Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG (Seite 109)

- (1) Nach Verrechnung der Nominalanlagen mit den noch ausstehenden Einlagen.
- (2) Gemäß stillem Beteiligungsvertrag unter Berücksichtigung von Aufwertungspotenzial / stillen Reserven.
- (3) (Netto-)Rendite auf durchschnittlich gewinnberechtigtes Kapital unter Berücksichtigung von Aufwertungspotenzial / stillen Reserven und ohne Berücksichtigung der Eigenkapitalbeschaffungskosten und Agioerträge (bereinigter Jahresüberschuss).
- (4) Ausschüttungen / Entnahmen sind prognosegemäß ab dem 6. Jahr und bei vollständig eingezahltem Zeichnungsbetrag vorgesehen.
- (5) Gemäß Prognoserechnung Verkaufsprospekt vom 25.10.2011 mit 1. Nachtrag vom 14.09.2012 und 2. Nachtrag vom 15.01.2014 und 3. Nachtrag vom 05.02.2016. Sofern für Jahre keine Soll-Werte vorhanden waren, wurden hilfsweise die Ist-Werte herangezogen.
- (6) Gemäß Jahresabschluss 2017 der Zweite Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG.
- (7) Gemäß den Jahresabschlüssen der relevanten Jahre der Zweite Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG.

Dritte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG (Seite 110)

- (1) Nach Verrechnung der Nominalanlagen mit den noch ausstehenden Einlagen.
- (2) Gemäß stillem Beteiligungsvertrag unter Berücksichtigung von Aufwertungspotenzial / stillen Reserven.
- (3) (Netto-)Rendite auf durchschnittlich gewinnberechtigtes Kapital unter Berücksichtigung von Aufwertungspotenzial / stillen Reserven und ohne Berücksichtigung der Eigenkapitalbeschaffungskosten und Agioerträge (bereinigter Jahresüberschuss).
- (4) Prozentuale Ausschüttungen / Entnahmen, bezogen auf gewinnberechtigtes Kapital für den Zeitraum 01.01.2013 bis 31.12.2017.
- (5) Gemäß Prognoserechnung Verkaufsprospekt vom 06.11.2012 mit 1. Nachtrag vom 28.04.2014 und mit 2. Nachtrag vom 15.02.2016. Sofern für Jahre keine Soll-Werte vorhanden waren, wurden hilfsweise die Ist-Werte herangezogen.
- (6) Gemäß Jahresabschluss 2017 der Dritte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG.
- (7) Gemäß den Jahresabschlüssen der relevanten Jahre der Dritte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG.

Fünfte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG (Seite 111)

- (1) Nach Verrechnung der Nominalanlagen mit den noch ausstehenden Einlagen.
- (2) Gemäß stillem Beteiligungsvertrag unter Berücksichtigung von Aufwertungspotenzial / stillen Reserven.
- (3) (Netto-)Rendite auf durchschnittlich gewinnberechtigtes Kapital unter Berücksichtigung von Aufwertungspotenzial/stillen Reserven und ohne Berücksichtigung der

Eigenkapitalbeschaffungskosten und Agioerträge (bereinigter Jahresüberschuss).

(4) Prozentuale Ausschüttungen / Entnahmen, bezogen auf gewinnberechtigtes Kapital für den Zeitraum 01.01.2013 bis 31.12.2017.

(5) Gemäß Prognoserechnung Verkaufsprospekt vom 05.03.2013 mit 1. Nachtrag vom 14.04.2014 und mit 2. Nachtrag vom 25.01.2016. Sofern für Jahre keine Soll-Werte vorhanden waren wurden hilfsweise die Ist-Werte herangezogen.

(6) Gemäß Jahresabschluss 2017 der Fünfte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG.

(7) Gemäß den Jahresabschlüssen der relevanten Jahre der Fünfte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG.

ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund SICAV, ThomasLloyd SICAV – Sustainable Infrastructure Income Fund (Seite 112 bis 113)

(1) Asset-Manager-Rating.

(2) Investmentprozess-Rating.

(3) Stabilitätsanalyse ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH.

(4) Nachhaltigkeitsgutachten ThomasLloyd SICAV-Sustainable Infrastructure Income Fund

Anleihen (Seite 114 bis 117)

(1) Gezeichnetes, eingezahltes und ungekündigtes Kapital (Nominalwert).

(2) Anzahl Investoren mit Vertragsstatus „aktiv“/„ruhend“.

(3) Die bei „Ergebnis im Geschäftsjahr“ ausgewiesenen Werte setzen sich aus den für das jeweilige Geschäftsjahr gezahlten Zinsen (brutto) zusammen. Bei den bei „Gesamtergebnis seit Emission bis 31.12.2017“ ausgewiesenen Werten handelt es sich um eine kumulierte Renditeberechnung der Ergebnisse im Geschäftsjahr seit Emission bis 31.12.2017. Die ausgewiesenen Werte basieren grundsätzlich auf den aufgestellten und/oder geprüften und festgestellten Jahresabschlüssen der Emissionsgesellschaft. Angenommener Anlagezeitraum für die Renditeberechnung ist jeweils das volle Geschäftsjahr.

(4) Die bei „Ergebnis im Geschäftsjahr“ ausgewiesenen Werte setzen sich aus den für das jeweilige Geschäftsjahr gezahlten Zinsen (brutto) bzw. der Wertentwicklung (Zero-Bond) zusammen. Bei den bei „Gesamtergebnis seit Emission bis 31.12.2017“ ausgewiesenen Werten handelt es sich um eine kumulierte Renditeberechnung der Ergebnisse im Geschäftsjahr seit Emission bis 31.12.2017. Die ausgewiesenen Werte basieren grundsätzlich auf den aufgestellten und/oder geprüften und festgestellten Jahresabschlüssen der Emissionsgesellschaft. Angenommener Anlagezeitraum für die Renditeberechnung ist jeweils das volle Geschäftsjahr.

(5) Die bei „Ergebnis im Geschäftsjahr“ ausgewiesenen Werte setzen sich aus den für das jeweilige Geschäftsjahr gezahlten Zinsen (brutto) und der Veränderung des Rückzahlungsbetrags der Anleihe aufgrund der Inflationsindexierung zusammen. Bei den bei „Gesamtergebnis seit Emission bis 31.12.2017“ ausgewiesenen Werten handelt

es sich um eine kumulierte Renditeberechnung der Ergebnisse im Geschäftsjahr seit Emission bis 31.12.2017. Die ausgewiesenen Werte basieren grundsätzlich auf den aufgestellten und / oder geprüften und festgestellten Jahresabschlüssen der Emissionsgesellschaft. Angenommener Anlagezeitraum für die Renditeberechnung ist jeweils das volle Geschäftsjahr. Die unter „platziertes Kapital in EUR“ sowie „Emissionskapital in EUR per 31.12.2017“ ausgewiesenen Werte berücksichtigen keine Inflationsindexierung und stellen „Nominalwertbetrachtungen“ dar.

ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH (Seite 118 bis 121)

(1) Asset-Manager-Rating.

(2) Investmentprozess-Rating.

(3) Stabilitätsanalyse ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH.

(4) (Brutto-)Rendite auf durchschnittlich gewinnberechtigtes Kapital nach den maßgeblichen Bilanzierungsvorschriften unter Berücksichtigung von Aufwertungspotenzial und ohne Berücksichtigung der Management-/Performance-Fees und Steuern.

(5) (Netto-)Rendite auf durchschnittlich gewinnberechtigtes Kapital nach den maßgeblichen Bilanzierungsvorschriften unter Berücksichtigung von Aufwertungspotenzial.

(6) Die stillen Einlagen wurden von den offenen Sachwertfonds sowie den Direktbeteiligungen geleistet.

(7) Der ausgewiesene Wert entspricht der Teilgewinnabführung an die stillen Gesellschafter zuzüglich der Management-/Performance-Fees und Steuern dividiert durch das durchschnittlich gewinnberechtigende Kapital.

(8) Der ausgewiesene Wert entspricht der Teilgewinnabführung an die stillen Gesellschafter dividiert durch das durchschnittlich gewinnberechtigende Kapital.

(9) Wechselkurs per 31.12.2017 i) USD/EUR 0,8328, ii) CZK/EUR 0,0392, iii) CHF/EUR 0,8549 und zum 31.07.2018 i) USD/EUR 0,8557, ii) CZK/EUR 0,0391, iii) CHF/EUR 0,8639.

Hinweise: Grundlage für die Beteiligung an der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH ist ausschließlich das dazugehörige Verkaufsexposé einschließlich etwaiger Nachträge mit den dort beschriebenen Chancen und Risiken, das bei der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH, Hanauer Landstraße 291 b, 60314 Frankfurt am Main, zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten wird und nur für Anleger bestimmt ist, die die Voraussetzungen für den Erwerb der stillen Beteiligung erfüllen. Es ist nicht zur allgemeinen Veröffentlichung, insbesondere nicht außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, bestimmt.

Genussrechte/-scheine/Beteiligungen (Seite 122 bis 123)

(1) Gezeichnetes, eingezahltes und ungekündigtes Kapital (Nominalwert).

(2) Anzahl Investoren mit Vertragsstatus „aktiv“ / „ruhend“.

(3) Bei den bei „Gesamtergebnis bis 31.12.2017 seit Zeichnungsjahr“ ausgewiesenen Werten handelt es sich um eine kumulierte Renditeberechnung der Ergebnisse

im Geschäftsjahr seit Zeichnungsjahr bis 31.12.2017. Diese setzen sich aus der Veränderung des Beteiligungswerts und den gezahlten Basisdividendenausschüttungen (brutto) zusammen. Die ausgewiesenen Werte basieren grundsätzlich auf den festgestellten und/oder geprüften und festgestellten Jahresabschlüssen der Emissionsgesellschaft. Da für das Geschäftsjahr 2017 noch kein festgestellter Jahresabschluss der Emissionsgesellschaft vorliegt, sind in dieser Darstellung die Veränderungen des Beteiligungswerts für diese Zeitperiode noch nicht berücksichtigt. Angenommener Anlagezeitraum für die Renditeberechnung ist jeweils das volle Geschäftsjahr.

(4) Bei den bei „Gesamtergebnis bis 31.12.2017 seit Zeichnungsjahr“ ausgewiesenen Werten handelt es sich um eine kumulierte Renditeberechnung der Ergebnisse im Geschäftsjahr seit Zeichnungsjahr bis 31.12.2017. Diese setzen sich aus der Veränderung des Beteiligungswerts sowie der steuerlichen Verlustzuweisung zusammen, welche die Gesellschaft Investoren planungsgemäß, entsprechend der Höhe der Beteiligung und des entrichteten Agios, zugewiesen hat. Die steuerlichen Verlustzuweisungen sind durch die Prüfung des Betriebsstättenfinanzamtes vollumfänglich anerkannt worden. Die steuerliche Geltendmachung von Verlusten aus einer mitunternehmerischen Beteiligung gemäß § 2b EStG war somit konzeptionskonform möglich und konnte somit zu liquiditätswirksamen Steuerersparnissen auf Ebene der Investoren von bis zu 53 % der Zeichnungssumme zzgl. Agio führen. Darüber hinaus ist der Investor im Rahmen des Auseinandersetzungsguthabens an allfälligen stillen Reserven und der Entwicklung des Unternehmenswerts beteiligt, die prospektgemäß am Ende der Laufzeit berechnet werden und in den ausgewiesenen Ergebnissen noch nicht berücksichtigt sind. Die ausgewiesenen Werte basieren grundsätzlich auf den aufgestellten und/oder geprüften und festgestellten Jahresabschlüssen der Emissionsgesellschaft. Da für das Geschäftsjahr 2017 noch kein geprüfter und festgestellter Jahresabschluss der Emissionsgesellschaft vorliegt, sind in dieser Darstellung die Veränderungen des Beteiligungswerts für diese Zeitperiode noch nicht berücksichtigt. Angenommener Anlagezeitraum für die Renditeberechnung ist jeweils das volle Geschäftsjahr.

(5) Bei den bei „Gesamtergebnis bis 31.12.2017 seit Zeichnungsjahr“ ausgewiesenen Werten handelt es sich um eine kumulierte Renditeberechnung der Ergebnisse im Geschäftsjahr seit Zeichnungsjahr bis 31.12.2017. Diese geben die Veränderung des Beteiligungswerts wieder. Die ausgewiesenen Werte basieren auf den festgestellten und/oder geprüften und festgestellten Jahresabschlüssen der Emissionsgesellschaft. Da für das Geschäftsjahr 2017 noch kein festgestellter Jahresabschluss der Emissionsgesellschaft vorliegt, sind in dieser Darstellung die Veränderungen des Beteiligungswerts für diese Zeitperiode noch nicht berücksichtigt. Angenommener Anlagezeitraum für die Renditeberechnung ist jeweils das volle Geschäftsjahr.

(6) Bei den bei „Gesamtergebnis bis 31.12.2017 seit Zeichnungsjahr“ ausgewiesenen Werten handelt es sich

um eine kumulierte Renditeberechnung der Ergebnisse im Geschäftsjahr seit Zeichnungsjahr bis 31.12.2017. Diese geben die Veränderung des Beteiligungswerts seit Auflage gemäß Rechnungslegungsstandard IFRS und unter Berücksichtigung der der Gesellschaft noch aus Ratenanlagen zufließenden Erträge aus vertraglich ausstehenden Agiozahlungen wieder. Die Ergebnisse werden hierbei hauptsächlich durch die ertragsrechtliche Behandlung des Agios von Ratenanlagen geprägt, das nicht sofort ertragswirksam als Forderung gegenüber Anlegern gebucht werden kann, sondern nur pro rata verteilt über die Vertragslaufzeit. Unter Berücksichtigung der der Gesellschaft noch aus Ratenanlagen zufließenden Erträge aus vertraglich ausstehenden Agio-Zahlungen ergibt sich per 31.12.2017 für die Genussscheine der Gattungen ThomasLloyd Absolute Return Managed Portfolio Growth 2009 ein Buchwert von 0,14 EUR und für die Genussscheine der Gattungen ThomasLloyd Absolute Return Managed Portfolio Growth 2010 ein Buchwert von 0,33 EUR. Die ausgewiesenen Werte basieren auf den festgestellten und/oder geprüften und festgestellten Jahresabschlüssen der Emissionsgesellschaft. Da für das Geschäftsjahr 2017 noch kein festgestellter Jahresabschluss der Emissionsgesellschaft vorliegt, sind in dieser Darstellung die Veränderungen des Beteiligungswerts für diese Zeitperiode noch nicht berücksichtigt. Angenommener Anlagezeitraum für die Renditeberechnung ist jeweils das volle Geschäftsjahr.

(7) Bei den bei „Gesamtergebnis bis 31.12.2017 seit Zeichnungsjahr“ ausgewiesenen Werten handelt es sich um eine kumulierte Renditeberechnung der Ergebnisse im Geschäftsjahr seit Zeichnungsjahr bis 31.12.2017. Diese setzen sich aus der Veränderung des Beteiligungswerts sowie der Veränderung des rechnerischen Werts eines Genussscheins seit Auflage zusammen. Der Buchwert der Genussscheine der Gattungen ThomasLloyd Absolute Return Managed Portfolio Protected 2008/2020 und der Genussscheine der Gattungen ThomasLloyd Absolute Return Managed Portfolio Protected 2010/2022 beträgt zum 31.12.2017 1,00 EUR, was einer Werterhaltung entspricht. Der rechnerische Wert eines Genussscheins der Gattung ThomasLloyd Absolute Return Managed Portfolio Protected 2008/2020 beträgt per 31.12.2017 1,96 EUR und der eines Genussscheins der Gattung ThomasLloyd Absolute Return Managed Portfolio Protected 2010/2022 1,84 EUR. Die rechnerischen Werte basieren auf einem ausreichenden Bilanzgewinn in den Rückzahlungsjahren 2020 bzw. 2022. Der genaue Rückzahlungsbetrag wird prospektgemäß am Ende der Laufzeit berechnet. Die ausgewiesenen Werte basieren auf den festgestellten und/oder geprüften und festgestellten Jahresabschlüssen der Emissionsgesellschaft. Da für das Geschäftsjahr 2017 noch kein festgestellter Jahresabschluss der Emissionsgesellschaft vorliegt, sind in dieser Darstellung die Veränderungen des Beteiligungswerts für diese Zeitperiode noch nicht berücksichtigt. Angenommener Anlagezeitraum für die Renditeberechnung ist jeweils das volle Geschäftsjahr.



Bescheinigung des Wirtschaftsprüfers zur Leistungsbilanz 2017

Wir haben die Leistungsbilanz 2017 der ThomasLloyd Group, konkret der ThomasLloyd SICAV, der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund SICAV, der ThomasLloyd Capital Partners S.à r.l, alle Luxemburg, der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH, der Cleantech Management GmbH (Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG, Zweite Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG, Dritte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG, Fünfte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG), der Cleantech Infrastruktur GmbH, der DKM Global Opportunities Fonds 01 GmbH, der Vierte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG, alle Frankfurt a. M., der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure (Czech) a. s., Prag, der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure (Liechtenstein) AG, Liechtenstein, sowie der ThomasLloyd Investments GmbH, Wien, zum 31. Dezember 2017, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung der Leistungsbilanz 2017 und der dieser zugrunde liegenden Ausgangsunterlagen liegt in der Verantwortung der jeweiligen o. g. Gesellschaften. Sie sind die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der in die Leistungsbilanz 2017 einbezogenen Investments.

Auftragsgemäß haben wir im Rahmen der prüferischen Durchsicht zu beurteilen gehabt, ob die in der Leistungsbilanz 2017 dargestellten allgemeinen Angaben plausibel sowie die wirtschaftlichen Daten und Ergebnisse der einzelnen von den o. g. Gesellschaften initiierten Investments aus den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen vollständig und richtig hergeleitet wurden und ob die Darstellung der Angaben entsprechend den anwendbaren „Leitlinien zur Erstellung von Leistungsbilanzen für geschlossene Fonds“ des bsi Bundesverbandes Sachwerte und Investmentvermögen e. V. (bis 2013 Verband Geschlossene Fonds e.V., VGF und seit 01.01.2018 im ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss integriert) in der Fassung vom 27. Juni 2007, zuletzt geändert am 1. April 2009, erfolgt ist. Den Umfang der Durchsicht hat die Auftraggeberin bestimmt.

Eine Prüfung der Ausgangsunterlagen war nicht Gegenstand unseres Auftrages. Im Rahmen unserer Tätigkeit haben wir die Angaben zu den dargestellten Investments, Projekten und Vertragspartnern anhand von Verträgen, Jahresabschlüssen, Geschäftsberichten der einzelnen Gesellschaften oder anderen geeigneten sonstigen Unterlagen mit der Leistungsbilanz 2017 abgestimmt. Die in den Verkaufsprospekten enthaltenen Prognosewerte zu den Einnahmen, den Ergebnissen sowie den geplanten Ausschüttungen haben wir auf deren korrekte Übernahme in die Leistungsbilanz 2017 durchgesehen und mit den uns dargelegten Ausgangsunterlagen abgeglichen. Nicht Gegenstand unserer Tätigkeit waren werbende Aussagen der Leistungsbilanz 2017, Prognosen des künftigen Geschäftsverlaufs der Investments o. g. Gesellschaften sowie sonstige Aussagen und Platzierungsangaben, die sich auf die Zeit nach dem 31. Dezember 2017 bzw. 31. Juli 2018 beziehen.

Wir haben unsere prüferische Durchsicht unter sinngemäßer Anwendung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen, dass der Wirtschaftsprüfer nach kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen kann, dass die vorgelegte Leistungsbilanz 2017 wesentliche Fehler enthält. Die Nachweise für die Angaben in der Leistungsbilanz 2017 wurden überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Unsere prüferische Durchsicht hat zu keinen Einwendungen geführt.

Die Leistungsbilanz 2017 wurde entsprechend den anwendbaren „Leitlinien zur Erstellung von Leistungsbilanzen für geschlossene Fonds“ des bsi Bundesverbandes Sachwerte und Investmentvermögen e.V. (bis 2013 Verband Geschlossene Fonds e.V., VGF und seit 01.01.2018 im ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss integriert) in der Fassung vom 27. Juni 2007, zuletzt geändert am 1. April 2009, erstellt. Sämtliche in der Leistungsbilanz 2017 dargestellten allgemeinen Angaben sowie sämtliche wirtschaftlichen Daten und Ergebnisse der einzelnen von den o. g. Gesellschaften initiierten Investments wurden aus den uns zur Verfügung gestellten Ausgangsunterlagen vollständig und richtig hergeleitet.

München, 25. September 2018

Vistra Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


Peter Lenz
Wirtschaftsprüfer


Christian Klein
Wirtschaftsprüfer

ERMITTLUNGSGRUNDSÄTZE

Die Leistungsbilanz 2017 dokumentiert die von der ThomasLloyd Group initiierten Alternative Investments, konkret alle bis zum 31.07.2018 aufgelegten Publikumsfonds (offene Sachwertfonds, geschlossene AIFs, offene AIFs), Anleihen (festverzinsliche, inflationsindexierte und indexgebundene) sowie strukturierten Produkte (Direktbeteiligungen, Genussrechte/-scheine und Beteiligungen). Angeboten wurden die Publikumsfonds von der Cleantech Management GmbH, Frankfurt am Main (seit ihrem Start des deutschen Emissionsgeschäfts im Jahr 2011 offene Sachwertfonds), der ThomasLloyd SICAV, Luxemburg (seit 2014 offene AIFs) sowie der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund SICAV, Luxemburg (seit 2017 geschlossene AIFs), die Anleihen von der Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH, Frankfurt am Main, der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure (Czech) a.s., Prag, der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure (Liechtenstein) AG, Liechtenstein und die strukturierten Produkte von der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH, Frankfurt am Main (seit 2011 diverse Direktbeteiligungen) sowie der ThomasLloyd Investments GmbH, Wien, der DKM Global Opportunities Fonds 01 GmbH, Frankfurt am Main sowie der Vierte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG, Frankfurt am Main (seit 2003 diverse Anleihen und Genussrechte/-scheine und Beteiligungen).

Der Schwerpunkt der Leistungsbilanz 2017 liegt wie schon in den Vorjahren auf den in Deutschland initiierten offenen Sachwertfonds, sodass für die Erstellung und Ermittlung der ausgewiesenen Werte die „Leitlinien zur Erstellung von Leistungsbilanzen für geschlossene Fonds“ des „bsi Bundesverbandes Sachwerte und Investmentvermögen e.V.“ (bis 2013 Verband Geschlossene Fonds e.V., VGF und seit 01.01. 2018 im ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss integriert) in der Fassung vom 27. Juni 2007, zuletzt geändert am 1. April 2009, Anwendung finden. Die Darstellung der initiierten offenen Sachwertfonds findet daher in der vorgesehenen Detailtiefe statt. Aufgrund der Beteiligungsstruktur der initiierten offenen Sachwertfonds – stille Beteiligung an der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH – ist diese nebst deren wirtschaftlicher Entwicklung ebenfalls dargestellt. Die offenen Publikums-AIFs, ThomasLloyd SICAV – Sustainable Infrastructure Income Fund sowie die geschlossenen Publikums-AIFs, ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund SICAV wurden auszugsweise abgebildet. Stichtag der Betrachtungen ist jeweils der 31. Dezember 2017. Sofern sich die initiierten Publikumsfonds, Anleihen sowie strukturierten Produkte zum Aufstellungsdatum der Leistungsbilanz 2017 weiter-

hin in der Platzierungsphase befanden, ist dies in den jeweiligen Erläuterungen vermerkt. Um einen Überblick über die von der ThomasLloyd Group initiierten offenen Sachwertfonds zu geben, wurden alle Ergebnisse seit Auflage kumuliert und entsprechend gewichtet dargestellt. Grafische Darstellungen erfolgten zum kumulierten Platzierungsverlauf sowie zur Performance. Darüber hinaus wurde jeder offene Sachwertfonds einzeln dargestellt. Ausgewiesene Angaben zur Eigenkapitalplatzierung, Ist-Zahlen sowie Ergebnisse basieren grundsätzlich auf den jeweiligen Jahresabschlüssen der Gesellschaften, ausgewiesene Soll-Zahlen auf den jeweiligen Verkaufsprospekten. Die ausgewiesenen Zahlen zur Performance wurden dabei basierend auf dem tatsächlichen Stand, d.h. gemäß dem Platzierungsverlauf sowie dem gewinnberechtigten Kapital, ermittelt. Vorgehensweise und Erläuterungen wurden vorab mit dem Wirtschaftsprüfer verplausibilisiert und – sofern notwendig – explizit gekennzeichnet und auf Seite 124 ff. unter „Erläuterungen“ entsprechend ausgewiesen. Wenngleich die „Leitlinien zur Erstellung von Leistungsbilanzen für geschlossene Fonds“ des „bsi Bundesverbandes Sachwerte und Investmentvermögen e.V.“ (bis 2013 VGF und seit 01.01.2018 ZIA) in der Fassung vom 27. Juni 2007, zuletzt geändert am 1. April 2009, nicht für die von der ThomasLloyd Group aufgelegten offenen und geschlossenen AIFs, die Anleihen sowie die initiierten strukturierten Produkte (Private Placements, Genussrechte/-scheine und Beteiligungen) Anwendung finden, werden diese der Vollständigkeit halber auf freiwilliger Basis in Kürze dargestellt. Um einen Überblick über alle von der ThomasLloyd Group initiierten Alternative Investments zu geben, wurden diese übersichtlich und nach unterschiedlichen Kriterien dargestellt. Grafische Darstellungen finden sich zudem zum kumulierten Platzierungsverlauf sowie zur Performance.

Abschließend wird festgehalten, dass die Leistungsbilanz 2017 wie bereits im Vorjahr nach den „Leitlinien zur Erstellung von Leistungsbilanzen für geschlossene Fonds“ des „bsi Bundesverbandes Sachwerte und Investmentvermögen e.V.“ (bis VGF und seit 01.01.2018 ZIA) in der Fassung vom 27. Juni 2007, zuletzt geändert am 1. April 2009, erstellt und von der Vistra Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, gemäß den Vorgaben in der beigefügten Prüfbescheinigung ohne Einschränkungen bescheinigt wurde. Die Cleantech Management GmbH als Anbieterin der deutschen offenen Sachwertfonds ist Vollmitglied des „bsi Bundesverbandes Sachwerte und Investmentvermögen e.V.“ (bis 2013 VGF und seit 01.01.2018 ZIA).

DISCLAIMER

Für die Aktualität der Angaben zu einem späteren Zeitpunkt als dem Aufstellungsdatum sowie für abgebildete Aussagen Dritter wird keine Gewähr übernommen. Eine Reproduktion und Veröffentlichung ist ohne vorherige Erlaubnis nicht gestattet. Die in der Leistungsbilanz 2017 aufgeführten Bilder stellen nicht zwingend konkrete Anlageobjekte der dargestellten Investments dar. Es handelt sich teilweise um beispielhafte Darstellungen. Die Leistungsbilanz 2017 stellt keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots, keine Verkaufsunterlage im Sinne gesetzlicher und/oder behördlicher Vorgaben und ebenfalls keine Anlageberatung dar. Sie sollte nicht als Grundlage für eine Anlageentscheidung verwendet werden. Eine Beteiligung an den jeweiligen Investments kann aufgrund dieser Unterlage nicht erfolgen. Auch sind nicht alle abgebildeten Investments für alle Investorengruppen zugelassen. So sind manche Investments nur (semi-)professionellen oder professionellen Investoren oder nur Investoren in bestimmten Ländern vorbehalten. Rechtliche Hinweise, Angebots-/Länderbeschränkungen sowie allgemeine Risikohinweise zu den in der Leistungsbilanz 2017 aufgeführten Investments sind separat im Kapitel „Erläuterungen“ (S. 124 ff.) aufgeführt, auf das explizit verwiesen wird. Alle Meinungsäußerungen in dieser Unterlage können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Aussagen zu früheren Wertentwicklungen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die Zukunft, sodass hieraus nicht auf zukünftige Erträge geschlossen werden kann. Weiter gehende Auskünfte zu den jeweiligen Investments erhalten Sie direkt von der jeweiligen Anbieterin.

Mitgliedschaften und
Selbstverpflichtungen



www.thomas-lloyd.com
